

der NEUSSER

Wählen gehen!

Mit großem
Schützenfest-
Sonderteil

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

WAHL plakat

KULTURNACHT NEUSS

SAMSTAG, 16.09.17
AB 17 UHR
BIS IN DIE NACHT

Über 100 Veranstaltungen aus Kunst,
Musik, Tanz, Theater, Literatur,
Film & Geschichte

Schützenfest in Neuss
Viele unterhaltsame Artikel
rund um DAS Neusser Fest!

nachtgruen 2.0
Im Rahmen der Kulturnacht im
Botanischen Garten Natur und
Kultur genießen

Die Neusser Bauverein AG wünscht allen Neussern
und Ihren Gästen ein schönes Schützenfest.



Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

Neuss ist Schützenfest und noch viel mehr... Am letzten Wochenende des August steht für viele Neusser der Höhepunkt des Jahres an; das Neusser Bürger-Schützenfest wird eröffnet. Damit beginnen für viele Neusser die wahren „Tollen Tage“ der Stadt. Die Neusser Schützen und Ihre Gäste feiern abseits von Standesdünkel gemeinsam ein Fest, das seinesgleichen in Deutschland sucht. Im September steht das nächste große Ereignis an: die Bundestagswahl findet am 24. statt. Die Kandidaten, die in Neuss zur Wahl stehen präsentieren sich in dieser Ausgabe. Zum September starten auch die Kultureinrichtungen wieder mit ihren Angeboten: das Rheinische Landestheater geht in die letzte Spielzeit der Intendantin Bettina Jahnke, Tanzwochen, Deutsche Kammerakademie, neue Ausstellungen in den Museen... Und am 16. kann man bei der Kulturnacht ein abwechslungsreiches Programm genießen. Wir freuen uns und wünschen allen Schützen und Gästen ein schönes, friedliches Neusser Bürger-Schützenfest.
Andreas Gräf & Katja Maßmann

Schützenfest in Neuss

Auf ein Wort mit dem Schützenkönig	04
Umfrage zum Schützenfest	06
Was ist los auf dem Kirmesplatz	08
125 Jahre Kinderbelustigung	10
Schützenfest und Alkohol	14
Die Straßenreinigung	18
Erste Hilfe im Notfall	24
Wasserversorgung für das Fest	26

Neusser Themen

Die Kandidaten zur Bundestagswahl	32
Sonderseite der Heimatfreunde	42
DigiCircle bei der VHS	46
Der Carl-Steins-Preis	47

Neusser Umwelt

Ausflug zur Menschenkette	34
Der Umwelttipp	38

Neusser Leben

Neues Album von MaximNoise	31
nachtgruen 2.0 im Botanischen Garten	43
Der Theaterkreis Kabäuske	44
Neues aus der Rathauskantine	60

Neusser Kultur

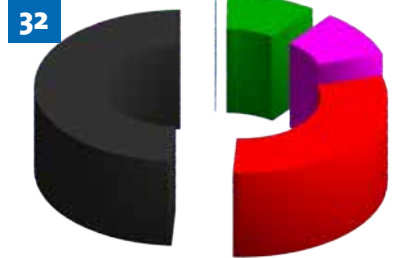
Die Internationalen Tanzwochen	52
Spielzeitstart im RLT	56
Neusser Kulturnacht	58
Veranstaltungskalender	61

04



Schützenfest in Neuss

32



Bundestagswahl 2017

43



nachtgruen 2.0

52



Internationale Tanzwochen

**Mit starkem Team
und neuester Technik
zu Ihrer Lieblingsbrille**



Michael-Franz Breuer • Thurid Froitzheim • Lissa Maria Kock • Wiebke Wansart

**Rodenstock
DNEye®-Scanner-
Technologie**

„Für Brillengläser
so individuell
wie Ihr Fingerabdruck“



Neustraße 18 • 41460 Neuss
T. 0 21 31/ 22 24 66 • www.OPTIK-MELLENTIN.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001





Auf ein Wort mit dem Schützenkönig

Die Tage bis zum großen Neusser Schützenfest sind gezählt und damit hat auch der Countdown bis zum Beginn der „Heißen Phase“ für den Neusser Schützenkönig S.M. Christoph Napp-

Saarbourg begonnen. Obwohl der König aller Neusser Schützen terminlich mehr als ausgelastet ist, nahm er sich die Zeit für ein Interview mit dem Neusser. Vielen Dank dafür!

Stefan Büntig

ten. Daneben wird man als Schützenkönig zu vielen Gelegenheiten eingeladen. Dabei bleibt es jedem selber überlassen, ob man diese wahrnehmen möchte. Meine Frau und ich haben diese Einladungen gerne angenommen und uns auf alle Anlässe gefreut.

Das Jahr als Schützenkönig ist sicherlich geprägt von besonderen Momenten, hat es herausragende gegeben ?

Die vergangenen Monate waren von vielen schönen Einladungen geprägt. Dabei haben wir an unvergesslichen Veranstaltungen teilhaben und herzliche Momente erleben dürfen. Es fällt schwer, hier etwas besonders herauszustellen. Was mit dem Krönungsball in der voll besetzten Stadthalle begonnen hatte, ging in den folgenden Wochen weiter.

Es gab viele schöne Momente, an die wir immer gerne denken werden. Ob es das Wandeln auf den Dächern des Kölner Doms oder der Besuch einer Grundschule war. Stets war da der gewisse Moment und wenn wir uns an diesen erinnern, werden wir lächeln...

Als langjähriger Schütze im Neusser Regiment kennen Sie sicher eine ganze Menge Menschen und haben viele Freunde. Haben Sie neue Freude gewonnen ?

Das schöne an diesem Amt ist unter anderem, dass man Weggefährten wiedersieht, die man zuweilen aus den Augen verloren hatte. So ganz fremd sind wir im Grunde nie zu einer Veranstaltung gekommen und da ist es sicherlich richtig, dass man unkomplizierter mit neuen Menschen in Kontakt kommt.

Hat sich durch das Königsamt etwas in Ihrem Leben geändert ?

Geändert? Im ersten Moment würde wir sagen nein. Vielleicht können wir ab Schützenfest-Dienstag dazu mehr sagen.

Wie steht Ihre Familie zu Ihrem Amt ?

Meine Frau und meine Tochter habe ich immer mit einbezogen. Ohne sie, ihre Hilfe, ihr offenes Ohr, ihre Anmerkungen, zuweilen auch nachdenkliche, wäre es nicht dasselbe.

Herr Napp-Saarbourg, Sie sind in Neuss ja kein Unbekannter und sind in vielen Organisationen aktiv. Hat sich da durch Ihr Amt als Schützenkönig etwas geändert ?

Auch als Majestät bin ich in einer Reihe von Vorständen ehrenamtlich aktiv. Dabei habe ich bewusst auf eine Trennung meiner Aufgaben geachtet. Turnusgemäß standen diverse Neuwahlen an, die ohne Ausnahme keine Veränderungen mit sich gebracht haben. Bis jetzt hatten die nicht-schützenfestlichen Vereine, so glaube ich zumindest, kein Nachsehen. Es war und ist mir wichtig, dass alles normal weiterläuft. Besonders auf meinen Schatzmeister beim ZIN e.V. konnte ich immer wieder zurückgreifen. Er hat mir bereitwillig einiges an Schreib- und Koordinierungsaufgaben abgenommen. Zu guter Letzt ist das eine Frage der Organisation. Im Grunde sind alle hilfsbereit und bringen sich gerne ein. Wenn mal wirklich etwas



Wie war das Jahr allgemein

Hinter uns liegen Monate, die geprägt waren von unserem Amt. Auch wenn jedem bewußt ist, dass alles nur zu einem großem Spiel gehört, spürt man die Bedeutung und die Anerkennung. Bereits eine Woche nach dem Königsschuss hatte ich z.B. Notdienst. Einige Kunden waren echt überrascht, dass sie vom König bedient wurden. Man könnte meinen, nach über 30 Jahren aktiver Mitgliedschaft alles über unser Fest zu wissen. Doch erst als Majestät werden einem noch manche Details eröffnet.

Gab es zeitliche Probleme oder haben Sie ein System ?

Die Koordination der Termine erfordert ein gutes Zeitmanagement und eine genaue Terminführung. Zurzeit habe ich mehrere Kalender nebeneinander liegen. So ist es mir bisher gelungen, Terminüberschneidungen zwischen den verschiedenen Ehrenämtern zu vermeiden. Dabei haben alle Gruppen in diesem Jahr viel Verständnis und nehmen auf meine Vorgaben Rücksicht. Zudem versuche ich, die Stunden des Tages voll auszunutzen.

Wie viele Termine galt es wahrzunehmen ?

Das ist eine gern gestellte Frage. Vom Komitee haben wir eine Übersicht aller wichtigen Termine mit genauer Kennzeichnung erhal-



gar nicht ging, waren meine Mitstreiter wohlwollend verständnisvoll.

Wie unterstützt der Zug seinen König ?

Mein Schützenzug muss häufig und vor allem an den Schützenfesttagen ohne ihren Oberleutnant auskommen. Aber bereits auf der Jahreshauptversammlung im November letzten Jahres haben wir hierfür einstimmig eine gute Regelung gefunden. Soweit es möglich war, haben wir an allen Zugveranstaltungen teilgenommen. Einzig vom Fackelbau wurden wir geradezu „ausgeschlossen“, denn nur so kann eine Überraschung funktionieren. Beim Auf- und Abbau der Residenz konnte ich mich auf meine Zugkameraden verlassen. Wenn das Thema zum Königsehrenabend wieder ansteht, stehen auch die Jungs dankenswerterweise parat.

Die Tage bis zum Schützenfest Ende August sind gezählt, was steht für den König noch auf dem Terminplan?

Nach der Bürgerversammlung Mitte Juli und der bejahten Kardinalsfrage, geht das Königsjahr nun in die „heiße Phase“. Alleine die zunehmende Häufung der terminlichen Verpflichtung und Einladungen sind ein Beleg dafür, dass der eigentliche Höhepunkt – das Schützenfest 2017 – unaufhaltsam näher rückt und damit auch das unweigerliche Ende unserer Regentschaft.

Wie bereitet sich das Königspaar auf die Schützenfesttage vor?

Weihnachten und Schützenfest haben vieles gemeinsam. Unter anderem stimmt man sich auf beide Feste mit einer mehrwöchigen „Vorlaufzeit“ ein. Als erfahrener Schütze weiß man, um die Aufgaben, die man vor den Tagen der Wonne erledigt haben sollte. Als Schützenkönig kommen noch einige hinzu. Insofern ist auch hier Planung alles und wir hoffen, an alles gedacht zu haben.

Haben Sie es eine Lieblingsstelle auf der Kirmes ?

Auf der Kirmes halten wir (die Dropjäger) uns gerne auf der rechten Seite an der ersten Pilsbude auf. Hier kann man wunderbar das Trei-

ben beobachten. Ganz besonders am Freitag ist für viele Schützen der Besuch des Platzes ein Muss.

Zudem haben wir seit Jahren eine Anlaufstelle auf dem Wendersplatz und diese erleichtert das Schützenleben erheblich.

Das Schützenfest selber ist für mich unabdingbar mit der Festwiese verbunden. Das fröhliche Neben- und Miteinander der Schützen aller Corps, der Nüsser Röskes oder der Besucher unseres Festes macht den besonderen Charme aus. Ein Schützenfest ohne hier ausgiebig gefeiert zu haben, ist eigentlich für mich kein richtiges Schützenfest.

Was waren die tiefen emotionalen Momente ?

Die Liste ist eigentlich lang. Alleine die wenigen Stunden nach dem Königsschuss sind mit so vielen emotionalen Momenten gespickt. Der letzte Treffer, den man selber, bedingt durch die Kopfhörer und den Rauch im Schußkanal, gar nicht so mitbekommen kann. Doch in den Reaktionen der Schießmeister realisiert man innerhalb einer Sekunde, ja, du bist König! Die Proklamation auf der Festwiese, der Einzug ins Festzelt, der erste Zapfenstreich, die Fahrt in der Kutsche zum Markt mit meiner Königin, der Empfang vor dem Rathaus durch den Bürgermeister, die Fahrt in der Kutsche durch jubelnde Menschen am Straßenrand, der Moment nach dem Umzug auf dem Marktplatz, die erste Parade zum Abschluß des Umzuges am Dienstagabend, der Gang zum Münsterplatz und der Zapfenstreich der Scheibenschützen zum Ende des Festes. Das erste Mal als König im Zeughaus. Der Krönungsabend vom Treffen mit dem Hofstaat in unserer Residenz an der Michaelstrasse, der Vorbeimarsch der Chargierten – darunter so viele bekannte Gesichter, der Gang vorbei an den spalierstehenden Offizieren, die volle Stadthalle, die Hofcour...

Vielleicht habe ich, haben wir, das alles ganz besonders empfunden, mussten wir uns doch in Geduld üben. Doch mit jedem Augenblick, nach dem Dienstag Ende August letzten Jahres wurden wir für unsere Beharrlichkeit entlohnt.

Verkehrsführung um Kirmes und Schützenfest

Bereits ab Mittwoch, 23. August 2017, 10 Uhr, wird wegen des Aufbaus der GroßfahrGeschäfte die Langemarckstraße aus Richtung Stresemannallee gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Zusätzlich können Autofahrer für die Dauer des Neusser Bürger-Schützenfestes ab Donnerstag, 24. August 2017, 18.30 Uhr, die Hammer Landstraße nicht mehr befahren. Der Verkehr aus Richtung Düsseldorf und von der Autobahn Köln/Krefeld wird mit großen Hinweistafeln „Hammer Landstraße gesperrt“ am Fuße der Josef-Kardinal-Frings-Brücke auf die Sperrung hingewiesen. Das bedeutet, dass der Neusser Hafen (Hafenbecken 2 – 5) nur über den Willy-Brandt-Ring, beziehungsweise die Floßhafenstraße erreichbar ist.

Diese Sperren bleiben auch am Freitag bestehen. Die Hammer Landstraße im Abschnitt zwischen der Industrie- und der Danziger Straße wird nur noch von Zulieferern und Schaustellern befahrbar und als „unechte Einbahnstraße“ in Fahrtrichtung Rheinparkcenter befahrbar sein.

Die Ausfahrt Hansastraße ist ab Donnerstag nach Abschluss der Aufbauarbeiten gegen 23 Uhr bis Dienstagabend 23 Uhr nicht mehr möglich und wird mit einer festen Absperrung verhindert. Der Zulieferverkehr Industriestraße (Hafenbecken 1) muss bis Freitag, 25. August 2017, 15 Uhr, abgewickelt sein. In der Zeit von 15 Uhr bis 16.30 Uhr kann eine Abfahrt aus der Industriestraße nur noch nach rechts Richtung Batteriestraße erfolgen. Die Hessentorkreuzung wird ab Freitag um 15 Uhr komplett gesperrt. Für den Zulieferverkehr wird diese Sperrung am Samstag von 2 Uhr bis 11.30 Uhr, Sonntag von 3.30 Uhr bis 9.30 Uhr sowie Montag und Dienstag jeweils von 2 Uhr bis 11 Uhr geöffnet. Wartende LKW können sich vor der Öffnung der Sperre an der Hessentorkreuzung auf dem Europa- und Hessentordamm aus Richtung Hammfelddamm kommend nur auf dem rechten Fahrstreifen aufstellen.

Mit Ausnahme der Sperrung der Langemarckstraße werden alle genannten Sperrungen am Mittwoch, 30. August 2017, gegen acht Uhr aufgehoben.



Sommerzeit in Neuss ist eindeutig Schützenzeit!

Nicht umsonst nennt man das Schützenwesen im Rheinland „Sommerbrauchtum“. Jedes Wochenende feiert in den Sommermonaten immer ein Dorf oder Stadtteil sein Schützenfest. Allen gemein ist die große Akzeptanz in der Bevölkerung und die Verbundenheit der Aktiven zur Heimat. Das weltweit größte von einem einzigen Verein veranstaltete Schützenfest ist und bleibt unan-

gefochten das Neusser Bürger- und Schützenfest, Auch in diesem Jahr werden wieder über 7.500 aktive Schützen und Musiker mit ihren prächtigen Umzügen viele tausend Menschen in die Neusser City locken und begeistern. Wir wollten wissen, wie die Neusser Bürger und Bürgerinnen zum großen Neusser Schützenfest stehen und was für sie ganz besonders wichtig daran ist.

Stefan Büntig



Für die gebürtige Neusserin Sabine Ast ist das Schützenfest ein besonders schönes Event, das einen festen Platz in ihrem Jahresablauf hat. „Ich bin mit dem Neusser Schützenfest aufgewachsen, es ist toll.“ Die Tatsache, dass ihr Mann als Grenadier aktiv am Geschehen beteiligt ist, macht das Fest für die junge Familie zusätzlich wichtig. Sabine Ast liebt den gemütlichen Fackelzug und ist zudem Fan der Kirmes. „Ich liebe die ganze Atmosphäre auf dem Platz“, erklärt sie. Ein Fischbrötchen und ein Glas Füschen sind ein Muss für sie.



Melina aus Weckhoven zieht es aus verschiedenen Gründen zum Neusser Schützenfest. So ist sie in einem Fanfarencorps aktiv und sorgt selbst für die gute Stimmung bei den Umzügen. Auch wenn sie nicht immer in Neuss mit zieht, ist sie vom Schützenfest begeistert. Für sie ist die große Sonntagsparade ein echtes Highlight. Natürlich besucht sie auch die Kirmes, wegen der vielen Fahrgeschäfte, die eine ganz eigene Welt entstehen lassen. Kulinarisch bevorzugt sie eine deftige Krakauerwurst.



Vanessa Kindiger wuchs ebenfalls mit dem Schützenwesen auf. Ihr Vater war Leutnant und da sie als Mädchen nicht bei den Schützen mit marschieren darf, trat sie in einen Fanfarencorps ein. „Ich mag das ganze Paket mit Schützenfest und Kirmes. Es herrscht immer eine super Stimmung in der ganzen Stadt“, berichtet sie begeistert. Auf dem Festplatz ist sie Stammgast auf dem Brakedancer.



Als Lothar Wieczorek aus Köln nach Neuss umzog, kannte er das Schützenwesen gar nicht. Heute ist er selbst aktiver Grenadier und macht beim Fest in Grimlinghausen mit. „In den Dörfern ist das Schützenfest sehr gemütlich und familiär, jeder kennt jeden. Das ist fast wie beim Kölner Karneval, wo Freunde gemeinsam etwas Großes unternehmen.“ Das große Neusser Schützenfest genießt er am liebsten als Gast auf der Tribüne am Marktplatz, wo er die Paraden und Umzüge regelmäßig anschaut. Mitmachen würde er beim großen Fest nicht, das sei ihm zu groß und unübersichtlich.



Der 33-jährige Sergio Campos ist seit 21 Jahren Wahl-Neusser. Ursprünglich stammt er aus Portugal, also einem Land, das Schützen gar nicht kennt. „Ich find es toll, wie die Neusser ihr Schützenfest feiern und ihre Traditionen pflegen. Das Schützenfest und die Kirmes gehören zu Neuss einfach dazu!“, erklärt er. Wenn es seine Arbeitszeiten zulassen sieht er sich gern einen Festzug an und ein Besuch auf dem Kirmesplatz ist dann obligatorisch für ihn.



Ähnlich sieht es Catja Moreira, die ihrem Freund in allen Punkten zustimmt. Auch sie hat portugiesische Wurzeln und liebt es, in Neuss zu leben. Schon als Kind fand sie die Kirmes toll.



Für aktive Schützen wie Jörg Ross ist die Sache ganz klar und einfach auf den Punkt gebracht: „Das Schützenfest ist das Größte!“

der neusser 09.2017



Dat schönste op der Welt
NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST 2017
Freut euch des Lebens

SPRIT + NEUSS Photo- und Videodokumentation

Erlebnis am Rhein >

NEUSS.DE

JAUCHZEND
SCHALLT'S DANN
IN DER RUND',
JAUCHZEND 🎵
HALLT'S VON MUND
ZU MUND:
📄 **KIRMES, KIRMES,**
DU DES NEUSSERS
FREUD UND LUST.

Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest.



Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG
WOHN F Ü H L E N



Kirmes 2017 – Das Beste aus Tradition, Sensation und ein bisschen mehr

Darüber habe ich mit „Kirmes-Architekt“ Ralf Weyers vom Ordnungsamt gesprochen. Informationen zum Sicherheitskonzept gaben mir

Ordnungsamt-Chef Thomas Mathen und Mario Meyen vom Schützen-Komitee.

Robert Wolf



Safety First: Die Basis des Konzeptes bleibt die gleiche wie zum Fest im letzten Jahr. Das stand unter den noch frischen Eindrücken des Anschlags in Nizza. Den Zeiten entsprechend wird die erhöhte Anzahl an Ordnungskräften beibehalten. Zusätzlich werden dieses Jahr weitere technische Sperren installiert. Während die Schützen ihr Schützenfest mobil mit schweren Fahrzeugen schützen, wird die Stadt auch mit Betonsperren arbeiten.

Die Kirmes

„Ich versuche jedes Jahr, die Kirmes noch ein bisschen besser zumachen.“ Ein hoher Anspruch von Ralf Weyers. Zumal er dafür Sorge tragen muss, dass von der kleinsten bis zur größten Attraktion der knapp 300 Schausteller alles seinen richtigen Platz findet. Wir Kirmesbesucher erwarten eine gute Mischung aus Tradition und Sensation aber auch Wandel. Letzteres setzt Weyers spürbar im kulinarischen Angebot um: „Die Zeiten, in denen alle mit einer Currywurst zufrieden waren sind längst vorbei. Besonders bei den jüngeren Schützen und Besuchern.“ Da reichen gebrannte Mandeln und Backfisch als Alternativen längst nicht mehr. Ob Flammkuchs, Saftbar, Cocktails, authentische Street-Food Burger oder das „Chalet de Chocolat“, jedes Jahr wird es vielseitiger. Beim Check einer anderen Großkirmes hat er mitbekommen, wie gut der Imbiss „Hirtenbrot“ mit seinem vegetarischen und veganen Angebot ankommt. Da hat er den gleich nach Neuss geholt. Was nicht so viel Überzeugungskraft kostet, wie das runde Dutzend Großfahrzeuge hierhin zu holen. Denn bei uns muss man in fünf statt zehn Tagen erwirtschaften, was den Aufwand an Auf- und Abbau rechtfertigt. Den Betrieben an den Haf-



becken und der Hammer Landstraße ist nicht mehr Beeinträchtigung zumutbar. Und eine Kirmes ohne Rollmopsallee? Nicht denkbar. Dennoch hat es auch in diesem Jahr mit einem coolen Mix an Fahrgeschäften hingehauen. Das Entertainment Center „The Tower“ ist mit seiner Hochhaushöhe dieses Jahr neben dem Riesenrad der Hingucker auf dem Platz 35 Höhenmeter und Attraktionen auf neun Etagen. Unten eine gemütliche Lounge, auf Etage sieben bei 25 Metern das „Skycafé“, auf Etage neun die Aussichtsplattform. Dazu Fahrgeschäfte wie der „Skyloop“, eine Loopingbahn auf 25 Metern oder Segway Raserei ein paar Etagen höher. Eine Kirmes auf der Kirmes. Und das Beste: Laut Ralf Weyers erreichen sie die Ebenen barrierefrei mit dem Aufzug! Barrierefreiheit ist ein Kirmes-Thema. So findet man z.B. behindertengerechte Toiletten am

Schützenplatz, nahe BMW Timmermanns und am TÜV. Zurück zu den Attraktionen. Der „Voodoo Jumper“ verspricht uns Thrill in Zweisitzern zwischen Freifall und Raketenbeschleunigung. Endlich finden wir am Kopf der Kirmes wieder eine amtliche Groß-Wildwasserbahn. Die „Poseidon“ kennt man von der Düsseldorfer Rheinwiese. Wo wir bei groß sind: Den (nur) für empfindliche Mägen und Angsthassen untauglichen 50 Meter hohen Riesenhammer „Apollo 13“ hat Weyers ebenso an den Start bekommen wie rund 20 Kinderfahrzeuge, u.a. die Neuheit „Crazy Jumbo“. Nach vielen Jahren konnte sich Weyers auch wieder einen Herzenswunsch erfüllen. Mit der komplett überarbeiteten Einstiegsdroge vieler Achterbahn-Fans, der „Feuer und Eis“, feiert eine Familien Achterbahn ein Comeback in Neuss. Apropos Comeback: Kennen sie eigentlich noch die Scheibe, in der man sich festhalten musste, während die Karus-



sell-Stimme monoton nasal „und noch ein Stößchen und noch ein Stößchen“ prophezeite? „High Impress“ könnte der fiese Enkel dieser einst relativ harmlosen Scheibe sein. Das Scheibchen will euch wirklich fertig machen. Was sonst noch erwähnenswert ist? Eigentlich alles, denn jeder Kirmesjeck ist bekanntlich anders. Sind die Wurst-, Obst-, Blumen- oder Aal-Marktschreier da? Ich weiß es nicht. Schießbuden, Kamelrennen, Froschangeln, Ringwerfen, Büchsenwerfen, Pralinenflipper, Gulaschkanone und Schwenkbraten sollten sicher sein. Wie auch der Autoscooter und der „Commander“, der die hartnäckigsten Fans hat, da sein werden. Deshalb, aller spätestens, wenn abends das Riesenrad die schönste Straße der Welt erhellt, sollte es uns alle auf dem Platz ziehen.

Rufnummern von Behörden und Hilfsdiensten

Kreispolizeibehörde

Hauptwache, Jülicher Landstraße 178

Telefon: 3000
Notruf: 110

Ordnungsamt, Platzmeister

Kirmesplatzbüro – Platzmeister

Telefon: 319 88 36

Bereitschaftsdienst während der Betriebszeiten (nur Kirmesangelegenheiten!)

Telefon: 0177 732 12 15

Feuerwehr

Wache Derendorfweg/Am Königsmorgen (westlich des ehemaligen VFR-Platzes)

Telefon: 209 32 57

Hauptwache Hammfelddamm

Telefon: 13 50

Krankentransportdienst

Telefon: 13 50

Notruf: 112

Malteser Hilfsdienst

Standort Bushaltestelle Hammer Landstraße (gegenüber Autohauszentrum)

Telefon: 153 51 81

Breite Straße 69:

Telefon: 880 96-0

Johanniter Unfallhilfe

Standort Hessentorkreuzung im Bereich der Linksabbiegespur Markt (Kindersammelstelle)

Telefon: 202 24 86

Hellersbergstraße 7

Telefon: 714 80-0

Deutsches Rotes Kreuz

Rennbahnpark

Telefon: 316 51 92

Funkleitstelle Am Südpark

Telefon: 745 95 34

I like wird I love. Energie wird innogy.

Das Schützenfest ist immer ein ganz besonderer Anlass für die Region: Man trifft sich, feiert zusammen und begrüßt den neuen Schützenkönig. Wir fördern voller Energie Ihr Schützenfest und wünschen tolle Festtage bei ausgelassener Stimmung.



innogy

RWEGROUP

“Solang ne Knop an de Box noch hält”...
... wird hier gefeiert

Zeughaus und Stadthalle



Neuss Marketing



125 Jahre Kinderbelustigung beim Schützenfest

Von der Vorfreude auf das große Schützenfest ist regelmäßig auch eine Vielzahl Neusser Kinder beseelt. Hat sich bei ihnen doch längst herumgesprochen, wo sie an den „höchsten Feiertagen“ ihrer Heimatstadt unentgeltlich und nach Herzenslust spielen können: Auf der Rennbahn-Festwiese, wo der Neusser Bürger-Schützenverein seit

1892 das umzäunte Königspodest für Kinderbelustigungen zur Verfügung stellt. Vom Schützenfest-Sonntag bis zum Dienstag finden sich hier nachmittags Hunderte von kleinen Jungen und Mädchen ein, um auf ihre Art – zusammen mit Betreuern der Turngemeinde (TG) Neuss – das Schützenfest zu feiern.

Nadine Stoffels

Nach dem Schützenfest im Jahr 1891 bat das damalige Komitee die (heutige) TG Neuss, die Kinderbelustigung kinder- und familienfreundlicher zu gestalten. Spiele wie die Sauhatz – ein mit Schmierseife eingeriebenes Ferkel, das unter lautem Gelächter auf dem Feld eingefangen wurde – wurden aus dem Programm genommen und durch Spiele wie Dosenwerfen, Armbrustschießen und Ringstechen ersetzt. Mit den Jahren etablierte sich die Kinderbelustigung der TG Neuss und wurde Teil der Neusser Schützengeschichte, denn, was wäre Kirmes ohne Kinderlachen? Bereits Mitte der 90er Jahre wurde vom langjährigen Teamleiter Jürgen „Yogy“ Brockmeyer, der nach dem Schützenfest 2014 in den Ruhestand ging, das Spieleangebot auf über 20 Stationen erweitert, um allen Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.

An ein ganz besonderes Highlight der letzten Jahre denkt sein Nachfolger Tobias Thiel, der seit 4 Jahren voller Begeisterung mit seinem Team die Kinderbelustigung organisiert, immer wieder gerne zurück:

Das Kinderschützenfest im Jahr 2015. Direkt zu Beginn wurden die erfahre-



nen Kinderbetreuer der TG-Neuss in die Planung mit einbezogen, um die Kinder spielerisch an das Schützenfest heranzuführen. Zur Vorfreude aufs Fest wurden Bastelbögen an die Kindergärten ausgegeben und zwei Wochen vor Neusser Kirmes durften sie dann mit ihren selbstgebastelten Uniformen auf dem Münsterplatz zur Marschmusik der Kapelle stolz am Königspaar vorbei marschieren. Ein riesiger Spaß für Groß und Klein.

Auch dieses Jahr wird das Angebot der Kinderbelustigung erneut erweitert. Neben den rund 30 Spielen, wird es in diesem Jahr erstmalig einen Bereich für Unter-Dreijährige geben. Während sich die Größeren über eine „Elternfreie Zone“ freuen, wird darum gebeten, dass die Unter-Dreijährigen von einer Bezugsperson beim Toben im Bällebad oder beim Bobbycarfahren begleitet werden.

Der kommende Schützenfestsonntag steht ganz im Zeichen der historischen Spiele. So können die kleinen Besucher der Festwiese in der Zeit von 17 bis 20 Uhr an Spielen, die schon ihre Großeltern erfreuten, teilnehmen. Wie zum Beispiel am Wöoschkesschnappen, bei dem sie versuchen sollen, an einem Band hängende Würstchen geschwind ohne Hilfe der Hände aufzuessen, oder

Schützen spenden am Oberst- und Königsherenabend

Im Rahmen des Biwak im Rosengarten wurde vom Fahnenzug 1920 für den guten Zweck gesammelt. Auch das Komitee und der Bürgermeister zeigten sich spendabel und unterstützten die Aktion. So darf sich die „Himmelblaue Traumfabrik“ über eine Spende in Höhe von 1244 € freuen.

von links:

Stephan Gingter (Zugspieß Fahnenzug 1920)

Bürgermeister Reiner Breuer

René Dienstbier Ordnungsamt Neuss

Karl Heinz Gingter (Zugführer Fahnenzug 1920)

Markus Jansen (Komitee)

Michael Schmuck (Komitee)





auch an der Gröschkessuche, bei der sie (ebenfalls ohne Hilfe der Hände) mit dem Mund einen Groschen aus einer Schüssel voller Mehl fischen müssen. Auch Eierlauf, Sackhüpfen und Stelzenlauf wird angeboten, nur die Sau bleibt aus mehreren guten Gründen von der Schmierseife verschont.

Am Montag von 16 bis 20 Uhr und am Dienstag ab 15 Uhr bis zum berühmten Vogelschuss geht es mit zeitgemäßerer Spielen weiter, darunter sogar eine Kegelbahn, ein Klettermast und eine Möglichkeit zum Basketball spielen.

All die Bemühungen und Anstrengungen bei den Spielen bleiben natürlich nicht ohne Belohnung: Es warten mehrere große

und kleine Gewinne auf die Nüsser Pänz, welche vom Komitee des Neusser Bürger-Schützenvereins e.V. und der Turngemeinde Neuss gemeinsam zur Verfügung gestellt werden.

Seit gut zwei Jahren ist die TG Neuss mit der Kinderbelustigung nicht nur zum Neusser Bürger Schützenfest mit ihren Spielen vor Ort, sondern begleitet auch rund zwanzig Veranstaltungen über das Jahr hinweg. Hochzeiten, Straßenfeste und Betriebsfeiern hat das junge Team mittlerweile mit verschiedenen Attraktionen bereichert. Erst im März dieses Jahres hat die Kinderbelustigung einen Spieleparcours zur 1. Kinder- und Familienmesse in der Stadthalle aufgebaut und am 9. September wird sie die Familien-Sportolympiade im Rennbahnpark mit verschiedenen Spielen bereichern.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt den jungen BetreuerInnen der TG Neuss, die unter der Leitung von Tobias Thiel die Kinder bei den Spielen anleiten und beaufsichtigen und dabei stets mit ganzem Herzen dabei sind. Zur Zeit sorgen rund 46 ehrenamtliche HelferInnen für strahlende Kinderaugen. Wer auch gerne als HelferIn bei der Kinderbelustigung tätig werden möchte oder eine Veranstaltung plant, kann sich jederzeit an die Turngemeinde Neuss unter 02131-7181714 oder thiel@tg-neuss.de wenden.

Aktuelle Informationen zu den anstehenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen die Kinderbelustigung der TG Neuss zu finden ist und jede Menge schöner Bilder finden Sie auf der Facebookseite der TG Neuss: www.facebook.com/kinderbelustigung/





Korps Untersetzer vom Korps Unterstützer

Im Sommer 2015 hatte der langjährige Schütze Michael-Franz Breuer eine brillante Idee.

Der Optikermeister stellte für seine beiden Korps, die Scheibenschützen (aktiv) sowie die Schützenlust (passiv) hochwertige Getränkeuntersetzer aus Kunststoff her. Die runden Untersetzer wurden mit dem entsprechenden Logo der Korps bedruckt.

Der Anlass schien angemessen, da die Scheibenschützengesellschaft in diesem Jahr ihr 600. Jubiläum feierte. Schnell war die Idee geboren, nun für alle Korps zum Schützenfest dieses besondere Accessoire herzustellen. „Es war natürlich nicht einfach, alle Genehmigungen von den Korps für die Logo-Nutzung zu bekommen, aber umso schöner ist es natürlich, dass es letztendlich gelungen ist, nun ein komplettes Set anzubieten“, so Michael-Franz Breuer.

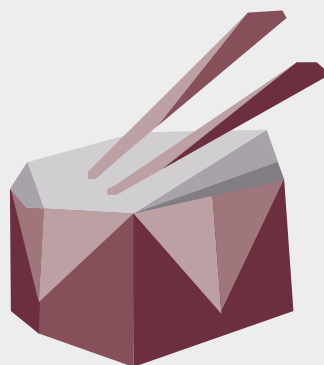
Aller Ehren wert ist auch das dadurch entstandene Sponsoring-Konzept.

Nicht nur der Gewinn (nach Herstellung), sondern der komplette Erlös geht zu 100 Prozent an die Schützen. „Dass diese Aktion so ein großer Erfolg wird, hat mich schon ein wenig überrascht. Bisher konnten über 4.000 Untersetzer verkauft werden, was wiederum rund 8.000 Euro für die Schützen bedeutet.“ Wer also noch ein außergewöhnliches Geschenk für Schützen sucht, sollte zu „Optik Melentin“ in der Neustraße gehen, denn dort gibt es diese Untersetzer exklusiv zum Einzelpreis von 2 Euro oder im Set für 20 Euro.



NEUSSER PRIVATSCHULE

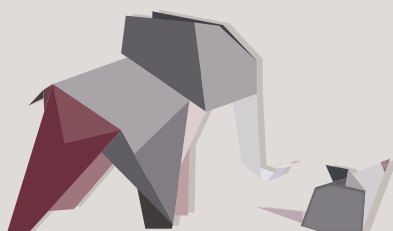
SEIT 1971



UNSERE SCHÜTZLINGE GRÜSSEN ALLE SCHÜTZEN.

JEDERZEIT WECHSELN,
AUCH MITTEN IM
SCHULJAHR!

Kleine Klassen, individuelle Betreuung und ein fairer Umgang miteinander sind unser Konzept für eine erfolgreiche Schullaufbahn.



EIN ORT ZUM ENTFALTEN.

NEUSSER-PRIVATSCHULE.DE

Graf-Landsberg-Str. 1
41460 Neuss
Tel.: 02131-57502



Robert Hoppe
Vertriebsmitarbeiter

**„Unser Strom
für Euer Vergnügen“**



Trinkst du noch einen mit?

Während des Schützenfestes ist Neuss tagelang im Ausnahmezustand. Bei aller Ausgelassenheit sollten Erwachsene kein Vorbild für fehlgeleiteten Alkoholkonsum sein.

Wie viel Alkohol ist zu viel?

Das ist bei jedem Menschen individuell unterschiedlich. Als Grenzwert gilt ansonsten für gesunde Frauen 10-12 Gramm reiner Alkohol pro Tag, was zum Beispiel einem Standardglas Bier (0,25l) entspricht. Bei gesunden Männern sollten 2 Standardgläser (20-24 Gramm reiner Alkohol) nicht überschritten werden. Bei Jugendlichen ist es so, dass Alkohol die laufenden Entwicklungsprozesse im Gehirn gefährden kann und daher möglichst wenig Alkohol konsumiert werden sollte. Um einer Gewöhnung entgegen zu wirken, sollte man an mindesten 2 Tagen pro Woche keinen Alkohol trinken.

Wie merkt man, dass die Grenze überschritten ist – dass man z.B. nicht mehr fahrtüchtig ist?

Grundsätzlich gibt es bzgl. der Teilnahme am Straßenverkehr gesetzliche Bestimmungen, die regeln, ab wann man als fahrtüchtig gilt. Zum Beispiel gibt es für Fahranfänger in der Probezeit oder für Personen bis 21 Jahren die Null-Promillegrenze. Ansonsten ist 0,5 Promille der Richtwert, ab welchem Sanktionen drohen. Fällt man allerdings auch unterhalb dieser Grenze auf, zum Beispiel durch Schlangenlinien fahren o.ä., muss man auch hier mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Unter Alkoholeinfluss neigt man in der Regel zur Selbstüberschätzung und schätzt so die eigene Fahrtüchtigkeit meist besser ein, als sie tatsächlich ist. Auf der sicheren Seite ist man also, wenn man sein Auto stehen lässt, sobald man etwas Alkoholisches trinkt.

Wie merkt man, dass sich bereits eine Abhängigkeit entwickelt hat, man bereits Problemtrinker ist?

Auch das ist sehr individuell. Ein Hinweis könnte sein, dass man von anderen auf seinen Alkoholkonsum angesprochen wird – sei es von Freunden, der Familie oder einem Arzt. Gab es Probleme durch Alkohol im Straßenverkehr und/ oder am Arbeitsplatz?

Von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es zudem Kriterien, an denen man sich orientieren kann:

- Verspüre ich einen starken Wunsch oder Zwang, Alkohol zu konsumieren?
- Verliere ich die Kontrolle darüber, wann und wie viel ich trinke
- Konsumiere ich weiter, trotz negativer sozialer oder gesundheitlicher Folgen?
- Habe ich bereits eine Toleranz entwickelt, benötige ich also zunehmend mehr an Alkohol, um denselben Effekt zu erzielen?
- Wenn ich nicht trinke, bemerke ich körperliche Entzugserscheinungen (Zittern, Schwitzen, Schlafstörungen)?
- Vernachlässige ich meine Hobbies, sozialen Kontakte, verliere ich Interesse an anderen Beschäftigungen?

Treffen 3 oder mehr Kriterien zu, liegt in der Regel eine Abhängigkeit vor. Suchtberatungsstellen sind generell gute Ansprechpartner, wenn man seinen Alkoholkonsum näher betrachten möchte - auch wenn man sich vielleicht noch unsicher ist, ob der Konsum bereits als riskant einzuschätzen ist.

Der Neusser fragte Lisa Bogner, Diplom-Sozialpädagogin im Sozialpsychiatrischen Dienst Rhein-Kreis Neuss:

Claudia Pilatus



Alkohol: Kenn dein Limit / Motiv: Kater (© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln)



Gesprächspartnerin Lisa Bogner vom Sozialpsychiatrischen Dienst Rhein-Kreis Neuss



Was kann man dann tun? Wer hilft einem? Welche Angebote gibt es in Neuss?

Im Rhein-Kreis-Neuss gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die bei Abhängigkeitserkrankungen beraten und helfen können. Es gibt Beratungsstellen zur ersten Orientierung und Vermittlung, stationäre und ambulante Angebote, Wohnhilfen sowie Selbsthilfegruppen. So hilft zum Beispiel der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreisgesundheitsamtes, Oberstr. 91, 41460 Neuss, Tel. 02131 928-5352, Ratsuchenden gerne weiter. Dort kann auch ein Flyer über alle Suchtberatungs- und behandlungsstellen im Kreisgebiet angefordert werden.

Wie groß ist das Alkoholproblem in Neuss? Wer ist besonders gefährdet?

Im Rhein-Kreis Neuss lagen im letzten Berichtsjahr 2014 die Krankenhauseinweisungen auf Grund von Suchterkrankungen bei 470 / 100.000 Bewohner und damit weit unter dem Landesdurchschnitt von 593 / 100.000 Bürgerinnen und Bürger. Allgemein lässt sich sagen, dass eine Alkoholabhängigkeit jeden Menschen betreffen kann – unabhängig vom sozialen Status, dem Beruf, dem Einkommen etc. Gefährdet ist man unter anderem auch dann, wenn Alkohol zunächst missbräuchlich konsumiert wird, zum Beispiel um in Stresssituationen Abhilfe zu schaffen. Der Körper gewöhnt sich schleichend an das Trinken, der Übergang zur Abhängigkeit ist fließend.

Haben Sie dennoch einen Tipp für genussvollen und verantwortungsbewussten Alkoholkonsum beim Feiern, beim Schützenfest?

Sinnvoll erscheint, seine eigenen Grenzen zu beachten, sein Limit zu kennen. Wichtig ist, auf sich selbst zu hören, sich nicht unter Druck set-

zen zu lassen „noch einen mitzutrinken“, wenn man eigentlich nicht mehr möchte. Auch das Trinken von nichtalkoholischen Getränken zwischendurch kann empfohlen werden. Volljährige „Alkoholgenießer“ haben in der Öffentlichkeit eine Vorbildfunktion gegenüber Minderjährigen, so dass dieses Bewusstsein sicherlich zu einem verantwortungsvollen Konsum beiträgt. Empfehlenswert ist zudem, nach dem Feiern das Auto stehen zu lassen, um sich und andere nicht zu gefährden. Zum Thema „Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol“ bringt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung regelmäßig Broschüren heraus, die lesenswert sind (www.kenn-dein-limit.de).

Öffnungszeiten von Museum und Stadtbibliothek

Anlässlich des diesjährigen Neusser Bürger-Schützenfestes bleibt das Clemens Sels Museum Neuss von Sonntag bis Dienstag, 27. bis 29. August 2017, geschlossen.

Am Samstag, 26. August 2017, sowie am Mittwoch, 30. August 2017, ist das Haus wie gewohnt in der Zeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik, ist am Samstag, 26. August 2017, von 11 bis 17 Uhr geöffnet, bleibt jedoch am Sonntag, 27. August 2017, geschlossen.

Die Stadtbibliothek öffnet Samstag, 26. August 2017, von 10 bis 14 Uhr und am Dienstag, 30. August 2016, von 10.15 Uhr bis 12 Uhr. Die Außenrückgabe ist ebenso wie das elektronische Angebot der Onleihe uneingeschränkt in Betrieb.



HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER



Physiotherapie

- Krankengymnastik Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Kursangebote



Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik



Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management

Befundung / Beratung / Hausbesuche

Sportbetreuung

- 2. Damen Basketball Bundesliga - TG-Neuss TIGERS
- 2. Handball Bundesliga - HC RheinVikings (HSG Neuss/Düsseldorf)
- ATP-WTA Tennisturnierbetreuung in Kaarst u. Meerbusch

Betriebliche Gesundheitsförderung

- Arbeitsplatzbegehung /-analyse
- MediMouse (strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung mit Auswertung)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining



NEUSSERREHA

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Neuss-Rosellerheide

Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel.: 02137 - 71 71

Neuss-Gnadtal

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 523 999 0

Neuss-Reuschenberg

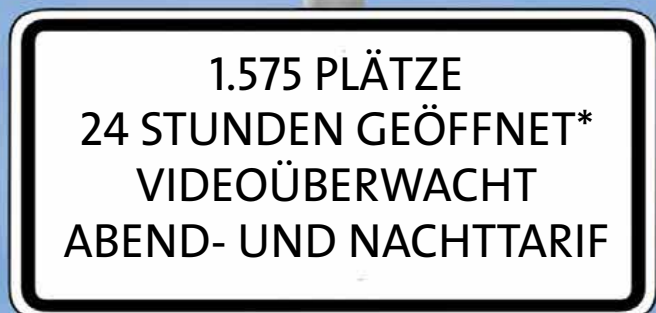
Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131 - 20 28 755

neusserreha.de
[neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)

Jetzt auch als App: NEUSSERREHA



Bei uns wird Parken nicht zum Dauerstress



*gilt nicht für Rathausgarage

City-Parkhaus – Viermal für Sie in Neuss



- Rheintor Rheinstraße
- Niedertor Adolf-Flecken-Straße
- Rathausgarage Michaelstraße
- Tranktor Europadam/Hessenstraße

City-Parkhaus GmbH

Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss

Fon +49 (0) 2131 127 570 · Fax +49 (0) 2131 127 510



Rekordregiment zieht durch Neuss

Schützenpräsident Nickel: Mein letztes Schützenfest

Seit 17 Jahren ist Thomas Nickel Präsident des Neusser Bürger-Schützenvereins. Bereits vor einigen Monaten hatte er angekündigt, dass er das Amt nach dem Schützenfest in jüngere Hände legen wolle. Nickel wird also in diesem Jahr zum letzten Mal als Präsident für das große Neusser Volks- und Heimatfest verantwortlich sein. Am Schützenfestmontag feiert der Schützenkönig von 1990 seinen 70. Geburtstag.

Von Jahr zu Jahr konnte Nickel als Präsident neue Rekorde verkünden. Auch diesmal freuen sich die Neusser mit 7.703 Marschierern über das größte Schützenregiment aller Zeiten in der Quirinusstadt. Tatsächlich gehört der Neusser Bürger-Schützenverein zu den wenigen Traditionsvereinen, die über keinerlei Nachwuchssorgen zu klagen haben. In der jüngsten Vergangenheit mussten sogar Zugwege der Schützenumzüge angepasst werden, weil die Größe des Schützenregiments in der Altstadt von Neuss Probleme bereitete. Immer wenn die Spitze des Regiments wieder auf den Markt zurückkam, waren die letzten Korps noch gar nicht losmarschiert.

Höhepunkt des Neusser Bürger-Schützenfestes (von Samstag, 26. bis Dienstag, 29. August 2017) wird wiederum die große Königsparade am Sonntag, 27. August 2017, sein. In deren Mittelpunkt steht Schützenkönig Christoph Napp-Saarbourg (52). Der aktive Oberleutnant aus den Reihen der Neusser Schützenlust errang im vorigen Jahr als einziger Bewerber mit dem achten Schuss die königlichen Würden. An seiner Seite steht seine Ehefrau Petra Frankeheim-Napp-Saarbourg.

Christoph Napp-Saarbourg betreibt in der Neusser Innenstadt eine Apotheke. Auch in diesem Jahr wird die Königsparade vom WDR-Fernsehen direkt übertragen.

Bereits am Dienstagnachmittag (29.) wird auf der Neusser Schützenwiese vor dem Hessentor ein Nachfolger ermittelt. Wie zu hören war, gibt es in diesem Jahr bereits mehrere Aspiranten, womit ein spannender Wettkampf erwartet werden darf. Die Krönung des neuen Schützenkönigs erfolgt schließlich am Samstag nach dem eigentlichen Schützenfest, als krönender Abschluss.

Eine Woche zuvor am Samstag, 26. August 2017, wird das Volksfest um 12 Uhr offiziell eröffnet. Mit Kanonendonner und Glockengeläut werden die Neusser und ihre Gäste die Feierlichkeiten beginnen. Mit Einbruch der Dunkelheit setzt sich dann der große Fackelzug in Bewegung der stets zu den besonderen Anziehungspunkten des Festes gehört. Auf den zahlreichen Großfackeln, die die Schützen selbst in wochenlanger Kleinarbeit herrichten, werden wiederum aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen humorvoll-bissig aufgegriffen.

Bereits am Freitag, 25. August 2017, eröffnet Bürgermeister Reiner Breuer um 17 Uhr die große Kirmes an der Hessentorbrücke mit dem traditionellen Fassanstich. Der Rummelplatz, der zu den größten am Rhein gehört, ist stets Anziehungspunkt für viele Menschen aus der Region. Bei gutem Wetter werden beim Schützenfest und der Kirmes zusammen wiederum bis zu einer Million Besucher erwartet. Die Schausteller beschließen die Kirmes am Dienstagabend mit einem großen Feuerwerk.



sparkasse-neuss.de

Miteinander ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 Sparkasse
Neuss



Die Kehrseiten des Schützenfestes

Flaschen, Scherben, Kippen und von dem Rest will man eigentlich gar nicht schreiben. Was die Männer der AWL jede Nacht von Asphalt und Grünfläche entfernen, damit wir Neusser am nächsten Tag wieder in einer sauberen Innenstadt Schüt-

zenfest feiern können, ist alles andere als schön. Ein Fakt, der die Tätigkeit der Truppe umso wichtiger macht. Wer will so etwas schon freiwillig tun? Abgesehen von einem „DerNeusser“-Reporter...

Lothar Wirtz

2.30 Uhr. Umbarmherzig wirft mich die Weckfunktion meines Handys von der Couch. Das Bett blieb kalt, ich hatte zu viel Respekt vor der Müdigkeitsschwere, die mich um diese Zeit zurück in mein Kissen drücken würde und meinen Einsatz bei der AWL evtl. gefährden können. Den wollte ich nicht verpassen, hatte ich mir im Vorfeld doch bereits Kommentare von „du hast sie nicht mehr alle“ bis „spinnst du?“ und „du Idiot, die beschimpfe ich immer“ anhören müssen. Genau aus diesem Grund wollte ich es wissen: was sind die Kehrseiten des Neusser Bürgerschützenfestes? Bevor ich mich auf Antwortsuche beim Straßenreinigen begeben, bin ich erst einmal selber dran: Dusche an,



Zahnbürste scharf geschaltet, rein in meine leuchtend-orange AWL-Kluft, die ich bereits vor Tagen ausgehändigt bekommen hatte, und los.

25 Mann unterwegs im Namen des sauberen Schützenfestes

Die AWL befindet sich auf der Moselstraße, direkt hinter dem Gebäude der Stadtwerke Neuss, auf deren Parkplatz in diesen frühen Samstagmorgenstunden nichts los ist. Dank Pressekonferenzen und -terminen bei der swn kenne ich mich aus, visiere

wie immer einen der vorderen Plätze an und parke. Die Tür-Knöpfe sind noch nicht ganz im Schließmodus eingerastet, da blafft es aus einem vom Hof fahrenden Transporter hinter mir: „Ne, Jung! Dat sind



Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus
Rheintor Klinik
Pflegeheim Herz-Jesu

traditionell und gut



unsere Parkplätze, der Wagen muss da weg! Euere Parkplätze sind hinterm Haus!“ Unsere Parkplätze? Ach ja, ich trage ja Orange. Ich schaue dem Gemecker aus dem Fahrzeugfenster des swn-Transporters hinterher und wieder zurück auf den nahezu verwaisten Parkplatz: hier könnten sich gerade locker 200 Personen zum Picknick niederlassen und es würde niemanden stören. Aber gut. Ich setze meinen Wangen weg und parke vor dem Gebäude der AWL, wo auch schon meine Kollegen auf Zeit



beiden Lkw losfahren. Gefolgt vom Einsatzwagen Oliver Negeles, er wird den Sondereinsatz „Schützenfest“ vor Ort koordinieren.

Außerirdische zwischen Bahnhof und Wendersplatz

Ich bin den kleinen Kehrmaschinen als „Rauskehrer“ zugeteilt. Was mir begrifflich nur von hiesigen Sperrstunden bekannt ist, nimmt nach einer äußerst holprigen Fahrt auf dem Beifahrersitz der Kehrmaschine

zusammen stehen. Ich nähere mich der Gruppe und frage, wo ich denn Oliver Negele finde. Die Gespräche verstummen, Augenpaare mustern mich. Aber ich trage Orange. „Der ist hinten im Büro und wartet noch auf jemanden. Den kannst Du gar nicht verfehlen. Ist so ein kleiner Dicker mit blonden Haaren!“ Das Gelächter bricht los. Ich lache mit. Den Betriebsleiter der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH, Oliver Negele, kenne ich bereits aus dem Recherchegespräch: gut 185 cm groß, sportliche Figur, dunkle Haare. „So sind die Kollegen“, lacht er wenige Augenblicke später über den Vorfall. Seine 24 Mann starke Truppe ist abfahrbereit und mit mir ist auch der Letzte endlich da. Damit können die zwei kleinen und die drei großen Kehrmaschinen, die zwei Sperrmüllwagen, der Werkstattwagen und die

schnell andere Gestalt an. Micha Gehrhardt, 24 und an „normalen“ Tagen außerhalb des Schützenfestes als Müllwagen-Fahrer bei der AWL, drückt mir lächelnd einen Besen in die Hand. „Einfach da, wo ich mit der Maschine nicht hinkomme, rauskehren.“ Ach so. Ja, gut. Ich sehe mich um und beobachte meine Rauskehrer-Kollegen Theo Kreuels und Werner Gallas. Routiniert gehen sie mit ihren Besen in Hauseingänge, fischen Abfall aus Blumenkübeln und Baumscheiben, kehren Dreck aus engen Ecken raus. Rauskehrer halt. Die beiden Kehrmaschinen, mit Sascha Pflipsen und Micha Gerhardt am Steuer, kreisen wie aufgeschreckte UFOs um nächtliche Schilder, Ampeln, Laternen. Kurze Stopps, knappe Absprachen untereinander, weiter. Unaufgeregte Routine mit einem Tempo, das ich nicht erwartet hat-

Der Mond feiert mit

wenn das größte Stadtschützenfest des Universums beginnt: Die Marken-Experten der Werbeagentur BLUE MOON wünschen allen „Nüssern“ ein galaktisches Fest.



BLUE MOON
Communication Consultants GmbH
Friedrichstraße 8 | 41460 Neuss
www.bluemoon.de



© Neuss/Harrison H. Schmitt, Project Apollo Archive



te. Ich kehre mit meinen Kollegen mittlerweile per „Du“ und jage mit meinem Besen Glasscherben, Dosen, Essensreste und immer wieder Kippen, Kippen, Kippen. Dann verzweifle ich an einem Burger-Papier. „Das Zeug ist furchtbar“, meint Werner, „erst klebt es am Boden und dann ist es so leicht, dass es aufgewirbelt wird. Irgendwann nimmt man es persönlich“, lacht er und befördert das Fishburger-Papier mit einem gekonnten Schwung direkt in die rotierende Bürste der Maschine.

Da war wirklich nichts, ehrlich

Wir ziehen weiter Richtung Markt. Kaum einer der teils stark alkoholisierten Passanten nimmt merklich Notiz von uns. Die haben andere Probleme. „Jetzt gib ne Kippe, du Spack!“; wenige Meter gefolgt von „du bist so ein Schwein, hau ab!“, gekontert mit „Süße, da war doch gar nichts mit der, die ist mir voll egal, ehrlich!“ Während ich mir ein Grinsen nicht verkneifen kann, arbeiten Theo und Werner völlig emotionslos voran. Man merkt: so etwas geht bei ihnen links rein und rechts wieder raus. Ebenso wie Beschimpfungen. „Ja klar, die gibt es. Manche rufen ‚mach hier sauber‘ und spucken uns vor die Besen oder so. Das ist schon manchmal schwierig, aber da muss man durch“, zuckt Werner gelassen mit der Schulter. Doch dann wird er für einen Augenblick emotional: „Weißt du, was das wirklich Traurige ist? In den Zeitungen steht immer ‚wir danken dem Ordnungsamt, den Johannitern, der Feuerwehr‘ und was weiß ich nicht wem alles noch. Aber niemand bedankt sich dafür, dass das Schützenfest wieder sauber ist. Bei der AWL bedankt sich niemand, dabei hauen wir uns fünf Nächte um die Ohren!“ Er sieht mich mit ausgebreiteten Armen verständnislos und erwartungsvoll an. Ich halte inne, damit hatte ich nicht gerechnet. Ich blicke in das Gesicht eines gestandenen Mannes, der mitten in der Nacht aufsteht, um den Dreck von Tausenden wegzumachen und dafür zum Teil auch noch angepöbelt wird. Er ärgert sich nicht über beißenden Uringestank, Müll, Spucke, Erbrochenes, blutgetränkte Tempos oder Trottel, die hinter seinem Rücken belustigt genau das wieder in der Gegend verteilen, was er gerade zusammengekehrt hat. Er möchte nur eins: Respekt. Mit Recht.

Ein Team und eine Arbeit, die Spaß macht

„Trotzdem ist das echt eine Arbeit, die Spaß macht“, spricht Theo den Punkt der Sache an. „Wir machen immer kleine Spaßchen und motivieren uns gegenseitig. Das Kollegiale ist echt super. Klar, wenn mir jemand gegen die Kehrmachine tritt, halte

ich schon an und frage, was das soll. Wenn dann zurückkommt ‚ich hab halt schlechte Laune‘, kann ich nur den Kopf schütteln. Solche Leute verstehen eh nichts mehr.“ Wir kommen zum Wendersplatz und treffen auf die anderen. Kirmesplatz und Rollmops-Allee sind bereits wieder „Klarschiff“. Im Zentrum des nächtlichen Müllgeschehens, dem Wendersplatz, sind alle tatkräftigen Hände gefragt. Mein Gott. Ich wate durch Scherben, Flaschen, Gläser, Unrat und nähere mich kehrend der Randbepflanzung, wo mir ein Fäkaliengestank entgegenschlägt, der Schnappatmung auslöst. Aber niemand murrte, also schlucke ich den Ekel runter. Kleine Späße und Gelächter machen die Runde. „Na, haben Sie sich das in Etwa so vorgestellt?“, tritt Oliver Negele an meine Seite. So ungefähr, ja.

Erste Hilfe für den Unterbänkler

Ich erzähle Oliver Negele von meinen nächtlichen Eindrücken am Besen, bis uns ein Kollege höflich unterbricht. „Entschuldigung, aber da liegt jemand nackt hinterm Zelt und zittert.“ Zügig, aber ohne Hektik, schlägt der Betriebsleiter sofort die angezeigte Richtung ein. Ich folge ihm. Unter einer der zahlreichen Bierbänke liegt ein ca. 20-jähriger Mann auf dem Asphalt, unnatürlich gekrümmt. Bis auf seine blaue, voll gepinkelte Unterhose trägt er nichts am Leib. Hose, Hemd und Schuhe liegen ein paar Meter weiter. Seine Augen stehen nur einen kleinen Spaltbreit offen, ansprechbar ist er nicht. Notruf. Während Oliver Negele auf die Sanitäter am Eingang des Wendersplatzes wartet, bleibe ich wie abgesprochen bei dem Alkoholisierten. „De hätt vill ze vill jesoffen!“, brüllt es mir von rechts an den Kopf. Erst jetzt fällt mir der weißhaarige Mann auf, der sich mit hochrotem Kopf inmitten der Biertischgarnituren selber munter zuprostet. Ich traue meinen Augen nicht. Er hat alle Gläser mit Bierresten auf einem Tisch gesammelt und leert diese nach und nach. Oh Mann. Dort, wo die Erft den Rhein begrüßt, einst meine Wiege stand. Langsam reicht es mir. Die Johanniter treffen ein, sie watschen und wecken den alkoholisierten Unterbänkler, richten ihn auf und setzen ihn an einen Tisch. Müde steht der Rede und Antwort, als wäre die ganze Situation ganz normal. Er würde dann jetzt nach Hause gehen. Fassungslos frage ich Theo, was sonst noch so alles passiert, was findet man während so einer Schicht noch? „Alles“, ist die Antwort, „was genau, das willst du nicht wissen.“ Der Wendersplatz ist sauber, der Markt wieder reparat. Es ist fast Feierabend – oder besser Feiertag. Die Müdigkeit kriecht meine Beine hoch, ich nehme wieder in der Kehrmachine neben Micha Platz. Kurz vor 8 Uhr. Groggy. „Fahrt bitte noch mal zum Bahnhofsvorplatz“, dirigiert uns Oliver Negele, „und dann kommt ihr rein.“ Bahnhofsvorplatz? Da waren wir doch schon! „Ja, klar, aber sobald wir sauber gemacht haben, machen die Leute eben wieder neuen Dreck“, beantwortet Micha meine Fragezeichen über dem Kopf. „Ein paar Runden noch und dann fahren wir zurück“, schickt er beruhigend hinterher. Gut. Mit müden Basset-Augen blicke ich auf vorüberziehende, jetzt saubere Trottoires. Der Schützenfest-Samstag kann wieder mal in einer sauberen Innenstadt gefeiert werden. Nur: Ob sich irgendjemand Gedanken macht, wer dafür gesorgt hat?

MAXMO

Apotheke

2 x in Neuss

Inhaberin Andrea Dutine



**MAXMO
grüßt die
Neusser Schützen!**

MAXMO Apotheke am Neumarkt Neuss

Neumarkt 20, 41460 Neuss

Tel: 02131 | 12 58 59-0

MAXMO Apotheke Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2, 41466 Neuss

Tel: 02131 | 12 59 79-0

www.maxmo.de



Königsparade live in Funk und Fernsehen

Wenn am Sonntag exakt 7.703 Schützen und Musiker durch die Stadt ziehen, sind das WDR Fernsehen und NE-WS 89.4 live dabei. Wie schon in den letzten Jahren ist der WDR auch 2017 mit einem großen Team in der Quirinusstadt. Zwischen 11 und 14 Uhr werden Moderator Thomas Vogel und Co-Moderator Herbert Breidenbach, selbst aktiver Neusser Schütze, den Umzug fachkundig kommentieren. So werden sie die unterschiedlichen Uniformen der einzelnen Korps erläutern oder erklären, was es mit den farbenprächtigen Blumenhörnern, die von den Hönessen noch vor der Parade „d'r Maat erop“ getragen werden, auf sich hat. Zudem werden Interviews mit ausgesuchten Gästen gezeigt.

Das Lokalradio NE-WS 89.4 berichtet von 12 bis 15 Uhr aus dem Rathaus. Michelle Fausten und Moderator Maik Kivelip sorgen dafür, dass alle Neusser, die nicht vor Ort sein können, keinen Moment der Königsparade verpassen. Zum Abschluss der Berichterstattung sind Julia Knuppertz und Marc Pesch am Dienstag ab 18 Uhr live auf der Festwiese und kommentieren von dort aus das Königsvogelschießen.

Auch der lokale Fernsehsender center.tv berichtet über das Festprogramm, von der Eröffnung des Kirmesplatzes am Freitag über den traditionellen Fackelzug am Samstag bis zum Königsvogelschießen am Dienstag.

Hinweise des Ordnungsamtes zu Schützenfest

Das Ordnungsamt weist zum diesjährigen Schützenfest noch mal ausdrücklich auf den Jugendschutz hin.

So ist die Abgabe von Branntwein und branntweinhaltigen Getränken (zu diesen gehören insbesondere auch Mixgetränke wie Rigo, Bacardi-Breezer oder Smirnoff on Ice) an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, sowie von Wein, Bier und ähnlichem an Kinder unter 16 Jahren, ebenso wie der Verzehr durch diese, verboten. Auch der Verkauf von Zigaretten und Tabakwaren an Kinder und Jugendliche ist untersagt, Rauchen in der Öffentlichkeit ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Abends dürfen Kinder und Jugendliche nicht alleine auf den Kirmesplatz. Unter 16 Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Über 16 Jahren ist der Besuch von Tanzveranstaltungen bis 24 Uhr erlaubt. Dort ist der Aushang der Jugendschutz-Bestimmungen Pflicht.

Tanzveranstaltungen gewerblicher Art sind steuerpflichtig und durch die Gastwirte vor ihrer Durchführung beim Amt für Finanzen der Stadt Neuss anzumelden. Gewerbsmäßiger Ausschank ist genehmigungspflichtig und muss unbedingt frühzeitig beim Ordnungsamt beantragt werden.

Schaufensterbeleuchtungen und Lichtreklamen während des Fackelzuges beeinträchtigen dessen Wirkung. Es wird deshalb gebeten, diese am Samstagabend auszuschalten.

Unerwünscht sind die Errichtung von privaten Tribünen am Zugweg, das Mitbringen von Fahrrädern auf den Kirmesplatz sowie der Aufenthalt innerhalb der Absperrung auf dem Marktplatz während der Königsparade. Fotografieren innerhalb der Absperrung ist nur mit besonderem Presseausweis gestattet.

Altbier-Spaghetti-Eis

Zum Neusser Bürgerschützenfest haben sich drei traditionsreiche Neusser Institutionen etwas Besonderes einfallen lassen: das Altbier-Spaghetti-Eis. Es ist nicht nur ein Genuss der besonderen Art, sondern repräsentiert auch ein Stück Neusser Geschichte. Die sommerliche Erfrischung hat Antonio Casanova vom Eiscafé Rizzardini aus dem Dom's Alt kreiert. Während in der Brauerei Im Dom seit 1607 Altbier gebraut wird, wurde im Eiscafé Rizzardini in Neuss-Reuschenberg im Jahr 1967 das Spaghetti-Eis miterfunden.

Die Entwicklung des Altbier-Spaghetti-Eises, das die Geschichte beider Häuser verknüpft, geht auf eine Anregung aus dem Clemens Sels Museum Neuss zurück, in dem noch bis zum 17. September 2017 die Ausstellung „GELATO! Italienische Eismacher am Niederrhein“ zu sehen ist. Die neue Eissorte gibt es nur am Schützenfestsonntag, dem 27. August, ab 13.30 Uhr exklusiv in der Brauerei Im Dom – solange der Vorrat reicht!

ÖPNV und Taxenverkehr an Schützenfest

Der Busverkehr auf der Hammer Landstraße wird am Donnerstag, 24. August 2017, ab 18 Uhr eingestellt.

Am Mittwoch, 30. August 2017, wird er ab acht Uhr in der gewohnten Form wieder aufgenommen. Die Linien 842 und 874 werden während der Sperrzeiten über die Stresemannallee zum Willy-Brandt-Ring geführt. Der Busverkehr auf der Langemarckstraße wird bereits am Mittwoch, 23. August 2017, um neun Uhr eingestellt und abhängig von der Beendigung der Abbauarbeiten im Laufe des Mittwochs, 30. August 2017, wieder freigegeben.

Der Straßenbahnlinienverkehr in der Neusser Innenstadt wird von Samstag, 26. August 2017, ab zehn Uhr bis zum Betriebsbeginn am Montag, 28. August 2017, und zusätzlich am Montag und am Dienstag, jeweils ab 14 Uhr, eingestellt.

Der Taxenverkehr in Richtung Innenstadt ist bis jeweils 30 Minuten vor Zugbeginn zu den Taxiplätzen Düsseldorfstraße / Rheintorstraße und Augustinusstraße / Oberstraße möglich.

Gegenüber der früheren Abfahrt Glockhammer auf der Batteriestraße wird ein weiterer Taxisstand eingerichtet.

Ersatzweise können die Taxen Fahrgäste in Höhe der gesperrten Bereiche Hessentordamm aufnehmen, um in Fahrtrichtung Oberstraße abzufahren. Im Bereich der Freifläche zwischen Wetthalle und Rennbahngelände wird auf dem Rennbahngelände ebenfalls ein Taxisstand eingerichtet. Der Taxisstand Jülicher Straße wird in Richtung Wendersstraße verlegt, dort wird der Haltestellenbereich für den ÖPNV erweitert. Der Taxisstand Am Kehlturn vor der Einmündung Oberstraße wird auf den Seitenstreifen der Zollstraße verlegt.

Die Taxenstände Peter-Wilhelm-Kallen-Straße und Sebastiansstraße bleiben erhalten und werden außerhalb der Umzugszeiten grundsätzlich angefahren.



WIR NEHMEN ALLE MIT!

FRÖHLICHE SCHÜTZENFESTTAGE IN NEUSS

wünschen
die St. Augustinus-Kliniken.

www.st-augustinus-kliniken.de



ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN



Lebensretter vor Ort

Zum Neusser Bürger Schützenfest stehen über einhundert ausgebildete Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter, Malteser bereit, um schnell und professionell

helfend einzugreifen. Aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, die das Grundwissen der Ersten Hilfe beherrschen, können möglicherweise Leben retten.

Claudia Pilatus



Die Malteser sind am Kirmesplatz auf der Hammer Landstraße positioniert. Die Station der Johanniter befindet sich an der Ecke Europadamm/Hessentordamm. Das DRK schlägt seine Versorgungs- und Rettungsstation an der Galopprennbahn auf. Dort sind die Sanitäter jeden Tag bis zum Abend, bis zum Ende des Zeltbetriebs einsatzbereit. "Wir begleiten die tollen Tage täglich mit etwa vierzig Einsatzkräften", ist vom DRK Kreisverband Neuss zu hören. Wie immer ist auch während der Schützenfest-Tage die 112 die Notrufnummer für alle, die einen Unfall oder Notfall melden müssen. Rasche und sachkundige Hilfe ist dann garantiert.

Jeder kann ein Lebensretter sein!

Wie fit sind wir als Bürgerin und Bürger aber, wenn es darum geht, schnell zu handeln und Erste Hilfe zu leisten? Was tun, wenn wir einen Menschen hilflos am Boden liegen sehen, weit ab von Kirmes und Schützenfest, wo das Rettungsnetz eng gewebt ist?

Manche Menschen zögern, Erste Hilfe zu leisten, weil sie Angst haben, etwas falsch zu machen. Tatsächlich ist der einzige Fehler, den man machen kann, tatenlos zuzusehen und nicht wenigstens Rettungskräfte zu alarmieren.

Die Rettungskette

Bei jedem Notfall erfolgen die Maßnahmen in einer bestimmten Reihenfolge:

Unfallstelle absichern – Überblick verschaffen – Notruf absetzen – Erste Hilfe-Maßnahmen durchführen

Bei einem Unfall auf der Straße, muss die Stelle abgesichert werden, damit weder Ersthelfer noch Opfer vom fließenden Verkehr verletzt oder sogar getötet werden.

Wie können Sie den Zustand von Hilfsbedürftigen einschätzen?

Liegt eine Person regungslos am Boden, sprechen Sie sie zunächst an und rütteln gegebenenfalls leicht an deren Schulter. Zeigt die Person keine Reaktion, muss die Atmung kontrolliert werden. Beugen Sie sich zu der Person nieder: Spüren Sie an Ihrer Wange die Atemluft? Sind Atemgeräusche zu hören? Hebt und senkt sich der Brustkorb? Wenn die bewusstlose Person atmet, wird sie in die stabile Seitenlage gebracht. Atmet sie nicht, sind Wiederbelebungsmaßnahmen erforderlich.

Notruf 112

Zunächst soll aber schnell der Notruf 112 durchgegeben werden. Kein Handy dabei? Zögern Sie nie, Passanten anzusprechen und um Mithilfe zu bitten.

Erste Hilfe Maßnahmen

Ist eine Herzlungenwiederbelebung erforderlich, so muss der Betroffene zunächst in Rückenlage gebracht werden. Aber wie geht das noch mal mit der Herzlungenwiederbelebung? Vielleicht haben so manche von uns schon festgestellt, dass sie einiges nicht (mehr) wissen. Es ist sinnvoll, die Erste-Hilfe-Praxis immer wieder aufzufrischen und anzuwenden. Dadurch wächst die Bereitschaft zu helfen.

Man braucht nicht unbedingt einen ganztägigen zertifizierten Kurs, um für die möglichen Notfälle des Alltags gewappnet zu sein. Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Neuss empfiehlt folgende besonders wichtige Übungseinheiten:



- Versorgung von Verletzungen
- Auffinden einer am Boden liegenden Person (Hier wird auch der Rettungsgriff geübt, um beispielsweise Bewusstlose für die Herzlungenwiederbebung an einen sicheren Platz zu bringen oder aus einem Unfallauto zu holen.)
- Herzinfarkt / Schlaganfall
- Herzlungenwiederbelebung

Für die Erste Hilfe bei Kindern bietet das DRK spezielle Kurse an.

Weitere Informationen:

www.drk-neuss.de Tel (02131) 745950

Hier erfahren Sie auch, wie Sie emotional mit einem hilfsbedürftigen Menschen umgehen, bis die Sanitäter eintreffen. Unterkühlung durch den Schock des Unfalls ist selbst im Sommer schnell möglich. Wenn die Rettungsdecke aus dem Verbandskasten nicht zur Verfügung steht, hilft jede Decke oder auch die eigene Jacke. Sie vermittelt Geborgenheit und hilft ebenso wie die ermutigenden und tröstenden Worte an den Menschen, der Ihre Hilfe braucht.

Zögern Sie nicht!

Öffnungszeiten des Rathauses an Schützenfest

Das Bürgeramt im Rathaus ist an Schützenfestsamstag, 26. August 2017, wie gewohnt von 10 bis 12.30 Uhr für das Publikum geöffnet. Am Schützenfestmontag, 28. August 2017, bleiben die Dienststellen der Neusser Stadtverwaltung geschlossen. Am Dienstag, 29. August 2017, ist das Rathaus in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Lebenshilfe Neuss gGmbH

wünscht allen Neusserinnen und Neussern mit ihren Gästen ein sonniges, heiteres Schützenfest 2017!



„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Menschen mit Behinderung finden in uns den verlässlichen Partner im Alltag. Wir bieten Wohnhäuser, inklusive Kitas, ambulante Unterstützung, Freizeitprogramme, Pflege u.v.m.

Werden Sie Teil unseres Teams, ehrenamtlich oder hauptberuflich. **Wir freuen uns auf Sie.**

Tel. 02131 36918-0 oder personal@lebenshilfe-neuss.de
www.lebenshilfe-neuss.de



„Kindern ein Lächeln geben“

Spendenaktion zugunsten der „Himmelblauen Traumfabrik“ ist ein voller Erfolg.

Die Geschäftsleute des Reuschenberger Marktes unter Leitung von Reinhold Gauder und Daniel Schillings haben anlässlich des Reuschenberger Schützenfestes das Grenadiercorps zu einem Biwak eingeladen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Hutsammlung zu Gunsten der „Himmelblauen Traumfabrik“ veranstaltet. So konnte Christine Baumeister als Vorstand der „Himmelblauen Traumfabrik“ sich über einen Scheck in Höhe von 1.900 Euro freuen. Und es sind schon weitere Aktionen geplant, so z.B. vom amtierenden Schützenkönigspaar aus Reuschenberg, Uwe und Inge Prepens, die nun ein Jahr lang Spenden sammeln und auf Geschenke verzichten wollen. Zum nächsten Schützenfest in Reuschenberg wird dann die Spendensumme überreicht werden.

Der Verein „Himmelblaue Traumfabrik“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern die in wirklicher Armut leben, schnell und unbürokratisch zu helfen. „Kindern ein Lächeln geben“, so heißt das Motto der Clubgründerinnen.



Vorne mit Spendenscheck v.l.: Volker Pauly (Regiments Oberst Reuschenberg), Christine Baumeister (Vorstand „Himmelblaue Traumfabrik“), Reinhold Gauder (Hausmeister Service Gauder). Dahinter v.l.: Sebastian von Beterey (Immobilien von Betterey), Wibke Schäkel (Yogimotion), Andrea Dutiné (Maxmo Apotheke), Dr. Joachim Schamberger (Praxis für Allgemeinmedizin), Dr. Isabell Berghoff (Praxis für Allgemeinmedizin), Rainer Schiffer (1. Vorsitzender Grenadiercorps Reuschenberg), Rudolf Welzel (Investor und Architekt - R2W / WWR), Thomas Bonn (2. Vorsitzender Grenadiercorps Reuschenberg), Peter Rüttgers (Major Grenadiercorps Reuschenberg), Horts Hurtmanns (Majors Adjutant Grenadiercorps Reuschenberg), Michael Jäger (Südpark Optik – Optik Studio), Katrin Schillings (Himmelblaue Traumfabrik)



Trinkwasser für das Schützenfest

Seit knapp vier Wochen setzen Stadtwerke-Mitarbeiter aus dem Leitungsbetrieb Wasserstandrohre im Bereich der Kirmes: vom Hafengebäuden 1 und dem Wendersplatz, die Hammer Landstraße runter bis zum Kirmes-Platz ragen in diesen Tagen



Wasserentnahmestellen aus den Bürgersteigen. Von hier werden Schausteller und Ausschank-Betriebe mit Trinkwasser aus Neuss versorgt. Das ist nicht mal eben so erledigt, sondern bedarf guter Vorbereitung und exakter Ausführung.

Lothar Wirtz



Michael Wysk kam gerade erst aus dem Urlaub zurück, da ging es mit hoher Schlagzahl direkt weiter. Der Gas- und Wasserinstallateur ist Teil eines dreiköpfigen Teams der Stadtwerke, welches die Wasserversorgung auf dem Neusser Bürger-Schützenfest sicherstellt. Die muss nicht nur einwandfrei funktionieren, sondern vor allem von bester Trinkwassergüte sein. Heißt für Wysk und seine Kollegen: jeder Hydrant muss wie die 28 Wasserstandrohre auch desinfiziert werden. Stehen die Standrohre dann an ihrer vorgesehenen Stelle, werden sie dort drei bis vier Stunden druckvoll durchgespült. Vier Entnahmestellen hat in der Regel jedes Standrohr, und die müssen unbedingt sauber sein.

Dat Wasser von Nüss is joot

„Die Standrohre sind im Vorfeld von innen desinfiziert worden. Die Rückstände und eventuelle Ablagerungen in den Rohren müssen rausgespült werden, bevor wir eine Probe ziehen können, um uns von der Qualität des Wassers ein Bild zu machen“, erklärt Michael Wysk. Die Probe wird über einen eigens dafür angesetzten kleinen Wasserhahn genommen. Bevor das geschieht, flämmt der 51-jährige erfahrene Stadtwerker den Hahn mit einem Brenner ab. So werden

mögliche Bakterien und Keime, die sich am Rand des Wasserhahns befinden, entfernt. Das Ergebnis der Wasserprobe soll schließlich so unverfälscht wie möglich sein. Deshalb sind auch die Kunststoff-Fläschchen, in die Wysk die Wasserprobe zapft, steril. Dabei muss das Wasser eine Temperatur von rund 18 Grad Celsius haben. Ist die Probe gezogen, wird sie entsprechend isoliert transportiert. Stellt sich heraus, dass die Probe keine Belastung aufweist, nehmen Wysk und seine Kollegen kurzfristig erneut eine Probe aus dem gleichen Standrohr. Sicher ist sicher. Ist auch die zweite Probe einwandfrei, geben die Stadtwerke die Wasserentnahmestelle für die Nutzung frei.

Im Schatten der Schützenfeste

Wohlgedacht: dieser Aufwand wird für jedes einzelne Standrohr betrieben. Und das nicht nur auf dem Neusser Bürger-Schützenfest, sondern auch auf den Kirmessen auf der Furth, in Grimlinghausen, Reuschenberg, Weckhoven, Gnadental und Uedesheim. „Für Neuss betreiben wir zwar den größten Aufwand, aber die anderen brauchen natürlich auch ihr Wasser. Das ist dann schon mal ein ziemliches Hin und Her“, so Wysk. „Die Schützenfeste liegen in diesem Jahr sehr nah aneinander, es gibt sogar Überschneidungen. Da bauen wir woanders ein Standrohr ab, um es danach direkt an anderer Stelle wieder zu installieren.“ Dass es vor Kurzem auch noch zum Diebstahl zweier Standrohre kam, ist da nicht hilfreich. „Ich weiß auch nicht, was die Diebe mit einem Wasserstandrohr anfangen wollen. Aber manchmal wundere ich über gar nichts mehr“, schüttelt der Reuschenberger ungläubig den Kopf.

Am Mittwoch nach Kirmes

Seit 16 Jahren ist der Gas- und Wasserinstallateur bei den Stadtwerken Neuss, seit 34 Jahren in seinem Beruf. Wysk ist das, was der Volksmund im positiven Sinn einen „Hundertprozentigen“ nennt. „Ich nehme meine Aufgabe ernst. Schützenfeste mit Wasserstandrohren zu bestücken ist für alle Beteiligten stres-

der
NEUSSER
wünscht allen
ein schönes
Schützenfest



sig. Aber es kommt eben auf das Resultat an. Das muss hundertprozentig in Ordnung sein. Wenn Fehler passieren, ist es möglich, dass das Wasser von minderer Qualität ist. Das darf aber nicht sein. Verunreinigungen darf es nicht geben.“ Aus diesem Grund zählen für den Stadtwerker Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit und eine gute Vorbereitung. Den Zeitplan und die Bearbeitungsstände aller Proben haben Wysk und seine Kollegen im Kopf. Anders wäre das effektive parallele Arbeiten, wie es die Stadtwerker praktizieren, auch kaum möglich. Und ihre Arbeit wird gebraucht: an Schützenfest-Spitzenzeiten werden aus jedem Wasserstandrohr bis zu Sechszigtausend Liter pro Stunde entnommen. Zur Dauer des Aufbaus steht der Abbau übrigens in keinem Verhältnis: „Das machen wir Mittwoch nach Kirmes.“

FAIRMIETEN · FAIRKAUFEN · FAIRLEASEN

ARNDT

arndt-automobile.de · info@arndt-automobile.de · Tel 02131-40 678 22

Neuer Standort
ab Frühjahr 2018
Ronsdorfer Straße 54-56
Ecke Höherweg
40233 Düsseldorf

Als größte Autovermietung am Niederrhein bietet Arndt Automobile seit über 50 Jahren automobile Dienstleistungen an. An unseren 8 modernen Vermietstandorten finden Sie mehr als 1750 attraktive Mietwagen (PKW und Nutzfahrzeuge).

Ständig haben wir ca. 250 junge Gebrauchtwagen führender Hersteller für Sie im Verkauf. PKW, Cabrios, Funcars, SUV, exklusive Automobile, Transporter und LKW bis 15t. Und das bis zu 35% unter Neupreis bei nur geringer Laufleistung.

Verkauf + Vermietung Neuss
Ruwerstraße 7a
41464 Neuss

Verkauf Neuss
Jülicher Landstraße 150
41464 Neuss

Vermietung Düsseldorf
Kölner Straße 346
40227 Düsseldorf

Vermietung Krefeld
Dießemer Bruch 64
47805 Krefeld

Vermietung Mönchengladbach
Hohenzollernstraße 230
41063 Mönchengladbach

Vermietung im Autohaus Moll
Königsberger Straße 2
41564 Kaarst

Vermietung im Autohaus Moll
Tußmannstraße 64
40477 Düsseldorf-Pempelfort

Vermietung im Autohaus Moll
Schiessstraße 40
40549 Düsseldorf-Heerdt

Vermietung im Autohaus Schwab-Tolles
Jagenbergstraße 23
41468 Neuss

3 X NEUSS · 3 X DÜSSELDORF · KREFELD · MÖNCHENGLADBACH



Öffnungszeiten der Parkhäuser an Schützenfest

Da während des Neusser Bürger-Schützenfestes wieder viele motorisierte Besucher erwartet werden, ändern sich die Öffnungszeiten der Neusser Parkhäuser in der Zeit von Freitag bis Mittwoch, 25. bis 30. August 2017, wie folgt:

Parkhaus Niedertor, Adolf-Flecken-Straße (Tel. 273305) von Freitag bis Mittwoch durchgehend geöffnet

Rathausgarage, Michaelstraße (Tel. 271439) Freitag von 7 bis 2 Uhr nachts, Samstag 7 bis 20.30 Uhr, Sonntag 7.30 bis 2 Uhr nachts, Montag 7 bis 2 Uhr nachts, Dienstag 7 bis 19.30 Uhr und Mittwoch von 7 bis 2 Uhr nachts

Parkhaus Rheintor, Rheinstraße (Tel. 25731) von Freitag bis Mittwoch durchgehend geöffnet

Parkhaus Tranktor, Europadam/Hessenstraße (Tel. 103135) von Freitag bis Mittwoch durchgehend geöffnet

Parkhaus Sparkasse, Michaelstraße (Tel. 273544) Samstag 7.30 bis 17 Uhr, Sonntag und Montag geschlossen, Dienstag 7 bis 13 Uhr geöffnet

Parkhaus Galeria Kaufhof, Spulgasse (Tel. 97600) Freitag 8 bis 20.30 Uhr, Samstag 8 bis 18.30 Uhr, Sonntag und Montag geschlossen, Dienstag 8 bis 13.30 Uhr

Bei der Rathausgarage und bei der Tiefgarage der Sparkasse ist zu beachten, dass die Anfahrt an allen Tagen nur über die Peter-Wilhelm-Kallen-Straße und die Abfahrt über die Michaelstraße, lagebedingt entweder in Richtung Zollstraße oder über die Klostersgas-

se, erfolgen muss. Die Einfahrt in das Parkhaus muss spätestens eine Stunde vor Zugbeginn erfolgen.

Die Ausfahrt ist erst nach Ende der Schützenumzüge möglich. Am Samstag- und Dienstagabend kann die Rathausgarage wegen der Umzüge und Veranstaltungen vor dem Weißen Haus am Samstagabend ab 20.30 Uhr und am Dienstagabend ab 19.30 Uhr weder befahren noch verlassen werden. Das Parkhaus Rheintor kann wegen einer geänderten Verkehrsführung während der Sperrung für den Umzug am Montagnachmittag nicht angefahren werden. Eine Ausfahrt in Fahrtrichtung Rheintorstraße ist gleichwohl jederzeit möglich.

Ferner gilt für bestimmte Zeiten ein Schützenfesttarif als Pauschale in Höhe von drei Euro. Dieser Pauschaltarif kann vorab an den Kassenautomaten bezahlt werden und gilt Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag und Montag ab 7 Uhr sowie Dienstag ab 13 Uhr für die Parkhäuser der City-Parkhaus GmbH Niedertor, Tranktor, Rheintor und Rathausgarage.

Zudem stehen Autofahrern auch in diesem Jahr von Freitag bis Sonntag wieder rund 700 Stellplätze zum Pauschalpreis von drei Euro auf dem Parkplatz der Firma 3M an der Carl-Schurz-Straße zur Verfügung. Der Parkplatz wird in dieser Zeit vom Lions Club Neuss Helen Keller bewirtschaftet. Im Übrigen besteht die Möglichkeit für auswärtige Besucher, den ausgeschilderten P&R Parkplatz im Bereich des Kirmesplatzes Gnadental (Berghäuschensweg) mit guter Busanbindung in die Innenstadt zu nutzen.

Transport

- Schüttgut-Transporte
- Sonderfahrten
- Coil-, Stückgut- & Komplettladungen

Logistik

- Kommissionierung
- Lagerung
- Einzelverpackung
- E-Check

Schulungen

- Berufskraftfahrer (BKrQFG) Grundqualifikation & Weiterbildung
- Ladungssicherung
- Gabelstaplerausbildung

Facilitymanagement

- Objektbetreuung
- Objektreinigung
- Gartenpflege

info@gauder.info
Tel. 02182 - 83 31 84 - 0

www. **Gauder** .info



Das große Festprogramm

Freitag, 25. August 2017

17:00 Uhr Eröffnung des Kirmesplatzes an der Hammer Landstraße.

Samstag, 26. August 2017

12:00 Uhr Eröffnung des Festes durch den Donner der Geschütze, Festgeläut und Hissen der Fahnen in den Straßen und auf den Türmen der Stadt (am Hessor))

17:00 Uhr Totengedenken am Ehrenmal vor dem Zeughaus (auf dem Markt)

17:10 Uhr Umzug der Tambourkorps ab Markt

20:45 Uhr Fackelzug ab Niedertor

Sonntag, 27. August 2017

7:50 Uhr Abholen des Schützenkönigs Christoph Napp-Saarbourg, des Komitees und der Ehrengäste durch die Chargierten und Fahnenzüge im Rathaus

8:10 Uhr Festhochamt im Quirinuskloster

10:10 Uhr Aufmarsch des Schützenregiments auf dem Markt

11:10 Uhr Königsparade

16:15 Uhr Festzug ab Markt durch die Stadt zur Schützenwiese. Anschließend Stern- und Preisvogelschießen, Ringstechen der Reiter, Platzkonzert, Tanz im Festzelt, Kinderbelustigungen

19:00 Uhr Platzkonzert und Fahenschwenken auf dem Markt

21:00 Uhr Grenadierball im Festzelt

Montag, 28. September 2017

10:30 bis

14:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Tanz für die Neusser und ihre Gäste (Eintritt frei)

15:45 Uhr Festzug ab Markt durch die Stadt zur Schützenwiese. Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Preisschießen der ehemaligen Schützenkönige, Ringstechen, Tanz im Festzelt, Kinderbelustigungen

19:30 Uhr Rückzug des Regiments und Festzug durch die Stadt

21:00 Uhr Jägerball im Festzelt

Dienstag, 29. August 2017

15:15 Uhr Festzug ab Markt durch die Stadt zur Schützenwiese. Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Ringstechen, Tanz im Festzelt, Kinderbelustigungen, Ermittlung des Reitersiegers, des Artilleriesiegers und des Edelknabenkönigs

18:15 Uhr Königsvogelschießen

19:45 Uhr Großer Zapfenstreich im Festzelt

20:30 Uhr Festzug ab Markt mit dem neuen Schützenkönig, Vorbeimarsch auf dem Markt

22:30 Uhr Großes Feuerwerk auf dem Kirmesplatz

Samstag, 2. September 2017

18:00 Uhr Antreten der Chargierten und Fahnenkompanien beim Oberst. Abholen des Schützenkönigs und des Reitersiegers zum Zeughaus

19:30 Uhr Krönungszug vom Zeughaus zur Stadthalle

20:00 Uhr Krönungsball in der Stadthalle

Park- und Halteverbote beachten

Wegen der Festumzüge beim Neusser Bürger-Schützenfest müssen die Zugstrecken von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden. Dies ist erforderlich, um die Sicherheit der Schützen und der Zuschauer sicherzustellen.

Außerdem soll hierdurch verhindert werden, dass die an der Umzugstrecke parkenden Fahrzeuge beschädigt werden. Da viele Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt kommen, müssen Haltestellen- und ausgeschilderte Taxenbereiche ständig frei sein. Das Amt für Verkehrsangelegenheiten bittet Kraftfahrer auf der Suche nach einem Parkplatz die aufgestellten Halteverbote in der Innenstadt genau zu beachten. In der Regel wird bereits

zwei Stunden vor Zugbeginn mit der Räumung der Zugstrecke begonnen. Die auf den Verkehrszeichen angegebenen Zeiten müssen unbedingt eingehalten werden. An Haltestellen und Taxenständen gilt ohnehin ein Haltverbot rund um die Uhr.

Unmittelbar vorher wird per Lautsprecherdurchsage auf den Beginn der Abschleppmaßnahmen hingewiesen.

Fahrzeugbesitzer, deren Autos abgeschleppt worden sind, können diese während der Schützenfesttage täglich bis 24 Uhr abholen. Das Sicherstellungsgelände befindet sich auf der Carl-Schurz-Straße 5 auf dem Gelände der Firma Heinemann. Das Abschleppunternehmen Gesell ist unter der Rufnummer 02131/2068534 erreichbar.

Kunstclub mit den Interkulturellen Projekthelden

In den Sommerferien gibt es viele Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Neuss. Eines davon war der Kunstclub der Interkulturellen Projekthelden e.V. im Theater am Schlachthof und in der Freizeiteinrichtung Offene Tür Barbaraviertel. Die Teilnehmenden zwischen 8 und 16 Jahren kamen aus den verschiedenen Stadtteilen und meldeten sich verbindlich für Workshops in unterschiedlichen Kunstsparten an.

Dennis Palmen, Vorstandsmitglied der Projekthelden und Umut Ali Öksüz, Vorsitzender des Vereins, waren für die gesamte Organisation zuständig.

Am ersten Tag gab es eine spezielle Begrüßungsaktion: Die Kleineren (bis 11 Jahre) fingen mit einer spannenden Schnitzeljagd an, die von den Theaterpädagogen Alin Ivan und Tara Lindow vorbereitet wurde. Die Größeren (ab 12 Jahren) durften im TAS im Escape Room „Bei Applaus Mord“ des Looters e.V. unter der Spielleitung von Holger Hönings mysteriöse Krimi-Rätsel lösen sowie eine Partie Mangas zeichnen. Danach begann das eigentlich Workshopprogramm.

Zur Auswahl standen ein Film/Video-Workshop mit Dennis Palmen, ein Holzbearbeitungs-Workshop mit Gudrun Schuster, bei dem Puzzles gebaut wurden, ein Tanz- und Bewegungsworkshop mit Arnika Riede sowie ein Graffiti-Workshop mit Christian Dünow.

Die Heranwachsenden engagierten sich drei Tage in ihren Lieblingskünsten und stellten am letzten Tag eine große Präsentation/

Werkschau im Theater vor. Ganz stolz zeigten die Teilnehmenden sich untereinander und vor Publikum ihre Ergebnisse.

Die Interkulturellen Projekthelden wollen Begegnungen fördern und bringen Kinder aus ganz Neuss zusammen. „Damit sich die Kinder noch stärker mit ihrer Stadt identifizieren können und neue Freundschaften entstehen, brauchen wir interaktive kulturelle Angebote, die Kinder zusammenbringen. Einige Kinder kannten beispielsweise die Offene Tür Barbaraviertel und das TAS noch nicht und waren während des Projektes total begeistert von den Locations und den Workshopangeboten. Das motiviert uns umso mehr weitere Projekte zu inszenieren,“ erklärt der Vereinsvorsitzende Umut Ali Öksüz. Die finanzielle Förderung des Projektes übernahm die Stadt Neuss durch die Integrationsförderung 2017.

www.i-projekthelden.de



Wählen. Sparen. Fahren.







Einfach Modell auswählen, Prämie sichern und sofort losfahren!

Die Hyundai Aktionsprämien
Nur bis
30.09.2017

Hyundai i10 YES! 1.0 49 kW (67 PS)	
UVP**	Ihre Prämie
13.795 €	3.406 €
Unser Aktionspreis ab***	
10.389 €	
Kraftstoffverbrauch l/100km ¹ : innerorts 6,0; außerorts 4,0; kombiniert 4,7; CO ₂ -Emission kombiniert 108 g/km; Energieeffizienzklasse C.	

Hyundai i30 Select 1.4 74 kW (100 PS)	
UVP**	Ihre Prämie
19.245 €	4.288 €
Unser Aktionspreis ab***	
14.957 €	
Kraftstoffverbrauch l/100km ¹ : innerorts 6,5; außerorts 4,8; kombiniert 5,4; CO ₂ -Emission kombiniert 126 g/km; Energieeffizienzklasse C.	

Hyundai i20 YES! 1.2 55 kW (75 PS)	
UVP**	Ihre Prämie
16.095 €	4.517 €
Unser Aktionspreis ab***	
11.587 €	
Kraftstoffverbrauch l/100km ¹ : innerorts 6,0; außerorts 4,0; kombiniert 4,7; CO ₂ -Emission kombiniert 106 g/km; Energieeffizienzklasse C.	




DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt
www.dresen.de

• Aachener Str. 235, 41061 Mönchengladbach
 • Moselstr. 31 A, 41464 Neuss
 • Viersener Str. 113, 41751 Viersen

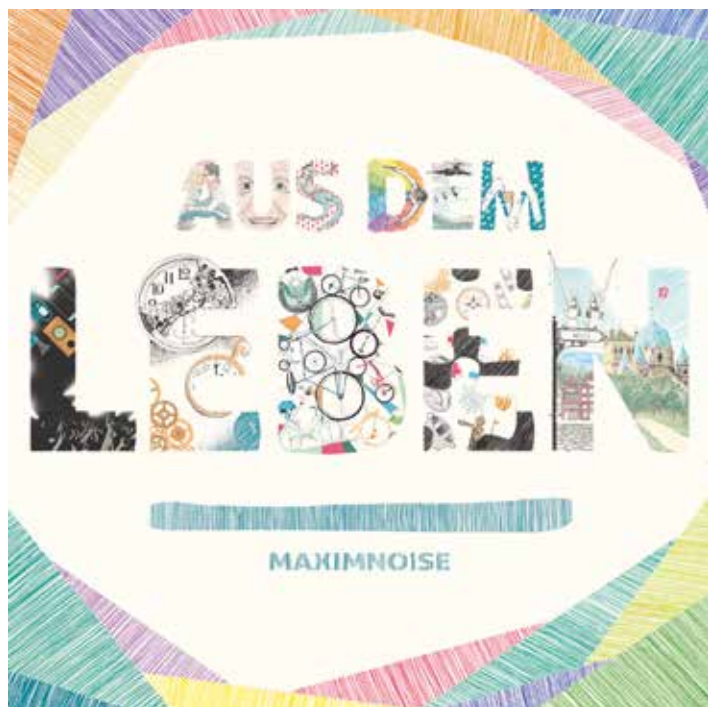


Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG www.dresen.de


 * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannens- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 745 € Überführung *** inkl. 745 € Überführung ¹Nach EU Norm

Das neue MaximNoise Album ist da **Aus dem Leben**

Robert Wolf



Vor gut einem Jahr trafen wir uns letztmals zum Gespräch. MaximNoise war der erfolgreichste Neusser Musiker auf Youtube. Nun ist er ein Star zum Anfassen. Heute wird Max binnen Minuten mehrmals mit Lob überschüttet und zum Selfie Opfer. Vom Internet Phänomen, mit Zielgruppe zwölf bis 20, ist er nun Everybody's Darling aller Altersklassen. Was ist zwischenzeitlich passiert? Schützenkönig Gerd Philipp Sassenrath suchte nach einem neuen Neusser Heimatlied. MaximNoise war nicht der Sieger der Jury aber Sieger der Herzen mit dem Hit „Immer wieder Neuss“. Prompt folgte Michael Holms Einladung zur jährlichen Benefiz-Gala Lichtblicke. Dort gefiel er dem Schirmherr, Bürgermeister Reiner Breuer. Der drückte ihm seine Karte in die Hand. Max: „Ich hatte die Karte,“ was Max sehr stolz machte, „aber mir fehlte ein Grund anzurufen.“ Als klar war, dass die Tour de France durch Neuss rollt, gab es plötzlich einen Anlass. Der passionierte Radfahrer Max, der schon länger an einer Radfahrhymne feilte, hatte einen Grund, auf die Visitenkarte zu setzen. Reiner Breuer gefiel die Idee. Er brachte Max mit dem Stadtmarketing zusammen. So wird die Radfahrhymne „Bikeholiker“ zur zweiten Säule des Albums. Fazit, Max wird überall gespielt, hat offizielle Auftritte zur Tour und gerät in die Luxus-Situation, auch lukrative Anfragen aus Termingründen absagen zu müssen. Max: „Mich freut, dass ich jetzt alle Generationen erreiche.“ Doch wie sicher ist das Erfolgsgerüst auf dem Sockel eines Heimatliedes? Was denken seine bundesweiten Fans? „Immer wieder Neuss kommt über-

all gut an. Es geht nicht nur um meine Heimat, sondern um das positive Gefühl zu Hause zu sein. Deshalb singen meine Fans aus Hagen oder Berlin genau so lauthals mit,“ weiß Max. Und das Album?

Kaufempfehlung plus!

MaximNoise zeigt seine vielschichtige Musikalität. Der erste Song „Aus dem Leben“ berichtet kraft- und eindrucksvoll aus jenem. „Wie redest du?“ fesselt mich geradezu, ist beste Hip Hop Tradition wie auch das verrückte Outro „Max in the City“. Alle 17 Songs haben ihre ganz spezielle Qualität. Die Balladen und Popsongs wie der neue Video-Hit „Mein Herz ist offen“ sind alles andere als Füllwerk. Max: „Als die Plattenfirmen noch die Hits gemacht haben, hätte ich wahrscheinlich keine Chance gehabt. Viel zu vielseitig. Aber wenn man alles selbst macht, behält man die Kontrolle und wächst mit den Herausforderungen. Wenn ich nicht mehr erfolgreich Musik machen würde, könnte ich immer noch Videos für andere machen.“

Des Künstlers heimlicher Favorit auf dem Album „Da Sein“ bereitet ihm selbst auf der Bühne Gänsehaut. Was ich bitte nicht schreiben soll. Sorry, mach ich aber.

Das Album gibt es digital bei iTunes, Amazon und Co und als CD für 10 Euro inklusive Stickern, Autogramm und Postkarte (plus exklusiven Downloads) direkt bei Max per Email an MaximNoise@gmx.de

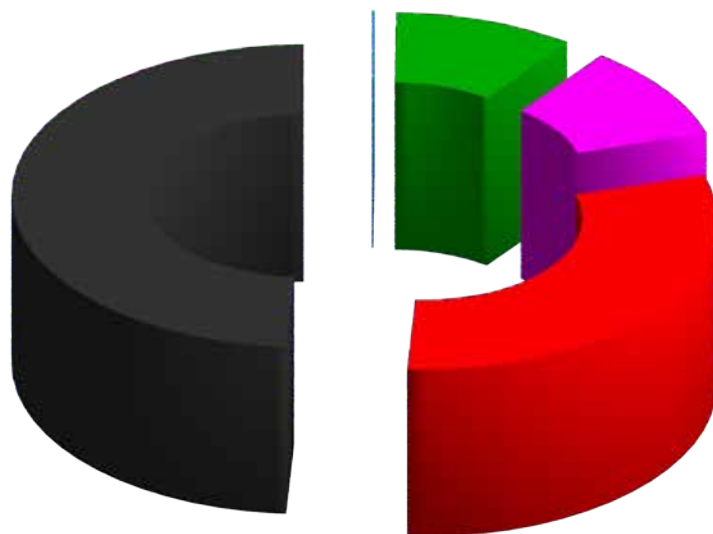
**Besuchen Sie uns
auch auf Facebook**
www.facebook.com/derneusser

Bundestagswahl: Ihre Kandidaten

Am 24. September gehen wir wieder zur Wahlurne! Es finden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Jeder Wähler hat 2 Stimmen. Mit der Erststimme wird die Direktwahl getroffen. Sechs der Kandidaten stellen sich unseren Lesern hier vor.

Die Sitzverteilung aus dem letzten Bundestag haben wir nebenstehend abgebildet.



CDU: Herrmann Gröhe, Jurist, 56

Ich bitte Sie...

... um Ihr Vertrauen! Denn ich möchte auch weiterhin Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Rommelskirchen im Deutschen Bundestag vertreten. Unsere Heimat liegt mir am Herzen.

Gemeinsam mit meiner Ehefrau Heidi und unseren vier Kindern lebe ich sehr gerne im Herzen von Neuss. Ansprechbarkeit ist mir ganz wichtig, auch im Ministeramt.

Meiner Arbeit in der Diakonie verdanke ich wichtige Erfahrungen – etwa im Bereich der Altenpflege. Diese Erfahrungen haben mir geholfen bei der Rundum-Erneuerung der Pflegeversicherung, die ich in den letzten Jahren als Gesundheitsminister verantwortet habe.

Wichtige Anliegen des Wahlkreises, etwa im Bundesstraßenbau, konnte ich befördern.

Der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in unserer Region gilt mein besonderes Augenmerk – von der energieintensiven Industrie bis zum Handwerk, von der Landwirtschaft bis zum Einzelhandel.

Als Familienmensch sind mir beste Bildungschancen und ein gutes Miteinander von Jung und Alt echte Herzensanliegen.

Ich bin überzeugt: Es ist gut für Deutschland, wenn unser Land politisch Kurs hält, wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt.

Bitte wählen Sie daher am 24. September mit beiden Stimmen CDU! Ihr Hermann Gröhe

Foto CDU/Kopetzky



SPD: Daniel Rinkert, Jurist, 29

Mein Name ist Daniel Rinkert und ich bin Ihr SPD-Bundestagskandidat für Neuss.

In Gesprächen werde ich gefragt, warum ich mich politisch engagiere. Ich bin in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Mein Vater war Briefträger, meine Mutter Hausfrau. Weil sie auf manche Dinge im Leben verzichtet haben, konnte ich Jura an der Universität zu Köln studieren. Aus dieser Erfahrung heraus möchte ich das Leben der Menschen jeden Tag ein Stück besser machen. So will ich die Gebührenfreiheit von der KiTa bis zur Hochschule wie auch mehr Geld für die Ausstattung von Schulen.

Aber nicht nur beim Thema Bildung möchte ich mich für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Daher werde ich mich auch dafür stark machen, dass Frauen und Männer gleich viel verdienen, die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverträgen beendet wird und es eine Krankenversicherung gibt, in der alle die gleichen Leistungen erhalten. Außerdem muss mehr in schnelles Internet und Straßen investiert werden, man muss eine Rente erhalten, von der man gut leben kann und ich setze mich für ein Chancenkonto für alle Arbeitnehmer ein, um damit Weiterbildung und Qualifizierung zu finanzieren.

Ich hoffe auf Ihr Vertrauen am 24. September!



Die Linke: Roland Sperling, Jurist, 56

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Sozial. Gerecht. Für Alle“ – dieses Motto steht über meiner Kandidatur. Was bedeutet das konkret für die Menschen im Kreis Neuss?

Als Anwalt sind mir die vielfältigen Bedrückungen für Arbeitnehmer, Familien, Rentner und Hartz-4-Bezieher bekannt. Viele Familien in unseren Städten suchen verzweifelt nach bezahlbarem Wohnraum. Darum muss die Mietpreisbremse angezogen werden. Wir brauchen mehr Sozialwohnungen. Das ist für mich sozial.

Der Ausstieg aus dem Braunkohletagebau muss schnellstens erfolgen. Aber nicht auf dem Rücken der Arbeitnehmer, die die Gewinne der Energiekonzerne ermöglicht haben. Abwarten und Nichtstun

führt aber zum Desaster, wie uns die Automobilindustrie (Diesel) zeigt. Wir brauchen daher jetzt einen von den Energiekonzernen finanzierten Strukturfonds, der vor Ort alternative Jobs aufbaut. Das ist für mich gerecht.

Und ich möchte, dass bei uns alle gern und gut leben. Dass auch bei uns jedes fünfte Kind in Armut lebt, will ich nicht hinnehmen. Deshalb trete ich für eine Kindergrundsicherung von monatlich 564 Euro ein, die allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht.

Dafür bitte ich am 24. September um Ihre Stimme!



B. 90/Die Grünen: Peter Gehrman, Netzwerkspezialist, 57

Der Klimaschutz hat für mich höchste Priorität. Das Pariser Abkommen von 2015, mit dem Ziel bis 2050 aus der Nutzung fossiler Brennstoffe auszusteigen, muss umgesetzt werden. Dazu gehört ein beschleunigtes Abschalten von Braunkohlekraftwerken im Rheinischen Revier.

Der Ausstieg aus der Braunkohle kann aber nur gelingen, wenn die Menschen vor Ort mitgenommen werden. Ich möchte deshalb zu einem gelungenen Strukturwandel beitragen. Nicht mehr genutzte Kraftwerke müssen schnellmöglichst zurückgebaut werden, um die Ansiedlung neuer Betriebe zu ermöglichen. Nur so können neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ein wichtiges Anliegen ist auch eine Mobilität, die nicht mehr auf der Verbrennung von fossilen Kraftstoffen basiert. Nach entsprechenden Entscheidungen in anderen europäischen Ländern ist klar: Vorsprung durch Technik ist demnächst nur ohne Erdöl möglich. Die deutsche Autoindustrie muss schleunigst umdenken, um mit der Entwicklung Schritt zu halten. Betrug und Trickserien werden hier nicht weiterhelfen. Hier sollte rasch gehandelt werden, um Arbeitsplätze in Deutschland zu erhalten.

Die Politik hat sicherzustellen, dass die deutschen Autohersteller die volle Haftung für die durch betrügerische Softwaremanipulationen angerichteten Schäden übernehmen. Die bereits einmal betrogenen Autobesitzer dürfen nicht ein zweites Mal hintergangen werden. Wie der Dieselpfand zeigt, ist die gegenwärtige Bundesregierung hierzu nicht in der Lage.



FDP: Bijan Djir-Sarai, Diplom-Kaufmann, 41

Der Wahlkreis 108 Neuss I ist für mich nicht eine zufällige politische Markierung, sondern meine Heimat. Hier lebe ich, hier bin ich aufgewachsen. Hier liegen mir die Menschen am Herzen, und ich kenne die Herausforderungen der Region gut. Im Rhein-Kreis Neuss arbeite ich als hauptamtlicher Dezernent für Informationstechnologie, Infrastruktur, Technik, Controlling und Organisation. Zuvor arbeitete ich bei einem IT-Dienstleister und war bereits von 2009 bis 2013 Bundestagsabgeordneter mit dem Schwerpunkt Außenpolitik. In Teheran geboren, machte ich mein Abitur in Grevenbroich und studierte in Köln Betriebswirtschaftslehre.

Politisch werde ich mich mit klarer Kante für liberale Politik einsetzen: für besonnene Außenpolitik, für echte gemeinsame europäische Sicherheitspolitik, für Digitalisierung staatlicher Strukturen und für eine Wirtschaftspolitik, die auf Freiraum statt auf Bürokratismus setzt.

1996 wurde ich Mitglied der FDP. Freie Demokraten setzen auf die Idee der Freiheit für ein Land mit Kraft und Gestaltungswillen. Das motiviert mich. Gerade in Zeiten weltweiter Krisenherde ist es wichtiger denn je, dass eine demokratische, liberale, auf Freiheit setzende Partei wieder im Deutschen Bundestag vertreten ist.

Vom Kandidaten der AfD haben wir bis Redaktionsschluss keine Antwort auf unsere Anfrage erhalten.

Die Menschenkette gegen den Betrieb von maroden Atomkraftwerken in Belgien und in den Niederlanden

Sonntagsausflug mit einem ungewöhnlichen Ziel

Am Sonntag, den 25. Juni fand eine länderübergreifende Demonstration in Form einer 90 km langen Menschenkette statt, die von Tihange über Lüttich und Maastricht nach Aachen reichte.

50.000 Menschen haben gemeinsam ein Zeichen des Widerstandes gegen die maroden Atomkraftwerke Tihange und Doel gesetzt.

Felicitas Rath



Diese Atomkraftwerke werden trotz erheblicher Sicherheitsmängel nicht vom Netz genommen und sind eine dauernde Gefahr für unsere Gesundheit. Dass diese Gefahr nicht im fernen Tschernobyl oder Fukushima lauert, sondern in unserer unmittelbaren Nähe, war sicherlich für viele ausschlaggebend für eine Teilnahme. Initiatoren und Organisatoren waren die Aachener Initiative Stop Tihange sowie zahlreiche Initiativen aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland.

Auch im Rhein-Kreis Neuss gibt es zahlreiche besorgte BürgerInnen, die ihrem Protest Ausdruck verleihen wollten und an der Menschenkette teilnahmen. 170 MitfahrerInnen waren Teil der Menschenkette zwischen Aachen und Tihange. Der Lammertzhof aus Kaarst hatte vier Busse organisiert, in denen sie zu ihrem 25 km von Tihange entfernten Standpunkte in der Menschenkette fuhren. An mehreren Treffpunkten konnten die Mitfahrenden zusteigen. Vom jungen Vater mit Baby im Tragetuch, einer Gruppe Teenager, mehreren Familien mit Kindern, bis hin zu rüstigen Rentnern, alle Altersgruppen waren vertreten. Die Stimmung war fröhlich und erweckte den Eindruck eines organisierten Sonntagsausfluges. Bereits im Bus wurden Kontakte geknüpft und lebhaft Gespräche geführt.

Gutes Wetter, gute Stimmung und ein ernstes Anliegen

Am Zielort wurde den Reisenden an einem Informationsstand der Weg zu ihrem Standort gewiesen. Kleinere Menschengruppen hatten sich bereits entlang der Straße verteilt, ausgerüstet mit Anti-AKW Bannern und gelben „Kettenbändern“ mit der Anti-AKW Parolen. Diese sollten dazu dienen, Lücken in der Menschenkette zu schließen. Aus vorbeifahrenden Autos wurden ermutigende Handzeichen mit dem Daumen nach oben gegeben. Bei persönlichen Gesprächen mit Nachbarn aus Belgien und den Niederlanden wurden problemlos die Sprachbarrieren überschritten und ein „grenzenloses“ Gefühl von Gemeinsamkeit entstand. Um 14.45 war dann es soweit: eine bunte Mischung von Menschen aus drei Nationen reichten einander die Hände. Trommeln waren zu hören und Tröten, Menschen lachten einander zu, als ob sie sagen wollten: „Super, wir haben es geschafft“. Die Sonne schien. Danach löste sich die Kette langsam auf und die Menschen machten sich wieder auf die Heimreise. Beeindruckend war zuletzt eine bunte Menschenansammlung, unter ihnen einige Japaner*innen. Ihre Anwesenheit brachte direkt das Reaktorunglück von Fukushima 2011 in Erinnerung. Sechs Jahre ist es erst her, doch es erscheinen kaum noch Berichte zur derzeitigen Situation in den Medien. Ein Mantel des Schweigens hat sich beruhigend über das Thema gelegt.

Beunruhigend ist jedoch eine Tatsache, die uns wachrütteln sollte: der Stadtrat von Aachen hat für September 2017 die präventive Verteilung von Jodtabletten für den Fall eines Reaktorunglückes beschlossen. Diese Maßnahme soll beruhigen und vorbeugen. Doch sie zeigt vor allem eines: Die Gefahr eines weiteren atomaren Unfalles ist reell und existiert in unserer unmittelbaren Nähe.

Mehr Informationen zur Menschenkette finden Sie unter:

www.chain-reaction-tihange.eu/de

www.transitiontown-neuss.de/tihange/

V.I.S.T.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Neuss

GRUENE-NEUSS.DE

SOZIALE SICHERHEIT FÜR ALLE!

Am 24.09.2017 GRÜNE wählen!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Seniorenheim für Norf: Pachtvertrag ist unterschrieben

Einen wesentlichen Schritt ist jetzt das Bauvorhaben an der Nievenheimer Straße in Norf vorangekommen: Die Diakonie Neuss und Diakonie Rhein-Kreis haben einen Pachtvertrag über 25 Jahre unterschrieben, um ein Seniorenheim mit 40 Plätzen, optional mit 80 Plätzen zu betreiben. „Wir freuen uns, dass wir mit der Diakonie einen starken Sozialpartner gefunden haben. Es ist für uns das erste Seniorenheim, das wir errichten werden“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG.

Im Erdgeschoss des Seniorenheims sind eine Diakoniestation, eine Tagespflege-Einrichtung mit 16 Plätzen und der Quartierstreff untergebracht. Im 1. Obergeschoss sind 40 individuelle Wohneinheiten für Senioren vorgesehen, im 2. Obergeschoss können entweder optional 40 weitere Appartements oder 25 Wohnungen für Betreutes Wohnen angeboten werden. Weitere 16 Einheiten für Betreutes Wohnen gibt es im Staffelgeschoss. „Wir haben in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit mit dem Bauverein das Projekt vorangebracht, so dass wir uns jetzt auf deren Umsetzung freuen“, sagt Christoph Havers, Vorstand Diakonie Neuss.

Und Bernd Gellrich vom Vorstand des Diakonischen Werkes Rhein-Kreis Neuss ergänzt: „Für uns ist das Projekt etwas ganz Besonderes, da wir neben der Quartiersarbeit eine sektorenübergreifende Gesamtversorgung für pflegebedürftige Menschen in dem Stadtteil anbieten können.“

Die Architekturpläne des Seniorenheims liegen dem Rhein-Kreis Neuss zur Genehmigung vor und werden derzeit vom Landschaftsverband Rheinland fachlich geprüft. „Dann sind die Voraussetzungen gegeben, dass die wichtige Gesamtentwicklung des Quartiers in Norf mit der zusätzlichen Schaffung von bezahlbarem Wohnraum realisiert werden kann“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende der Neusser Bauverein AG, Bürgermeister Reiner Breuer.

„Das B-Plan-Verfahren läuft derzeit planmäßig. Wir gehen derzeit



Der Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeister Reiner Breuer (M.), mit dem Vorstand des Neusser Bauvereins, Frank Lubig (r.) und Dirk Reimann (l.) übergibt den Vertrag an Christoph Havers (2.v.r.), Vorstand Diakonie Neuss, und seinem Kollegen von der Diakonie Rhein-Kreis Neuss, Bernd Gellrich.

davon aus, dass es Ende diesen Jahres abgeschlossen sein wird“, sagt Lubig.

Sobald der B-Plan rechtskräftig ist, sollen die Erschließungsarbeiten beginnen. Auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Nievenheimer Straße in Norf wird ein neues, lebendiges Quartier für alle Generationen mit einem weit gefächerten Angebot verschiedener Wohnformen entstehen.

Neben dem Seniorenheim sind rund 160 bezahlbare Mietwohnungen sowie ergänzende Eigentumsmaßnahmen in dem neuen Viertel geplant. Die Bewohner haben zudem die Möglichkeit, auf umfangreiche Service-Angebote der Diakonie Neuss / Rhein-Kreis Neuss zurückgreifen zu können.

“RheinLand auf den Punkt gebracht: Für uns ein Lebensgefühl!”

Die Auszubildenden der RheinLand Versicherungsgruppe, die im August 2016 mit ihrer Ausbildung begonnen haben

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de



Flugplatzfest des Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. auf der Gustorfer Höhe am 09./10. September 2017

Die Segel- und Modellflieger des Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. freuen sich auf das 23. Flugplatzfest auf der Gustorfer Höhe, das auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Grevenbroicher Bürgermeisters Klaus Krützen ausgetragen wird. Beim einzigen Fest dieser Art im Rhein-Kreis Neuss gibt es wieder viele Möglichkeiten, sich in familiärer Atmosphäre die Vorführungen anzuschauen und an Rundflügen mit diversen Motor- und Segelflugzeugen teilzunehmen.

Der Eintritt ist wie immer frei.

An beiden Tagen findet ein umfangreiches Kunstflugprogramm statt. Motorkunstflug auf einer Extra200 wird von Detlef Schulz aus Mönchengladbach vorgeführt. Der Segelkunstflug wird vom Weltmeister Eugen Schaal aus Paderborn geleitet. Ebenso gibt es Vorführungen auf Oldtimer Segelflugzeugen, in diesem Jahr wird es wahrscheinlich ein „Doppelraab“ sein, mit dem eventuell

auch Gastflüge durchgeführt werden können.

Die Modellflieger des Aero-Club demonstrieren ihre Fähigkeiten an kleinen und großen Modellflugzeugen und Hubschraubern mit mehreren Vorführungen.



Neben den fliegerischen (Kunstflug-)Darbietungen ist dieses Jahr bereits zum zweiten Mal eine Starwars-Fan-Gruppe zu Gast, die eine Padawan-Schule anbietet. Also liebe „Jedi-Schüler“, bringt eure Lichtschwerter mit. Nach bestandener Prüfung gibt es eine personalisierte Urkunde.

Das weitere Programm bietet etwas für die ganze Familie: Hüpfburg für die Kinder und die beliebte Tombola mit der Chance, neben vielen Überraschungen faszinierende Flüge über dem Tagebaugbiet zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt.

Als Kultveranstaltung gilt mittlerweile das Rockkonzert der Band Stixx aus Grevenbroich am Samstag ab ca. 19:30 Uhr im Hangar des Flugplatzes. Stixx hält für seine Fans fast immer eine Überraschung bereit und verspricht so höchsten Rock- und Showgenuss.

Auch hier ist der Eintritt wie in

den Vorjahren frei.

Samstag, 9. September ab 13:00 Uhr und Sonntag, 10. September ab 11:00 bis jeweils 18:00 Uhr.

FunFußball – ein Aktivspiel für kleine und große Fußballfans

FunFußball ist eine vollkommen neue Interpretation des Fußballspiels. Trotzdem kommt einem einiges vertraut vor: Freistoß, Torwart-Abschlag oder Schusstraining. Aber was genau verbirgt sich dahinter? - Die Antwort gibt's auf'm Platz.

Die Voraussetzung: Spaß am Fußball, egal ob Profi oder Nicht-Fußballer hier hat jeder eine Chance, denn fast jedes Spielfeld hat eine einfache und eine Profiversion. Nicht immer ist der direkte Schuss aufs Tor die erfolgreichste Variante. Wie beim Fußball üblich, kann der riskante Schussversuch belohnt oder gnadenlos bestraft werden. Wer am Ende die bessere Variante gewählt hat, zeigt die Score-Karte. Ähnlich wie bei der Abschlusstabelle – „lügt“ auch diese nicht und kürt den verdienten Gewinner. Auf der Score Karte werden die Schussversuche jedes Spielfeldes festgehalten.

FunFußball, das ist kicken ganz ohne Tackling, Fouls und Abseits. Leihschuhe stehen für alle Spieler bereit.

Im kleinen Biergarten direkt an der Anlage haben Zuschauer die beste Aussicht und können sich gemeinsam mit den Spielern nach dem Match stärken. Tickets gibt es an der Kasse in der Skihalle.



Integrationspreis des Rhein-Kreises Neuss:

Bis zum 15. September bewerben

Noch bis zum 15. September nimmt der Rhein-Kreis Neuss Bewerbungen für den Integrationspreis 2017 an. Privatpersonen, Vereine, Kindergärten und Schulen sowie Kirchengemeinden und private Initiativen aus dem Kreis können sich für den mit insgesamt 7 000 Euro dotierten Preis bewerben oder vorgeschlagen werden. Der Integrationspreis wird seit 2010 vom Rhein-Kreis Neuss ausgelobt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Integration im Rhein-Kreis Neuss: Vielfalt bewegt!“

Gefragt sind Projekte, die die Vielfalt und ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander in der Gesellschaft sowie gegenseitige Anerkennung, Toleranz und Verständigung fördern. Damit soll ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Extremismus gesetzt werden. Ehrenamtliches Engagement wird besonders berücksichtigt. Auf die Gewinner des Integrationspreises wartet nicht nur ein Preisgeld, sondern auch eine feierliche Preisverleihung: Sie erhalten Urkunden und stellen ihre Projekte in der Öffentlichkeit vor.

Der Rhein-Kreis Neuss will als weltoffener, von kultureller Vielfalt geprägter Kreis die gleichberechtigte Teilhabe aller im Rhein-Kreis Neuss lebenden Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturkreisen fördern. Mit dem Integrationspreis werden auch die von Kreistag und Landrat entwickelten Leitziele entsprechend der „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ des Rhein-Kreises Neuss verwirklicht.



Foto: Thinkstock_iStock_Rawpixel_49299036

Jetzt für den Integrationspreis 2017 bewerben! Bis zum 15. September läuft die Bewerbungsfrist beim Rhein-Kreis Neuss.

Bewerbungen nimmt das Kommunale Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss an der Lindenstr. 2 in 41515 Grevenbroich entgegen. Teilnahmebedingungen, Antragsformulare und weitere Informationen sind im Internet unter www.rhein-kreis-neuss.de/integrationspreis abrufbar. Fragen zum Integrationspreis werden unter der Telefonnummer 02181/601-5062 sowie per E-Mail unter ki@rhein-kreis-neuss.de beantwortet.

Taubenhaus auf Dachboden des Neusser Rathauses

Um einer Verschmutzung der Innenstadt durch Tauben entgegen zu wirken, hat der Rat der Stadt Neuss im letzten Jahr die Errichtung von drei Stadtaubenhäusern beschlossen. Schätzungen gehen von einer Population von 400 bis 600 Tauben in Neuss aus. Die Taubenhäuser sollen von ehrenamtlichen BürgerInnen sowie von einem städtischer Mitarbeiter mit 15 Wochenstunden betreut und unterhalten werden, so der Ratsbeschluss.

Bei Stadtauben handelt es sich um entflozene Haus- oder Rasetauben und ausgebliebene Brieftauben sowie deren Nachkommen. Charakteristisches Merkmal für den Eingriff des Menschen durch Zucht (Domestikation) ist dabei, dass die Stadtauben ganzjährig brüten und jährlich bis zu zwölf Nachkommen haben. Stadtauben sind somit keine Wildtauben im Sinne des Bundesjagdgesetzes und dürfen daher nicht bejagt werden. Eine Möglichkeit, den Bestand der Tauben mittelfristig zu reduzieren, besteht in der Errichtung von Taubenhäusern, in die die Tauben angelockt und zum Brüten gebracht werden. Durch den gezielten Austausch der Eier durch Kunststoffeier kann die Taubenpopulation auf ein stadtverträgliches Maß verringert werden. Das als erstes von drei geplanten Taubenhäusern in der Fertigstellung befindliche Haus auf dem Dachboden des Rathauses soll zur Entlastung der Situation im Bereich des Marktes beitragen, wo in der Vergangenheit häufig von Bürgern Beschwerden über eine Verkotung beziehungsweise auf Balkonen brütende Tauben vorgebracht wurden. Zwei weitere Häuser werden am Hafenbecken 1 unterhalb der dortigen

Kranbahn sowie an der Eisenbahnunterführung Further Straße, oberhalb des dortigen Kiosks auf dem Gelände der DB AG errichtet. Das Taubenhaus auf dem Dachboden des Rathauses muss ebenso wie das für den Standort am Hafenbecken 1 vorgesehene konstruktiv an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Anschaffung eines fertigen Taubenschlages aus dem Katalog war für diese beiden Standorte nicht möglich. Beide Taubenhäuser werden daher in Eigenleistung vom Werkstattpersonal des Amtes für Umwelt und Stadtgrün gebaut. Das Taubenhaus auf dem Rathausdachboden ist zum Innenraum hin als geschlossenes System konzipiert. Es besteht aus einem Vorraum, der als Schleuse fungiert und dem eigentlichen Taubenhaus, in dem an den Wänden Brutzellen und Sitzplätze installiert werden. Das Taubenhaus ist an ein dauerhaft geöffnetes Dachgaubenfenster angebunden, über das die Tauben in das Haus gelangen. An diesem Fenster wird ein nach außen ragendes Anflugbrett montiert. Eine außen angebrachte Blechabschirmung verhindert den Zutritt von Regenwasser in das Taubenhaus. Durch die Installation eines Vorraumes als Schleuse, in dem auch sämtliche Utensilien wie Futter, Reinigungsmaterial, Abfall, etc. gelagert werden, wird gewährleistet, dass keine Tauben in den übrigen Dachboden gelangen können und eine Verschleppung von Taubenkot ins Rathaus unterbunden wird.

Die Errichtung der Taubenhäuser wird über das Innenstadttärkungsprogramm mit einem Betrag von 17.600,- € unterstützt.

Der Umwelttipp

Lebensmittel vor der Mülltonne retten



Foto: photostock.com/filmways

Im Durchschnitt wirft jeder Deutsche rund 80 Kilo Lebensmittel im Jahr weg. Neben dem moralischen Problem, dass in anderen Erdteilen Millionen Menschen Hunger leiden, wird auf diese Weise auch jene Energie vernichtet, die für Produktion, Verarbeitung, Transport und Lagerung der Lebensmittel gebraucht wurde.

Einkaufslisten können VerbraucherInnen helfen bedarfsorientiert einzukaufen und sich nicht von Sonderangeboten oder Rabatten zum Kauf überflüssiger Lebensmittel verleiten zu lassen. Zuhause sollte die Haltbarkeit der Vorräte regelmäßig überprüft werden. Eine übersichtliche Lagerung kann außerdem dafür sorgen, dass Lebensmittel nicht unbemerkt verderben.

Selbst nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sind Lebensmittel häufig noch genießbar. Das Datum gibt lediglich den Zeitpunkt an, bis zu dem ein Produkt unter bestimmten Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften wie Geruch, Farbe und Geschmack behält. Anders ist es hingegen beim Verbrauchsdatum, das bei leicht verderblichen Lebensmitteln wie Hackfleisch oder Geflügel angegeben wird. Produkte mit überschrittenem Verbrauchsdatum müssen entsorgt werden. Ansonsten besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Wenn eine Packung einmal geöffnet ist, hat das Mindesthaltbarkeits- bzw. Verbrauchsdatum keine Gültigkeit mehr. Denn aus der Umgebung können nun Bakterien oder Feuchtigkeit auf das Produkt gelangen, was dessen Verderb erheblich beschleunigt. Deshalb sollten Sie geöffnete Lebensmittel entweder erneut gut verpacken, in dicht schließende Behälter umfüllen und auf jeden Fall zügig verbrauchen.

Bevor überzählige Lebensmittel weggeworfen werden, können sie auch an Nachbarn oder Freunde verschenkt werden. Um sie vor der Mülltonne zu retten, können Sie Produkte auch im Internet in sogenannten Foodsharing-Communities (Lebensmitteltauschringen) anbieten.

Quelle: BUND

Kunst meets Jazz



Kunstauktion für die Kinderstiftung „Lesen bildet“ im Sparkassenforum am 8. Oktober

Die Sparkasse Neuss lädt Kulturbegiertere zu einem besonderen Event in ihr Sparkassen-Forum nach Neuss ein: Kunst meets Jazz. Neben einer Kunstauktion erwartet die Besucher auch ein Konzert der international erfolgreichen Jazzband „Three Wise Men“.

Bei der Auktion bietet sich die Gelegenheit, 13 herausragende Werke bekannter Künstler, wie u.a. Anatol Herzfeld, Heinz Mack und dem Shootingstar der Kunstszene Leon Löwentraut zu ersteigern. Die Startgebote liegen zwischen 300 und 6.000 Euro. Es ist also für jeden Geldbeutel etwas dabei und Kunst wird ja in Zeiten von „Null-Zinsen“ auch als Kapitalanlage immer interessanter.

Der Erlös des Abends fließt an die von dem ehemaligen Sparkassenvorstandsmitglied Heinz Mölder gegründete „Kinderstiftung Lesen bildet“. Dort werden damit die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung, wie z.B. die Ausbildung von Lesepaten, Unterstützung von Büchereien und Flüchtlingshilfe finanziert.

Die Karten für das außergewöhnliche Event können ausschließlich im Vorverkauf bis Ende September über die Kinderstiftung (www.kinderstiftung-lesen-bildet.de) erworben werden. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Verlosung

Wir verlosen jeweils 5x2 Karten für die „Parknächte“ vom 1. bis 10. September und den „Schlossherbst“ vom 30. September bis 3. Oktober auf Schloss Dyck.

Schicken Sie eine E-Mail bis zum 29. August mit dem Stichwort „Parknächte“ oder bis zum 20. September mit dem Stichwort „Schlossherbst“ an glueck@derneusser.de.



Freiwilliges Soziales Jahr bei der Lebenshilfe

Für viele junge Menschen ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) eine interessante Perspektive, um zwischen Schule und Ausbildung Erfahrungen zu sammeln. Die Lebenshilfe Neuss bietet dazu unterschiedlichste Möglichkeiten, das FSJ zu absolvieren. Bereiche, wie die Offenen Hilfen, das Kinder- und Jugendzentrum, die Kitas und Familienzentren sowie die Wohnhäuser freuen sich über tatkräftige und interessierte Unterstützung. Yara und Philipp sind zwei von diesen FSJlern. Im September 2016 begannen sie bei der Lebenshilfe Neuss in den Offenen Hilfen. Mit Spannung bereiteten sie sich auf ihre Aufgaben vor. Dazu gab FSJ-Anleiterin Katrin Zaum gute Unterstützung zur Übernahme der Einsätze als Springer in der Schulbegleitung und besuchte die Einsatzorte vorab mit den beiden.

Vielseitige Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
„Zu Beginn standen wir vor der Herausforderung, uns als „Neulinge“ in den unterschiedlichen Teams zurechtzufinden, die Abläufe und Strukturen kennenzulernen und uns mit unterschiedlichen Behinderungsbildern der Schülerinnen und Schüler auseinanderzusetzen“, berichten Yara und Philipp. Hierbei halfen die gute Begleitung durch die Lebenshilfe sowie der Austausch mit dem Personal der Schulen. Schnell konnten deshalb Beziehungen zu den begleiteten Schülerinnen und Schülern aufgebaut werden. Damit war die Basis für eine gute Zusammenarbeit und ein spannendes FSJ gelegt. „Und wenn uns mal

etwas auf dem Herzen liegt, finden wir immer ein offenes Ohr, besonders bei Katrin Zaum“ loben Yara und Philipp die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Das FSJ bei der Lebenshilfe Neuss ist eine interessante und vielseitige Erfahrung. An jedem Tag ist Neues zu erleben. „Wir arbeiten gerne in unserem Team und können uns vorstellen, später auch im sozialen Bereich zu arbeiten“, reflektieren Yara und Philipp ihre positiven Erfahrungen.



Freiwilliges Soziales Jahr

Du möchtest mit Menschen arbeiten?

Du hast Interesse am FSJ?

Du hast noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz?

Du weißt noch nicht genau, was Du machen möchtest?

Dann melde Dich bei uns!

Lebenshilfe Neuss gGmbH, Hamtorwall 16, 41460 Neuss

Telefon: 02131 / 36918-0

Email: personal@lebenshilfe-neuss.de

OKTOBERFEST
22.09. + 23.09.

„Die Draufgänger“
sind live dabei!

SALZBURGER LAND

JEVER FUN
SKI HALLE NEUSS

ARNDT baut neu in Düsseldorf – Eröffnung Frühjahr 2018

Am 5. Juli 2017 legte ARNDT den Grundstein für eine neue Filiale am Höherweg in Düsseldorf und gibt damit ein starkes Signal für den Erhalt ihrer Marktführerschaft im Rheinland. Auf einer Gesamtfläche von über 5.000 qm entsteht auf dem Höherweg/Ecke Ronsdorfer Straße in automobiler Toplage die neue Düsseldorfer Repräsentanz der Arndt Automobile GmbH.

„Bereits seit mehreren Jahren arbeite ich auf diesen Augenblick hin. Endlich geht der Traum in Erfüllung.“, sagte Matthias Arndt, Geschäftsführer der Arndt Automobile GmbH. „Ich freue mich, die innovativste und interessanteste Autovermietstation in Düsseldorf zu errichten.“

Im Frühjahr 2018 wird dann neben der bereits etablierten Autovermietung ein weiterer, zukunftsweisender Verkaufsstandort eröffnet werden. So finden Käufer neben den beiden linksrhei-



nischen Verkaufsstandorten in Neuss ab dem kommenden Jahr auch in Düsseldorf eine große Auswahl an jungen, hochwertigen Gebrauchtwagen. Getreu dem Motto FairMieten – FairKaufen – FairLeasen werden dann kreative Mobilitätsdienstleistungen aus einer Hand offeriert.

Freiwilligentag des Rhein-Kreises Neuss:

Engagement für gefährdete Schmetterlinge

Auch von Regenschauern und wild wachsenden Sträuchern ließen sich die Kreismitarbeiter des Amtes für Entwicklungs- und Landschaftsplanung ihre gute Laune nicht verderben: Einen Nachmittag lang streiften sie Schutzhandschuhe über und griffen zu Gartenschere und Spaten, um in den Rheinauen die Lebensbedingungen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, einen stark gefährdeten Schmetterling, zu verbessern.

Nach 2015 engagieren sich Mitarbeiter des Rhein-Kreises Neuss auch in diesem Jahr im Rahmen eines Freiwilligentags für einen guten Zweck. Sie setzen sich in ihrer Freizeit für gemeinnützige Projekte ein, packen bei Umweltaktionen mit an und unterstützen Senioren, Kinder und Jugendliche und Bedürftige.

Ein Umweltschutz-Projekt stand im Mittelpunkt des Freiwilligentages der Planungsamts-Mitarbeiter um Amtsleiter Marcus Temburg: Auf dem Rheindeich im Neusser Süden entfernten sie wild gewachsene Schösslinge wie Hartriegel und Weißdorn. „Auf diese Weise haben wir Raum für den Großen Wiesenknopf geschaffen“, erklärt Landschaftsplaner Volker Große. „Diese Pflanze wächst auf feuchten Wiesen und bietet zusammen mit der Roten Knotenameise die Lebensgrundlage für den Ameisenbläuling.“

Unterstützt wurden die Kreismitarbeiter von Michael Stevens, dem Leiter der Biologischen Station im Rhein-Kreis Neuss. Er hat im Uedesheimer Rheinbogen in den letzten Jahren immer weniger dieser seltenen Schmetterlinge beobachtet. „Die Rheinauen waren früher ein wichtiger Lebensraum für den Ameisenbläuling“, sagt Stevens. „Wir versuchen jetzt, ihn wieder auf Flächen entlang des Rheins sowohl in Neuss als auch in Dormagen und Meerbusch anzusiedeln.“

Nicht nur Sträucher entfernten die Freiwilligen von der Kreisverwaltung – sie beseitigten an anderen Stellen entlang des Rheindeichs auch die gelben Blüten des giftigen Jakobskreuzkrauts, das sowohl für Tiere als auch für Menschen gefährlich werden kann. Nur wenn die Grünlandflächen frei von dieser Pflanze sind, kann das Gras zum Beispiel als Heu genutzt werden. Amtsleiter Marcus Temburg und sein Team ließen den Tag nach anstrengender Arbeit zusammen mit Michael Stevens auf den Rheinterrassen in Uedesheim ausklingen.



Schweißtreibende Freiwilligenaktion mit Spaten und Gartenschere: Die Mitarbeiter des Amtes für Entwicklungs- und Landschaftsplanung engagierten sich bei einem Naturschutzprojekt.



Stark gefährdet: der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Pflegefamilien dringend gesucht

Wenn Kinder oder Jugendliche ein neues Zuhause brauchen, wird das Kreisjugendamt aktiv. Es vermittelt Familien für Kinder, die nicht bei ihren eigenen



Eltern bleiben können – zum Beispiel weil diese Suchtprobleme haben oder weil es Gewalt in der Familie gibt. Zurzeit leben 110 Pflegekinder in 92 Pflegefamilien in Kaarst, Meerbusch, Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen. „Wir suchen dringend weitere neue Pflegefamilien in diesen Städten und Gemeinden“, betont Kreisjugendamtsleiterin Marion Klein.

Dabei werden Familien für zwei unterschiedliche Betreuungsformen benötigt: Bereitschaftsfamilien, die insbesondere jüngeren Kindern in Notsituationen ein Zuhause für kurze Zeit geben, und Pflegefamilien für Kinder unterschiedlichen Alters für längere Zeit oder auf Dauer. „Wer Pflegekinder aufnehmen will, sollte Freude am Zusammenleben mit Kindern haben sowie Zeit und Geduld sowie Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit mitbringen“, beschreibt Teamleiter Ralf Klahre die Voraussetzungen. Dabei sollte die Pflegefamilie auch bereit sein, die Herkunftsfamilie des Kindes zu akzeptieren und dessen Kontakte zu den Eltern zu begleiten.

Unterstützung erhalten Pflegeeltern von den Experten des Kreisjugendamtes: Interessierte Eltern werden in Seminaren auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Sie haben vor und während der Aufnahme des Kindes eine feste Ansprechperson im Jugendamt. „Wir schauen nicht nur, ob die formalen Bedingungen erfüllt sind wie Platz zum Spielen und Lernen, sondern achten auch darauf, dass Familie und Pflegekind zueinander passen“, betont Klahre. „Wenn die Familie bereits Kinder hat, werden diese natürlich mit in die Entscheidung einbezogen.“

Er und seine Kollegen haben die Erfahrung gemacht, dass die Aufnahme eines Pflegekindes für viele Familien eine erfüllende Sache ist. Dabei müssen Interessierte, die einem Pflegekind ein neues Zuhause bieten wollen, nicht immer eine Familie im herkömmlichen Sinne sein. Auch nicht verheiratete Paare und Alleinstehende können ein Kind aufnehmen. Ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis und ärztliche Atteste gehören allerdings zu den Grundvoraussetzungen.

Wer sich angesprochen fühlt, erfährt in den Informationsveranstaltungen der Jugendämter im Rhein-Kreis Neuss alles Wissenswerte über die Pflegeelternschaft. Die nächste Info-Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. September, im Jugendamt Grevenbroich von 17 bis 19 Uhr statt. Interessierte können sich beim Familienbüro des Rhein-Kreises Neuss unter Telefon 02161 6104-5160 oder per E-Mail an familienbuero@rhein-kreis-neuss.de anmelden. Hier erhalten sie auch weitere Informationen zur Pflegeelternschaft.

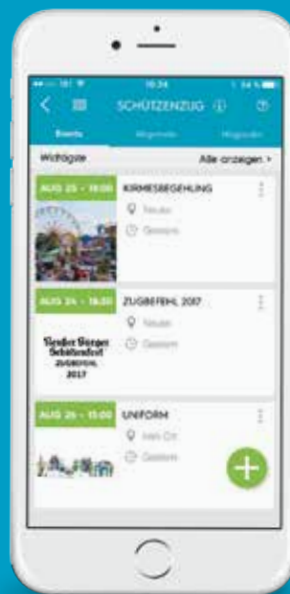


GroupJoyner

VOM BÖLLERN BIS ZUM ZAPFENSTREICH.

ALLES PERFEKT ORGANISIERT!

Wie kannst du GroupJoyner für deine Gruppen nutzen?



- + Gruppen gründen
- + Events planen
- + Posts erstellen
- + ToDos zuweisen
- + Umfragen starten
- + Orte und Termine festlegen

Jetzt einfach mitmachen!

- QR-Code scannen
- Kostenlos runterladen

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



www.groupjoyner.de

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Abiturienten mit Theodor-Schwann-Plakette und Dr. Karl-Tücking-Geschichtspreis ausgezeichnet

Seit 2007 verleihen die Heimatfreunde Neuss jährlich die Theodor-Schwann-Plakette an Abiturientinnen und Abiturienten mit herausragenden Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern. In diesem Jahr erfolgte zum zweiten Mal auf Anregung der Jungen Gruppe der Heimatfreunde die Verleihung des Neusser Geschichtspreises Dr. Karl Tücking in Form einer Urkunde für außerordentliche Leistungen im Bereich des historischen Arbeitens.

Mit der Verleihung werden einerseits die besonderen Leistungen der Preisträger gewürdigt, andererseits wird damit auch an das Lebenswerk der prominenten Söhne unserer Stadt Neuss erinnert. In diesem Jahr konnten die Neusser Heimatfreunde insgesamt 30 Preisträger der verschiedenen Gymnasien, Gesamtschulen und des Theodor-Schwann-Kollegs auszeichnen. Auf Einladung von Anne Holt und Prisca Napp-Saarboung nahmen zahlreiche Abiturientinnen, Abiturienten, Schulleiter, Fachlehrer und Eltern an einer Feierstunde in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss, Michaelstraße 67, teil. Die Namen der Preisträger finden Sie unter: www.heimatfreunde-neuss.de, „Aktuell“, „Archive“.

Heimatfreunde veranstalten Jecke Talentprobe

Die Heimatfreunde arbeiten an einer Neuauflage des traditionellen Nüsser Owend: kleiner, an einem neuen Veranstaltungsort und mit sehr viel Lokalkolorit. Auch die Organisation wurde

personell und strukturell mit einem neuen Elferrat besetzt. Wer ist der Elferrat? Innerhalb der Heimatfreunde – also ganz explizit zum Verein gehörig, nicht als separater Verein wie die 2015 aufgelöste BKG e.V. – hat sich ein neues Organisationsteam ge-

funden, das als Elferrat die karnevalistischen Veranstaltungen der Heimatfreunde gestaltet und dafür verantwortlich zeichnet. Der Elferrat wird angeführt von Jean Heidbüchel und Dennis Volkeri als Präsident und Vize-Präsident. Weitere Mitglieder sind derzeit Ehrenpräsident Gert Harbaum, Heimatfreunde-Vize Dr. Jens Hartmann, Maximilian Weiß, Thomas Klann, Volker Finke und Sebastian Ley.

„Jecke Talentprobe“ im September

- Termin: 14. September 2017, 19 Uhr
- Veranstaltungsort: Trafostation, Neuss, Deutsche Str. 2 • Künstler: lokale Talente (Sänger, Dichter, Comedians), die ihr Können zeigen wollen, um einen Auftritt am Nüsser Owend 2.0 zu gewinnen
- Format: Casting-Show, rund 2 Stunden Programm; danach Jury- und Publikumsentscheidung
- freier Eintritt für Zuschauer und Darsteller

Wie geht es weiter?

In den nächsten Monaten wird der Elferrat die Planungen konkretisieren. Für alle Fragen rund um die karnevalistischen Aktivitäten der Heimatfreunde wenden Sie sich gerne an: Jean Heidbüchel, Tel. 0174-1851112, Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de Dr. Jens Hartmann Tel. 0173-9515636, Email: post@jens-hartmann.de



Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Termine

So. 11.09.2016 – 11:00 bis 17:00 Uhr: Tag des Denkmals • Anmeldung erforderlich, kostenfrei • Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Di. 13.09.2016 – 19:00 Uhr: Junge Neusser Blickwinkel, Ausstellung und Prämierung • Anmeldung erforderlich, kostenfrei • Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Di. 22.09.2016 – 16:00 Uhr: Stadtwanderung „Mühlen und Wasser in Neuss“ mit Dr. Ch. Frommert • Karte: erforderlich, 6,50 € (Mitglieder 5,- €) • Treff: Niederstraße 3 vor Juwelier Badort

Sa. 24.09.2016 – 17:00 Uhr: Kulturnacht • Einladung folgt, Anmeldung erforderlich • Geschäftsstelle der Heimatfreunde

nachtgruen2.0 – Im Rahmen der Kulturnacht erfährt der Botanische Garten eine **Wandlung zum sinnlichen Ruheort**

Sinnliche Veranstaltungen gibt es in Neuss nicht viele. Oft sind Veranstaltungen laut oder auch sehr volkstümlich-feierlich. Kunst, Ruhe und mu-

sikalisch geistreiche Entspannung war bisher nur außerhalb der Stadt auf der Museumsinsel zu finden.



Die hat Abends allerdings zu. Einen Ort mit Kunst, Musik zum Verweilen, Betrachten, für geistreiche Getränke und neue Perspektiven gab es bisher schwerlich.

Ein Kleinod wie der botanische Garten bietet hier temporär, zur Kulturnacht, eine Ausnahme. Ursprung dieser Idee war eine Vernissage am Vorabend zum Tag des Botanischen Gartens 2016. Schnell stellte sich heraus, dass diese Idee Potential zu einer eigenen Veranstaltung hat. Ein kleines Team trug sorgsam die Bestandteile für Nachtgruen 2.0 zusammen.

Damit die Veranstaltung jedoch nicht den ruhenden Pol verliert, mussten einige Rahmenbedingungen sichergestellt werden. Es soll keine grelle Jahrmarktveranstaltung werden mit zu vielen Leuten. Der Blick für die erstrahlte Kunst darf nicht von Hinweisschildern oder zu vielen Menschen verstellt werden. Leise Töne klassisch-jazziger Rhythmen müssen immer noch hörbar und erfahrbar sein. Die Kunst muss in ihrem Charakter



zur Veranstaltung passen und die Menschen entschleunigen. Zu diesem Zweck werden sogar unterhalb einiger Kunstwerke Hängematten installiert oder Liegestühle sowie Sitzkissen bereit gestellt.

Unter diesen Gesichtspunkten dürfen wir uns auf Skulpturen junger unbekannter Künstler freuen, wie Louise Haeffs und Peter Müller. Aber auch auf bewährte Protagonisten wie Anatol und Jürgen Gromoll.

Musikalisch wird das Oval am kleinen Teich mit Harfe (Susanne Lüppertz) und das DJ-Kombinat (Alexander Wilke und Lukas Leusch) die meditativ kommunikative Stimmung tragen. Wer nach kulturell informativen Inhalten ungezwungen seine Seele baumeln lassen möchte ist hier sicher gut aufgehoben.

Fehlt nur noch eine laue Sommernacht, damit die längste Veranstaltung der Kulturnacht (Schluss gegen 2 Uhr morgens) einen harmonischen Ausklang findet.

Der Reuschenberger Theaterkreis „Kabäuske“ feiert die 30. Spielzeit

Alles begann mit einem Karnevals-Sketch

Das hätten sich die engagierten Laienschauspieler damals nicht gedacht: Was mit einem lustigen Karnevals-Sketch 1986 in der Reuschenberger Pfarre St. Hubertus begann, wurde zu einer wahren Erfolgsgeschichte. Ganze 15 Vorstellungen pro

Saison spielt das inzwischen kreisweit bekannte „Kabäuske“ – immer vor vollem Haus. Dieses Jahr bringt es nun seine 30. Komödie auf die Bühne: „Kein Platz für Liebe“ heißt die turbulente Farce und verspricht wieder gute Unterhaltung.

Diese Entwicklung hätten wir damals nie für möglich gehalten“, erzählt Markus Icking mit Blick auf die Anfänge von „Kabäuske“ und lacht. „Wir waren alle so um die 20 Jahre und haben uns gedacht: Wir machen das einfach“. Thomas Leusch ergänzt: „Wir wollten selber Spaß haben und dass die Leute was zu lachen haben“. Beide sind seit der ersten Stunde als Gründungsmitglieder und Schauspieler, oft auch in Hauptrollen, dabei. Zum ‚Kabäuske-Stamm‘ gehören heute 20 Mitglieder. Der Anfang, das waren drei Vorstellungen vor knapp 200



Aktuelles Ensemble und ein Teil der Mitglieder, dabei auch die Interviewpartner Markus Icking (ganz rechts) und Thomas Leusch (hintere Reihe, 3. v.l.)

Zuschauern auf einer noch recht provisorischen Bühne - das Bühnenbild bestand aus bemalten Bettlaken - im Pfarrsaal von St. Hubertus. Aber die Stücke der jungen Laienschauspieler kamen an. „Es wurden von Jahr zu Jahr mehr Zuschauer und dann auch immer mehr Vorstellungen“, so Icking. Inzwischen sind es, wie eingangs erwähnt, 15 Vorstellungen mit bis zu 120 Besuchern pro Abend. Außerdem gibt es seit über 20 Jahren jede Saison eine Benefizvorstellung für die Bewohner der benachbarten Seniorenheime, die freudig angenommen wird. Spielort ist seit 2010 der Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus im Pastor-Bouwman-Haus in Reuschenberg. Beide Kabäuske-Mitglieder betonen, dass das alles „nicht möglich wäre, wenn wir nicht immer Leute gehabt hätten, die uns unterstützt haben und unterstützen“. Angefangen bei den Familien über die Arbeitgeber bis zu den Pastoren und den Verantwortlichen in den Pfarrgemeinden. Besonders freuen sie sich auch darüber, dass der Schauspiel-Nachwuchs bereits in den Startlöchern steht. Schon mehrfach haben Kinder von Theaterkreis-Mitgliedern Rollen übernommen, dieses Jahr ist Ickings Sohn Benedikt wieder mit dabei. „Das Positive ist, dass wir Älteren auch von den Jüngeren lernen und umgekehrt“, findet Leusch und sieht optimistisch in die Theater-Zukunft: „Wir wollen, dass es weitergeht!“. Dazu gehört für das diesjährig 10-köpfige Ensemble nun bis zur Premiere am 22. September intensiver Einsatz für Bühnenbau und Proben an sechs Tagen die Woche.

Von Bühnenbildern und Bärten

„Wir sind zwar Laienschauspieler, haben aber schon den Anspruch, unseren Zuschauern eine perfekte Darbietung zu zeigen“, so Leusch. „Deswegen ist uns auch der Bühnenbau und die Ausstattung sehr wichtig.“ Außerdem sollen sich die Zuschauer wohlfühlen, weshalb sie gemütlich an kleinen Tischen sitzen. Die Bühne entsteht übrigens auf fast 600 leeren Coca-Cola-Kisten, die mit Tischlerplatten belegt

Annelie Höhn-Verfürth werden. Jedes Jahr aufs Neue überrascht die Truppe dann mit einem bis ins Detail stimmigen Bühnenbild, in dem – wenn nötig –, auch schon mal Badewannen oder Elektroherde eine Rolle spielen oder (Schiebe-)Fenster und vor allem Türen wichtige Requisiten sind. Nahezu unverzichtbar für die perfekte Theaterillusion finden Leusch und Icking die Theaterkreis-eigene Souffleuse, dieses Jahr wieder Uschi Wallraff, die wie ein Profi in einem Kasten vorne auf der Bühne untergebracht ist. Ebenso viel Sorgfalt wird in die Ausgestaltung der Rollen gelegt. „Ich finde

es schön, jemand anderes darzustellen und die Leute zu amüsieren“, sagt Thomas Leusch. Markus Icking ist sogar dafür bekannt, sich körperlich für seine Rolle zu verändern: „Meist ab Neusser Schützenfest fange ich an, mir zum Beispiel einen speziellen Bart oder eine andere Frisur wachsen zu lassen. Dann heißt es gleich ‚Na, ist bald wieder Theater?‘“, erzählt er lachend. „Mich treibt der Spaß an der Verwandlung an.“ Das kann dann auch schon mal mit einer Glatze enden.

„Kein Platz für Liebe“

Wie Icking dieses Jahr auftritt, wird sich bei der Premiere am 22. September zeigen. Er spielt den ‚ehrenwerten‘ Dr. Garfield, der mit seiner Sprechstundenhilfe in einem Hotel absteigt, das schon bessere Zeiten gesehen hat – nicht ahnend, dass auch seine Ehefrau dort eingeklinkt ist. Doch das wird längst nicht das einzige Problem sein, mit dem sich der Hotelmanager und sein etwas in die Jahre gekommener Portier Albert, gespielt von Herbert Streese und Thomas Leusch, in bester Boulevard-Theater-Manier herumschlagen müssen. Nur eines ist sicher: Es darf wieder viel gelacht werden.

Die Kartenvorbestellung beginnt am 15. August, täglich von 20:00 bis 22:30 Uhr unter: 02131 / 460989. Termine und weitere Infos unter: www.kabaeuske.de.

Verlosung

Der Neusser und Kabäuske verlosen zwei Karten für „Kein Platz für Liebe“.

Schicken Sie eine E-Mail bis zum 10. September an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Kabäuske“.

Elternlotsen sollen „Elterntaxis“ verhindern



Viertel vor Acht auf der Sternstraße – Verkehrschaos und unübersichtliche Situationen: Kinder versuchen die andere Straßenseite zu erreichen, um zur Kreuz- oder Martin-Luther-Grundschulen zu gelangen.

Wegen der unsicheren und unübersichtlichen Situation auch durch die Elterntaxis haben die Schulpflegschaften von Kreuz- und Martin-Luther-Schule entschieden, den Verkehr auf der Sternstraße vor den Schulen zu regeln. Seit Frühjahr des Jahres läuft das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrslenkung, der Polizei und der Verkehrswacht.

Eine Umfrage unter den Familien zum Start des Projekts ergab, dass 74 von 168 Teilnehmern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen – ein sehr hoher Anteil. Aufgrund des Verkehrschaos war den Eltern klar, dass etwas getan werden muss.

Der Verkehr verdichtet sich speziell morgens durch die Eltern, die ihre Kinder bis zur Schule fahren, dadurch entsteht Gefahr für die anderen Schüler, die durch den Lotsendienst entschärft werden soll. Das Amt für Verkehrslenkung ist daran interessiert, morgens an weiteren Orten einen solchen Dienst einzurichten. Je zehn engagierte freiwillige Eltern müssen dafür nur 20 Minuten Zeit investieren, damit dies gut funktioniert.

Weil die Eltern es als sicherer empfinden und aus Bequemlichkeit werden etwa 60 bis 80 Prozent aller Kinder aus fußläufiger Entfernung mit dem Auto zur Schule gebracht. Somit ist der Lotsendienst auch eine Erziehungsmaßnahme gegen andere Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bis vor das Schultor bringen möchten. Im Fall der Martin-Luther- und Kreuzschule werden sie gebeten, statt der Halteverbotszonen den Parkplatz des Edeka-Marktes von der Gielenstraße aus anzufahren und die Kinder dort abzusetzen.

Ein Projekt, das von der Mitarbeit der Eltern lebt und hoffentlich viele Nachahmer findet.

Kaarst Total 2017

Kaarst-Total – das sind am 2. und 3. September zwei Tage Nonstop-Programm auf drei Großbühnen und einer Sportbühne mit internationalen und regionalen Künstlern für jeden Musikgeschmack. Den Auftakt wird die Lifestyle Party „White Total“ machen wo alle Gäste in weiß gekleidet sein werden.



Top Acts am Samstag sind u.a. die „Abba Tribute Show“ (Foto) oder die Coverband „Westbunch“, während am Sonntag Henning Wehland (H-Blockx, Söhne Mannheims etc.) und die Kareval Band „Rabaue“ oder die Phil Collins/Genesis Tribute Band „Still Collins“ für Stimmung sorgen.

Ein musikalischer Frühschoppen der Kaarster Schützen, ein Open-Air-Gottesdienst, ein Benefiz-City-Lauf, viele kostenlose Mitmachangebote für Kinder, ein wundervolles Höhenfeuerwerk der Extraklasse, die Oldtimer-Show „Classic à la Kaarst“ für Fans alter Autos, der verkaufsoffene Sonntag und auch das kulinarische Angebot lassen keine Wünsche offen.

Weitere Informationen unter www.kaarst-total.de

2. bis 3. September 2017

kaarst* total

2017*
***** TOP ACTS *****

HENNING WEHLAND
DER SÄNGER DER H-BLOCKX UND DER SÖHNE MANNHEIMS MIT SEINEM SOLOPROGRAMM „DER LETZTE AN DER BAR“!

WESTBUNCH
STILL COLLINS
RÆS
RABAUE
ABBA TRIBUTE SHOW

HÖHENFEUERWERK „KAARSTER LICHTER“

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

3 GROSSBÜHNEN
1 SPORTBÜHNE
15 ACTION-POINTS

Freitag WARM-UP-PARTY MIT:
BergLUFT

kaarst*

WWW.KAARSTTOTAL.DE WWW.FACEBOOK.DE/KAARSTTOTAL

DESIGN: MIOO DESIGN STUDIO

Mit der Gründung des DigiCircles macht sich die VHS Neuss fit für die Zukunft. Und ihre Kursteilnehmer gleich mit. Die VHS betritt das digitale Zeitalter

Die VHS Neuss hat eine Vorreiterrolle übernommen. Zusammen mit den Volkshochschulen Gelerland, Moers/Kamp-Lintfort, Kreis Viersen und Wesel-Hamminkeln-Schermbeck bildet sie den DigiCircle „Niederrhein-Nord“, ein „Quintett“ mit

dem Ziel, bewährte und erfolgreiche Lernformate um digitale Lernangebote zu erweitern und so „digitale Teilhabe für alle“ in ihren Lehrauftrag zu integrieren.

Monika Nowotny

Es gibt die „Digital Natives“ – Kinder und Jugendliche, bei denen Smartphone, Tablet und Computer selbstverständlich zum Alltag gehören. Dann gibt es die „Digital Immigrants“, damit sind die gemeint, die sich immerhin ganz gut mit digitalen Geräten auskennen. Und es gibt diejenigen, die Gefahr laufen, den Anschluss ans digitale Zeitalter zu verlieren. Vor allem, aber nicht nur an diese Gruppe richtet sich die Neuausrichtung des Volkshochschulkonzeptes um die „Erweiterten Lernwelten“ (EWL), die durch digitale, ergänzende Angebote die „digitale Teilhabe für alle“ ermöglichen soll.

Schritt für Schritt werden digitale Angebote in das Kursprogramm der VHS Einzug halten, „erweiterte Lernwelten“ schaffen und die Kursteilnehmer so behutsam an den Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer heranzuführen. Demnächst werden schrittweise e-learning-Tools wie „Kahoot“ und „Plickers“ vor allem in Sprachkursen eingesetzt. Diese Apps ermöglichen die spielerische Wissensüberprüfung, die die Lernmotivation steigern und den Funfaktor deutlich erhöhen können. Auch andere e-learning Methoden sind auf dem Vormarsch: Webinare, virtuelle Lernwelten und digitale Quizelemente oder maßgeschneiderte Apps. Der regelmäßige Einsatz von Smartphones, Tablets und Computern als zusätzliches Element im Unterricht soll darüber hinaus Kompetenzen im Umgang mit den Geräten schulen, was besonders für ältere Kursteilnehmer interessant sein könnte. Insgesamt geht es der VHS Neuss also um die Zusammenführung von analogen und digitalen Lernwelten. Und Spiel und Spaß sind immer mit von der Partie.

Spielerisch lernen, so könnte man den digitalen Anspruch der VHS Neuss wohl am treffendsten formulieren, hat doch der Einzug von digitalen „Gamification-Tools“ den Ausschlag gegeben für die Aufnah-



me in den DigiCircle. Gemeinsames Ziel der 5 Volkshochschulen in diesem Circle ist es, durch die Verknüpfung mobiler Technik und des Internets die vorhandenen Unterrichtsmethoden in den verschiedensten Angeboten der Volkshochschulen durch neue technische und spielerische Elemente abwechslungsreicher, motivierender und moderner für Kursleiter und Teilnehmende zu gestalten. Die so entstandenen neuen Lerninhalte und

Das Shakespeare-Game: Wenn aus Weltliteratur ein Handy-Spiel wird.

Gepunktet hat die VHS ebenfalls mit dem in den Osterferien erfolgreich durchgeführten Pilotprojekt „Das Shakespeare-Game“. Dieses Projekt stellte den spielerischen Umgang mit der neuen Technik in den Vordergrund. Eine Gruppe von Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren hatte eine Woche die Möglichkeit, ihr eigenes Spiel für das Smartphone/Tablet zu entwickeln. Dazu besuchten sie das Globe-Theater und andere Orte in der Stadt, dachten sich eigene Rätsel und Aufgaben aus und bastelten mithilfe einer App ihr eigenes Spiel. Die teilnehmenden Jugendlichen waren begeistert, konnten sie doch in dieser Woche Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Welten machen: In der analogen Welt des Theaters, der Literatur und des Wirkens William Shakespeares sowie auch in der digitalen Welt der Spieleentwicklung und des Programmierens. Erweiterte Lernwelt at it's best. Und spielerisch allemal.

Mehr über das Projekt „das Shakespeare Game“ unter <https://youtube.be/For-DXGgVE>

111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen

Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Die Carl-Steins-Stiftung und das Marie-Curie-Gymnasium Neuss: Carl-Steins-Preis für Christian Heinzel

Am 2. Juli 2017 wurde bei der Abiturfeier des Marie-Curie-Gymnasiums der Förderpreis der Carl-Steins-Stiftung an den Abiturienten Christian Heinzel vergeben. Die Stiftung, die nächstes Jahr ihr 90-jähriges Bestehen feiert, vergab den Preis, mit dem sie besondere schulische Leistungen und schulisches Engagement auszeichnet, in dem Jahr zum dreißigsten Mal. Christian Heinzel war nicht nur ein sehr guter Schüler (Abiturnote 1,0), er hat sich zudem sehr für die Belange der Schule eingesetzt. So war er zum Beispiel über viele Jahre in der Schülervertretung aktiv, zuletzt als Schülersprecher. Geprägt von seinem Auslandsjahr an einem britischen Internat initiierte er eine Debattiergruppe nach angelsächsischem Vorbild. Dies führte letztlich zur Teilnahme einer Gruppe von SchülerInnen des MCG an der internationalen Model United Nations Conference bei den Vereinten Nationen in New York.

Gegründet wurde die Stiftung von Carl Steins (1876-1946). Dieser stammte aus einer Handwerkerfamilie, arbeitete sich vom Lehrling bis zum Fabrikdirektor der Neusser Futtermittelfabrik Leonard Geyer hoch und gründete 1928 die Stiftung, um begabte und bedürftige Schüler der damaligen Oberrealschule zu unterstützen. Er wollte damit junge Menschen fördern, deren Eltern – wie seine Eltern zuvor – nicht in der Lage waren, das damals obligatorische Schulgeld zu entrichten. Im Jahr 1956 ging die Stiftung auf das neugegründete Theodor-Schwann-Gymnasium über, welches 1992 mit dem Marie-Curie-Gymnasium fusionierte. Neben vielen Förderungen verschiedener Schulaktivitäten (z.B. Big Band, Konzertarbeit, Auslandsaufenthalte, Seminare, etc.), werden monatlich ehemalige Schüler des MCGs aus den Mitteln der Stiftung gefördert, was für die Neusser Schullandschaft ein Alleinstellungsmerkmal ist.

Im Rahmen der Abiturfeier des MCG wurden an diesem Abend weitere Auszeichnungen vergeben. Das MCG ist das einzige Neusser Gymnasium mit einem bilingualen Zweig und das einzige Gymnasium in NRW, das gleichzeitig mit dem Weg zum Abitur in der



Schulleiterin Emmy Tressel, Dieter Steins (Enkel des Stiftungsgründers, Vorstand der Stiftung) und seine Tochter Charlotte Steins überreichen den Steins-Preis an Christian Heinzel

Oberstufe eine Berufsausbildung anbietet, die Doppelqualifikation Chemie. Der Preis der Schule für das beste bilinguale Abitur wurde an Melanie Busch vergeben. Marie Steffen wurde von der Schule für die besten Leistungen in der Doppelqualifikation Chemie ausgezeichnet. Ebenfalls an sie und an Bela Kutsojannis ging der Preis für die beste Fachleistung in den Naturwissenschaften insgesamt, die Schwann Medaille der Neusser Heimatfreunde. In den einzelnen Fachbereichen wurden Jan Di Benedetto (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft), Janina Lau (Preis der Deutschen Mathematischen Vereinigung) und Kevin Zimmermann (Preis der Unternehmerchaft Niederrhein für das Fach Chemie) ausgezeichnet. Der ebenfalls von den Neusser Heimatfreunden gestiftete Karl-Tücking-Preis ging für die besten Leistungen im Fach Geschichte an Julian Klaren und Nikolas Kunesch. Die Schülerinnen Julia Bedkowski, Melanie Busch und Karoline Kozlowski erhielten den Preis der Französischen Gesellschaft.

Stadthalle Neuss
Freitag
29. September '17
17 Uhr

Karten erhältlich bei Platten Schmidt,
Theodor-Heuss-Platz 7; ADAC Center
Glockhammer 27; Tourist Info Neuss
Büchel 6 sowie bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen.

www.joko.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**

Glockhammer 33, Nähe ADAC

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH

seit 39 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

GroupJoyner – ein Neusser Start-up im Höhenflug

Das 2016 gegründete Neusser Start-up GroupJoyner hat eine digitale Lösung für die Planung, Organisation und Durchführung von größeren Gruppen-Events gefunden. Schon drei Monate nach Start verzeichnet seine All-in-one-Anwendung für Android- und iOS-Geräte stetig wachsende Nutzerzahlen und eine Auszeichnung durch die unabhängigen Experten von Apple.



DIE GEBURT EINER IDEE

Albert Einstein sagte einmal: „Eine wirklich gute Idee erkennt man daran, dass ihre Verwirklichung von vornherein ausgeschlossen erschien.“ GroupJoyner gehört in gewisser Hinsicht in diese Kategorie. Weshalb, so fragt man sich, ist noch nicht früher jemand darauf gekommen? Der Mann, der sie hatte, Klaus Finken, ist ein äußerst vielseitiger und aktiver Mensch: vielbeschäftigter Firmengründer und Unternehmer, Familienvater mit zwei sportbegeisterten Söhnen und jemand, der sich gerne für gemeinsame Unternehmungen mit Freunden und Gleichgesinnten trifft.

Beruf, Familie und Freizeit immer unter einen Hut zu bekommen, ist nicht einfach, vor allem, wenn man sich wie er im privaten Bereich oft und gerne engagiert. Ob bei Familienfeiern, Sportveranstaltungen der Kinder, dem Junggesellenabschied, Kurzurlauben oder Hilfsaktionen im sozialen Bereich – Klaus Finken ist nicht nur mit dabei, sondern ergreift gerne auch mal die Initiative, wenn es darum geht, etwas auf die Beine zu stellen.

Wie viele andere auch, hat er beim Planen und Organisieren solcher Aktivitäten bislang gängige Internettools genutzt: z. B. Doodle, WhatsApp, Facebook und Instagram. „Eines“, so Klaus Finken, „hat mich dabei immer wieder massiv gestört – vor allem bei größeren Gruppenevents: dass die einzelnen Planungs- und Organisationsschritte weitgehend isoliert in den verschiedenen Anwendungen stattfinden und nicht miteinander verknüpft werden können, und dass dadurch der laufende Austausch mit allen Beteiligten schnell mal ausufert. Da nicht den Überblick zu verlieren und alle Bälle in der Luft zu halten, macht die Durchführung selbst der schönsten Veranstaltung anstrengend und zeitaufwendig – und kann einem durchaus auch mal den Spaß rauben. Da dachte ich mir: Das muss sich doch anders und vor allem einfacher bewerkstelligen lassen!“

EIN STARKES TEAM

So entstand die Idee zu GroupJoyner, einer Anwendung, mit der sich auch größere Gruppen und Events spielend einfach organisieren lassen. Klaus Finkens Bruder und Geschäftspartner bei der LSD-Mediengruppe, Chris Finken, der sich im Zuge von Multimedia und Internet bereits früh mit Transformationsthemen wie der Gestaltung von Webseiten und Apps befasst hat, war sofort begeistert. Gemeinsam wandten sie sich an Claudius Bertheau, einem wahren Pionier des mobilen Internets, der bereits seit über 15 Jahren für Unternehmen weltweit mobile Apps und Online-Plattformen entwickelt. Seit Kurzem mit im Boot: Ingo Koehler, ein Online-Marketing-Experte der ersten Stunde, der sich bereits in den 90er Jahren umfassende Marketingkonzepte für das Internet ausdachte. Ein starkes Team, das gemeinsam daran arbeitet, die Idee immer weiterzuentwickeln.



GROUPJOYNER SAGT DANKE!

Seit dem 24. Juli ist GroupJoyner unter der Rubrik "Unsere Lieblings-Apps" im App Store von Apple gehighlighted.

INTERVIEW MIT INGO KOEHLER, CMO BEI GROUPJOYNER UND NE „NÜSSER JONG“



Ingo Koehler ist der Fachmann für innovative, ganzheitliche Marketing- und Kommunikationsstrategien. 17 Jahre lang führte der studierte Kommunikations- und Werbewirt seine eigene Agenturgruppe. Mit unstillbarem Wissenshunger und unbändiger Lust, Neues zu entdecken, entwickelte Ingo für zahlreiche internationale Unternehmen erfolgreiche Marketing- und Vertriebsstrategien und lehrte parallel mehrere Jahre an der Westdeutschen Akademie für Kommunikation in Köln. Bei GroupJoyner ist Ingo für die Bereiche Marketing, B2B-Partnerschaften und Internationalisierung verantwortlich. Ingo, leidenschaftlicher Familienmensch, ist verheiratet und hat vier Kinder.

DIE NEUSSER TREFFEN EINEN NERV

„Wer Gruppenaktivitäten plant, kennt das: Schnell werden Events zu komplexen Projekten“, so Ingo Koehler. „Hier setzt GroupJoyner an und bietet mit seinem ganzheitlichen Ansatz endlich ein Tool, mit dem sich Gruppen umfassend und mobil managen lassen. Einfach die beste App zur Gruppenorganisation – für ein Planungserlebnis mit hohem Spaß-Faktor.“ Konkret bedeutet das: Mit dem All-in-one-Planer lassen sich Aktivitäten in verschiedensten Gruppen koordinieren, ohne zwischen verschiedenen Apps wechseln zu müssen. Teilnehmer einladen, Umfragen starten, Veranstaltungen planen und organisieren, Orte und Termine festlegen, To-do-Listen erstellen und Aufgaben verteilen, Nachrichten posten und Bilder und Videos teilen. Das alles lässt sich jetzt ganz einfach digital und aus einer einzigen Anwendung heraus erledigen. Dem Einsatz der Multi-User-App sind kaum Grenzen gesetzt: GroupJoyner kann im privaten (z. B. Familienfeiern, Hochzeiten), semiprofessionellen (Gruppennachhilfe, Musikschule) und professionellen Bereich (Abteilungsorganisation) verwendet werden – und natürlich von den unterschiedlichsten Interessengruppen (Sport, Freizeit, Soziales etc.). Mit diesem Ansatz hat das Neusser Start-up einen Nerv getroffen. Das zeigen nicht nur die rapide und stetig wachsenden Nutzerzahlen. Im Juli hat die Redaktion des Apple App Stores GroupJoyner in die Rubrik „Unsere Lieblings-Apps“ aufgenommen. Mit der Kür durch die Experten nur drei Monate nach Start der App und der damit verbundenen prominenten Platzierung lässt sich GroupJoyner jetzt direkt von der Startseite des Stores herunterladen. „Das ist eine schöne Geschichte“, kommentiert Chris Finken, „mit der wir so natürlich nicht gerechnet haben. Wir waren von Anfang an überzeugt von der Idee und davon, dass wir Erfolg haben würden. Doch dass wir in so kurzer Zeit so viel positives Feedback erhalten, übertrifft unsere Erwartungen.“

der neusser 09.2017

Ingo, warum bist du bei GroupJoyner eingestiegen? Was fasziniert dich an dem Projekt?

In meinen fast 30 Jahren in Kommunikation und Marketing habe ich neben großen Konzernen viele Startups erfolgreich betreut. Wenn man einmal drin ist in der Thematik, dann ist das fast wie ein Fieber – man schafft etwas wirklich Neues. Als mich Klaus einlud, um mir GroupJoyner vorzustellen, hatte er mich schon nach 10 Minuten begeistert. Das Konzept GroupJoyner ist einfach und umfassend und die daraus entstandene App hat die echte Chance zur Marktführerschaft. Wer einmal den Dreh mit GroupJoyner raus hat, wird WhatsApp, Facebook, Doodle etc. in Zukunft eh nicht mehr zur Organisation von Gruppen benutzen.

Du sprichst mit vielen Menschen über GroupJoyner. Was sind deine ersten Erfahrungen?

Die ersten Erfahrungen sind schon wieder alle überholt (lacht), da wir die Wünsche der GroupJoyner-Nutzer clustern und dann schnellstmöglich umsetzen. Das bedeutet, dass meine ersten Erfahrungen mit Anwendern bzw. meine ersten neuen Konzepte schon längst in die Tat umgesetzt wurden.

Sehr spannend finde ich auch meine vielen Gespräche mit den Leitern großer Organisationen. Sätze wie „Genau das haben wir gesucht“ fallen immer schon nach den ersten 10 Minuten. Es macht Spaß, Firmen und Verbände auf Anfrage zu beraten, wie GroupJoyner am besten für Mitarbeiter, Kunden oder Mitglieder eingesetzt werden kann.

Was sind die nächsten Schritte von GroupJoyner? Wo wollt ihr hin?

Wir haben mit GroupJoyner natürlich noch so einiges vor. Das Wichtigste vorweg: Bis zum Jahresende kommt eine Desktop-Version in die Stores. Damit ist es supereinfach, große Gruppen und Firmen am Computer zu organisieren. Die Anfragen nach genau dieser Erweiterung kommen aus allen Bereichen: Banken, Handwerksbetriebe, Reiseveranstalter, Parteien, Universitäten und natürlich viele große Sportvereine aus dem gesamten Bundesgebiet. Gerade bereite ich mit meinem Team die neue Kommunikationskampagne für GroupJoyner vor. Das wird ein richtiger Big Bang.

Doch neben der spannenden Arbeit an neuer Kommunikation und neuen Features ist vor allem die Vorbereitung auf die Internationalisierung sehr spannend. Nächstes Jahr werden wir GroupJoyner in Frankreich, Großbritannien und den USA einführen.

Hast du noch ein Schlusswort zu GroupJoyner?

Na klar. Frei nach Aristoteles: GroupJoyner – das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Aber zum Schluss liegt mir noch etwas anderes ganz Wichtiges am Herzen: Ich wünsche allen Neusser Schützern und Nüsser Röskes, allen Bürgern und Gästen unserer schönen Stadt ein tolles sonniges Schützenfest.

Feuerwehmann SAM kommt nach Neuss!



Im Herbst kommt die neue, noch aufwendigere Show auf Tournee: „Feuerwehmann SAM rettet den Zirkus“ Show auf Tournee. Am Freitag, 29. September gastieren Sam und seine Freunde auch in der Stadthalle. In der brandneuen Familienshow für jung und alt, wird man Kinderheld Feuerwehmann Sam und seine Freunde in einer aufregenden und mitreißenden Bühnenshow voller Musik, Tanz und Humor erleben können. Sehr gerne können die kleinen Besucher auch verkleidet zu der Show kommen! Feuerwehmann Sam lädt alle Besucher ein, sich als Feuerwehmann oder Zirkusartist zu verkleiden. Nach der Show kommen Feuerwehmann Sam und einige seiner Freunde ins Foyer der Stadthalle für ein „Meet and Greet“.

Parknächte Schloss Dyck – Im Zauber des Lichts

Das neue Konzept will bezaubern und animieren, indem es große Bilder und Illusionen zaubert, Wünsche erfüllt, Geschichten erzählt, Welten schafft. Der Park lädt bei Einbruch der Dunkelheit ein zu einem durch Licht geführten Rundgang durch Schlossanlage und Park.

Spätsommer, länger werdende Abende, milde Temperaturen. Ein Erlebnis der besonderen Art ist dann das im wahrsten Sinne des Wortes „Lustwandeln“ durch den illuminierten Englischen Landschaftsgarten von Schloss Dyck. Unter dem Motto Parknächte Schloss Dyck – im Zauber des Lichts dürfen sich Besucher auf ein neues Konzept von Lichtkunst freuen, das aber auch Stimmungen der 15 Jahre begeisternden illumina aufgreift. Es stammt von dem gebürtigen Mönchengladbacher Richard Röhrhoff, der u.a. das FestungsLeuchten auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz und das Essen Light Festival produziert. „Richard Röhrhoff arbeitet mit einem internationalen Team zusammen. Dadurch sind die Spielorte sehr unterschiedlich und der Festival-Charakter wird spürbarer. Ein Licht-Festival, das Jung und Alt begeistert, da wollen wir gerne hin“, sagt Jens Spanjer, Vorstand der Stiftung Schloss Dyck.

Insgesamt sind 15 kleine und große Spielorte über Park und Schlossanlage verteilt. Leise Szenarien mischen sich mit lebhaften, mal ist der Besucher stiller Beobachter, mal Beteiligter mit-tendrin. Spannung wechselt sich ab mit Entspannung, es wird mal besinnlich, mal heiter, aber immer unterhaltsam.

„Die Besucher wollen selbst aktiv sein“, so Röhrhoff. Dem tragen beispielsweise die Schattenspiele in den Höfen Rechnung, wo Besucher selbst zu Licht-, oder besser Schattenobjekten werden. Richtig interaktiv wird es an der Schwarznusswiese. Dort wartet der Baum der Wünsche mit der ersten „Social-Light-Installation“ von Dyck auf. Fantastisch illuminiert erfüllt der Baum alle drei Minuten einen Wunsch, den die Besucher über die Webseite von Schloss Dyck unter vier Momenten wählen können. Ihr Erlebnis können sie dann direkt in sozialen Netzwerken teilen.

Vor allem junge Besucher werden wahrscheinlich die lebhaftes Dschungelwelt Monkey Business lieben – eine Licht-Klang-Insze-

nierung von Daniel Kurniczak zum Verrücktspielen für die ganze Familie, die den Eindruck vermittelt, im Dycker Schlosspark seien die Affen los. Das absolute Highlight schließlich ist eine mitreißende Lichtshow auf der großen Parkwiese. „Der Englische Landschaftspark ist für seine großen Bilder bekannt. Und die Parkwiese ist ein wundervoller Ort, um ihn als eines der großen Bilder des Parks spektakulär zu inszenieren – mit viel Licht und packendem Sound“, so Röhrhoff.

Das kulinarische Angebot der Stiftung Schloss Dyck rundet das sinnliche Abendvergnügen ab. Reservierungen nimmt gerne das kürzlich eröffnete Restaurant REMISE Schloss Dyck unter 02182-824 260 entgegen.

Eintrittspreise und Öffnungszeiten

1. bis 10. September 2017, 20 bis 24 Uhr (Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 bis 23 Uhr)

Erwachsene: 13,- € (VVK 10,- €), ermäßigt 10,- € (VVK 7,- €); Kinder (7-16 Jahre): 1,50 € (VVK 1,- €),

freier Eintritt für Kinder bis einschließlich 6 Jahren sowie Jahreskartenbesitzer und Inhaber der düsseldorfArt:card

Adresse: Stiftung Schloss Dyck, Schloss Dyck, 41363 Jüchen



SCHLOSS DYCK

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
www.stiftung-schloss-dyck.de

Mit freundlicher Unterstützung von



ZeughausKonzerte Neuss – Die Saison 2017/18

Je näher die ZeughausKonzerte ihrem nächsten großen Jubiläum kommen, desto jünger werden sie. Im Herbst beginnt immerhin die 68. Saison, und von den Mitwirkenden, die Dr. Rainer Wiertz, der Kulturreferent und langjährige Programmgestalter der traditionsreichen Reihe, für diese Spielzeit eingeladen hat, ist kaum einer älter als 35 Jahre. Die meisten der hochkarätigen, vorzüglich ausgebildeten Gäste sind deutlich jünger, können allerdings bereits auf viele Preise zurückblicken und stehen unmittelbar am Beginn einer Traumkarriere.

Als beispielhaft seien zunächst die zwei jungen Streichquartett-Formationen genannt, die im Zeughaus ihr Debüt geben: Das Vision String Quartet, das seine Ausbildung bei den renommierten Kollegen des Artemis Quartetts erfahren hat, eröffnet die Saison mit frischen, intensiven Impulsen (25.09.2017), und das Novus String Quartet, bestehend aus vier jungen, in München lebenden Koreanern, nimmt es im sechsten Konzert sogar mit dem ersten Streichquartett von Arnold Schönberg auf – einem tonal gebundenen, aber mächtig dimensionierten Werk, das neben stilistischem Feingefühl Kraft und Ausdauer verlangt (21.02.2018).

Zu den Klavierabenden kommen Gilles Vonsattel, der Schweizer mit Wohnsitz in New York, der schon auf der Raketenstation Hombroich faszinierte (17.10.2017), sowie der Wiener Till Fellner, der bei Alfred Brendel studiert hat und eine Karriere ohne den artistischen Tastenzirkus verfolgt. (7.03.2018). Der WDR schneidet mit ...

In der dunklen Jahreszeit wird das Barock-Ensemble Nevermind im Zeughaus für helles Licht sorgen: Jean Rondeau, der Cembalist des Ensembles, wurde gerade bei den Victoires de la Musique als die „Entdeckung des Jahres“ gefeiert (23.11.2017). Am 4. Dezember gibt dann das weithin bekannte Chorwerk Ruhr gemeinsam mit dem Orchester l'arte del mondo sowie den Solisten Dorothee Miels und Jan Kobow zum Luther-Jubiläum ein festliches Adventskonzert.

Zwei Konzerte finden im Januar 2018 statt: Das immer beliebte Jungmeisterkonzert, das die Nachwuchs-Talente der Robert-Schu-



Vision String Quartet, Foto: Tim Kloecker

mann-Hochschule gemeinsam gestalten (19.01.2018), sowie der »Besondere Abend«, bei dem dieses Mal das Signum Saxophone Quartet gastiert, das im vergangenen Jahr beim Shakespeare Varieté im Globe begeisterte und jetzt mit dem Pianisten Michail Lifits eine fiktive russisch-amerikanische Freundschaft entwerfen wird (30.01.2018).

Zum Abschluss der Saison kommt Matan Porat. Der junge israelische Pianist, der in den letzten Jahren schon so oft bei den Besuchern der ZeughausKonzerte höchste Bewunderung auslöste, wird im Zusammenspiel mit dem Quatuor Modigliani die junge 68. Saison mit Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierquartett g-moll und Antonín Dvoráks mitreißendem Klavierquintett Nr. 2 A-dur ausklingen lassen (11.04.2018).

Einzelkarten können ab dem 30.08.2017 an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.zeughauskonzerte.de bestellt werden (zuzüglich Servicekosten).

Wo: Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss, jeweils 20 Uhr.
Weitere Informationen: www.zeughauskonzerte.de

Volkshochschule Neuss

VHS im Romaneum, Brückstr. 1
Das neue Semester beginnt am 11.09.2017!

... Bildungsurlaube, Computerkurse,
Sprachkurse, Kreativkurse, Sport,
Gymnastik und mehr

**jetzt
anmelden!**

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151



Start der Saison 2017/18 der Internationalen Tanzwochen Neuss

Der Star des Royal Ballet London mit eigener Compagnie aus Kuba

Die Internationalen Tanzwochen Neuss sind ein Forum des internationalen, zeitgenössischen Tanzgeschehens. Jahr für Jahr, seit ihrer Gründung 1983, zeigen hier aufstrebende wie weltweit bedeutende Choreographen und Compagnien, was die Tanzszene bewegt. So präsentieren sich auch in dieser Saison wieder hochkarätige En-

sembles mit ebensolchem Programm. Zwei Choreographien von Sidi Larbi Cherkaoui werden zu sehen sein, die Deutschlandpremiere der neuen kubanischen Truppe des Tanzstars Carlos Acosta und zum zweiten Mal die Martha Graham Dance Company aus New York.

Marion Stuckstätte



Linke Seite – Acosta Danza, Foto: Manuel Vason | Rechte Seite – Martha Graham / Dark Meadow, Foto: Brigid Pierce

Die Mischung macht's. Altbekanntes und Neues in Relation zu setzen, frische Einflüsse aufzuspüren, aber die Überzeugungskraft von Altbewährtem nicht zu verkennen, so begründet sich der Erfolg der Neusser Tanzreihe. Auch in dieser Saison ist sie entsprechend zusammengestellt. Auf sechs besondere Tanzergebnisse, davon zahlreiche Premieren, darf man sich in der Neusser Stadthalle von Oktober 2017 bis März 2018 freuen. Vier Neubegegnungen mit Compagnien aus Kuba, Wales, New York und Hong Kong werden zu sehen sein.

Einen würdigen Auftakt legt gleich die junge kubanische Compagnie Acosta Danza am 3. Oktober an den Tag. Gegründet wurde diese vor einem Jahr vom „Étoile des Royal Ballet London“ Carlos Acosta. Nach seiner herausragenden Karriere als internationaler Balletttänzer besinnt sich dieser mit der Gründung einer eigenen Tanzstiftung auf seine kubanischen Wurzeln in Havanna. Junge Tänzerinnen und Tänzer sollen hier eine Ausbildungschance in einem seit 50 Jahren leerstehenden Tanzcenter erhalten. Unterstützt wird das ambitionierte Projekt von Sadler's Wells, Londons führendem Tanzhaus. Auf dem Programm der Truppe steht Kubanisches neben Internationalem. Auch Sidi Larbi Cherkaoui hat

eine Choreographie für sie geschaffen. Zwei bedeutende Namen des aktuellen Tanzgeschehens werden so an diesem Tag in Neuss aufeinandertreffen, denn Carlos Acosta wird selbst in diesem Stück zum Einsatz kommen. Auf diesen Saisonstart darf man sich freuen.

Am 22. November folgt eine weitere Deutschlandpremiere mit der algerischen Compagnie Hervé Koubi, die erneut in Neuss gastiert. Nach dem Erfolg 2015 führt der französische Choreograph mit „Les nuits barbares ou les premiers matins du monde“ in die mehr als 3000-jährige Geschichte des Mittelmeerraums, die die athletischen Männer mit rätselhaften Ritualen und virtuosenden Wendungen beschwören.

Bewegender Schwung aus Cardiff

Am 1. Dezember kommt das National Dance Theatre of Wales erstmals nach Neuss. Caroline Finn, die künstlerische Leiterin des Ensembles, lädt regelmäßig internationale Choreographen zur Zusammenarbeit mit ihrer Company ein. Das aktuelle Programm kombiniert „Profundis“ des israelischen Künstlers Roy Assaf mit Lee Johnstons „Seek“ und Caroline Finns eigenem „Folk“, das ihr viel Zuspruch

brachte. Nicht zu Unrecht zieht die dynamische Truppe von Cardiff aus immer weitere Kreise.

Eine weitere Deutschlandpremiere steht mit dem New Yorker Ballet Hispanico am 23. Januar 2018 in der Neusser Stadthalle an, das mit seinem Repertoire die große Bandbreite der verschiedenen europäischen und amerikanischen Latinokulturen reflektiert. Am 17. Februar folgt die legendäre Martha Graham Dance Company, die dieses Mal unter anderem eine aufsehenerregende Choreographie ihrer bedeutenden Namensgeberin aufführt: „Chronicle“ war Martha Grahams heftige Reaktion auf die Einladung Adolf Hitlers, sich an der Eröffnungsfeier der Berliner Olympischen Spiele von 1936 zu beteiligen.

Beendet wird die neue Saison der Internationalen Tanzwochen am 17. März 2018 von einem der kulturellen Aushängeschilder der ehemaligen Britischen Kronkolonie Hong Kong: Das Hong Kong Ballet wird unter der künstlerischen Leitung von Madeleine Onne ein weit gefächertes klassisch modernes Repertoire auf die Bühne bringen. Reizvoll abgemischt, auch aus der Vielfalt der Kulturen. Hingehen empfehlenswert.

Der Einzelkartenvorverkauf beginnt am 5. September, Tickets können über die Karten-Hotline unter 02131 - 526 999 99 oder über das Internet unter www.tanzwochen.de bestellt werden (zzgl. Versandkosten und 12% Vorverkaufsgebühr).



Die neue Saison: Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein

Die Niederländerin Isabelle van Keulen, eine der großen Geigerinnen unserer Zeit, eröffnet als „Artist in Residence“ am Sonntag, den 1. Oktober, die neue Spielzeit der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein (dkn).

Begeisterungsfähigkeit, höchste Leistungsbereitschaft und ein mitreißendes Musizieren sind seit vielen Jahren Kennzeichen des Orchesters – und mit Isabelle van Keulen bieten sich Musiker(inne)n wie auch Publikum neue Möglichkeiten der „Ansteckung“.

Isabelle van Keulen ist eine Künstlerin, die weit über ihr Griffbrett hinausschaut – eine faszinierende Persönlichkeit, deren Visionen sich zweifellos in die nächsten Spielzeiten der dkn ebenso einprägen werden wie das bemerkenswerte Defilee an Nachwuchsstars und erfahrenen Künstlern, die demnächst am dkn-Pult stehen werden: Anu Tali und Marc Coppey sowie Kolja Blacher, Simon Gaudenz und Rainer Schmidt sind die Mitverantwortlichen für die vielschichtigen Programme, in denen aktuelle Strömungen und klassische Meisterwerke eine unvergessliche Synthese eingehen.

Aus sechzehn Nationen kommen die Künstler und Künstlerinnen der Deutschen Kammerakademie, die sowohl im eigenen Zeughaus wie auf den Podien der Welt, beim Abonnementkonzert und im Tonstudio für unverwechselbare Resultate sorgen.

Nahezu vier Dutzend CD-Produktionen hat das Orchester im Laufe der Zeit für verschiedene Labels eingespielt: Firmen wie cpo und Capriccio verpflichten die Deutsche Kammerakademie seit langem, wenn es um die Aufnahme von Meisterwerken geht, die durch eine Laune des Schicksals oder durch schlichte Nachlässigkeit vergessen

wurden: Carl Heinrich Grauns Oper Montezuma oder die Symphonien von Luigi Boccherini und Michael Haydn sind hier ebenso zu nennen wie Heinrich Kaminskis Werk für Streichorchester, dessen Aufnahme eine ganz ähnliche Resonanz ausgelöst hat wie die Produktion sämtlicher Orgelkonzerte von Georg Friedrich Händel, die Matthias Kirschnereit und die dkn auf drei Compact Discs in einer „modernen“ Version interpretiert haben: „Werke wie Aufführungen sind hoch virtuos, witzig, expressiv und emotional berührend,“ schwärmte der ORF über die Einspielung, deren letzter Teil erst vor einigen Monaten erschienen ist.

In Kooperation mit dem Deutschlandfunk konnten soeben die letzten Symphonien von Michael Haydn aufgenommen werden, die bislang noch zum Abschluss des langjährigen Projektes mit cpo fehlten.

Seit 1983 wird die Deutsche Kammerakademie von der Stadt Neuss gefördert. Sponsoren wie die Neusser Sparkasse, 3M, h1 und //ww-media leisten wichtige Unterstützung.



Isabelle van Keulen, Foto: Marco Borggreve



Reise- und Wallfahrtsandenken aus der Sammlung Feld-Haus

Souvenirs, Souvenirs!

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“, heißt es in einem volkstümlichen Lied aus dem 19. Jahrhundert. Doch meistens bringen wir von unseren Reisen nicht nur Geschichten und Erfahrungen mit, sondern auch bleibende Erinnerungsstücke. Diese Mitbringsel sollen die Erinnerung an die häufig schönste Zeit des Jahres lebendig halten. Und „se souvenir“, das französische Wort für „sich erinnern“, hat den Objekten auch den Namen gegeben: Souvenirs.

Die Ausstellung im Feld-Haus präsentiert eine große Auswahl an Andenken und legt den Schwerpunkt dabei auf gedruckte und mit Bildern geschmückte Objekte. Dazu zählen seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vor allem Postkarten. Ansichtskarten mit Motiven des eigenen Urlaubsziels wurden Freunden und Verwandten geschickt und sollten den Absender nicht nur in Erinnerung bringen, sondern waren immer auch ein Stück Selbstdarstellung: „Schau, wo ich gerade bin!“

Aber auch auf dreidimensionalen Objekten wie Porzellantellern und -tassen fanden sich schon früh Bilder von Urlaubs- und Ausflugsorten. Diese Mitbringsel – meist nur zum Ansehen, nicht zum Benutzen gedacht – wurden verschenkt oder schmückten die eigene Wohnung. Besuchern konnte man anhand dieser Dekorationsgegenstände vom Urlaub berichten, sich selbst hingegen in die Zeit der Reise zurückträumen.

In katholischen Familien standen neben den Souvenirs aus dem Urlaub häufig auch Andenken, die bei Wallfahrten oder Pilgerfahrten gekauft worden waren. Kerzen, Gnadenbilder oder Anhänger er-

möglichten nach der Heimkehr die private Andacht. Ebenso konnte man durch die mitgebrachten Devotionalien die Daheimgebliebenen am Segen der „heiligen Orte“ teilhaben lassen.

Ein weiterer Bereich der Ausstellung widmet sich Künstlerreisen: Die unternommenen, oft Jahre dauernden Fahrten waren häufig Teil der Ausbildung eines Künstlers. In der Sammlung des Feld-Hauses befinden sich etliche Skizzenbücher. Künstler legten diese Bände unter anderem deshalb an, um später die auf einer Reise gesammelten Motive für komplexe Bildkompositionen oder große Gemälde zu nutzen.

So lässt sich an den unterschiedlichen Mitbringseln die Motivation für die unternommene Reise erahnen: berufsbedingt oder zur Erholung gedacht, fröhlich oder fromm. Die Schau macht Lust zu reisen. Zum Glück gibt es allerorts Souvenirs!

Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik
(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation)

Öffnungszeiten: Sa, So 11 – 17 Uhr

Telefon + (49) 2131 904141

www.clemens-sels-museum-neuss.de



Andenken an Kevelaer (Madonna mit dem Kinde) Fahne
Foto: Clemens Sels Museum Neuss

#mäßigung

weisheit
gerechtigkeit
tapferkeit

Das kalte Herz

Schauspiel mit Musik // Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff
ab Sa, 16.09.2017

Zwei Monster

Kinderstück // Gertrud Pigor nach David McKee
ab So, 24.09.2017

Die Physiker

Komödie // Friedrich Dürrenmatt
ab Sa, 30.09.2017

Der Lebkuchenmann

Familienstück // David Wood
ab So, 05.11.2017

Rio Reiser - Wann, wenn nicht jetzt?

Liederabend mit Live-Band
ab Sa, 11.11.2017

Komödie im Dunkeln

Komödie // Peter Shaffer
ab Sa, 25.11.2017

Im Schlaraffenland

Ein Rechercheprojekt //
Uraufführung
ab Sa, 13.01.2018

Die Jüdin von Toledo

Romanbearbeitung // Lion Feuchtwanger
ab Sa, 20.01.2018

Blutsbrüder

Stückentwicklung //
Uraufführung
ab So, 25.02.2018

Othello

Tragödie // William Shakespeare
ab Sa, 03.03.2018

≈ [ungefähr gleich]

Schauspiel // Jonas Hassen Khemiri
ab Sa, 17.03.2018

Floh im Ohr

Komödie // Georges Feydeau
ab Sa, 05.05.2018



Neugierig?
Code scannen
und reinschauen!

Das Rheinische Landestheater Neuss
Intendantin: Bettina Jahnke

Oberstr. 95 · 41460 Neuss
rlt-neuss.de · info@rlt-neuss.de

Theaterkasse 021 31.26 99-33



Spielzeitaufakt am Rheinischen Landestheater

Letzte Premiere der RLT-Intendantin in Neuss

Sie kam vor acht Jahren mit Elan, Kampfgeist und einer Menge beeindruckender Ideen – und entsprechend wirkungsvollen Inszenierungen. Die Auseinandersetzung mit dem Publikum ist ihr wichtig. Ihr reger künstlerischer Geist und tiefe Reflexion ebenso. Bettina Jahnke hat während ihrer Intendanz am Rheinischen Landestheater

deutliche Akzente gesetzt. Jetzt präsentiert sie ihre letzte Premiere fürs hiesige Schauspielhaus, denn ab der Spielzeit 2018/19 hat Jahnke mit der künstlerischen Leitung des Potsdamer Hans-Otto-Theaters eine neue, große Herausforderung angenommen.

Marion Stuckstätte

Mit „Wie im Himmel“, einer musikalischen Bühnenbearbeitung des erfolgreichen schwedisch-dänischen Filmdramas stieg Bettina Jahnke zur Spielzeit 2009/10 als Intendantin am RLT ein. Mit einer großen Geschichte, sanften Klängen und klirrenden Untertönen. Das ist ihre Handschrift, von dieser sollten wir in den kommenden Jahren noch deutlich mehr erfahren. Sie hat ein Faible für epische Stoffe; selbst für jene, die man glaubt nicht auf die Bühne bringen zu können. Mit den „Nibelungen“ als Gesamtwerk eine Saison zu eröffnen war gewagt, auch anstrengend, aber zugleich ein großes Theaterereignis. „Hiob“, „Das Himbeerreich“ oder „König Richard III.“ gehören zu den Glanzleistungen ihrer Amtszeit in



Verabschiedet sich mit dieser Spielzeit aus Neuss: Intendantin Bettina Jahnke

Neuss und weisen aufs Spektrum. Was Jahnke anfasst, wird in saubere Form gegossen, sei es sperrig, sei es aus einer anderen Zeit oder schwierig auf der Bühne vorstellbar. Denn gerade das ist kein Hindernis, sondern der besondere Reiz. Dafür schätzen wir sie, deswegen lassen wir uns auf ihre Wege ein, auch wenn sie uns von den eigenen Vorstellungen wegführen. „Ich erforsche gerne Neuland“, sagt sie. Und: Sie sei nicht missionarisch beeinflussend unterwegs. Auch das ist erkennbar. Vielmehr ginge es ihr ums Aufrütteln

und darum, eine andere Sicht auf Eingefahrenes zu eröffnen. Schlichtweg um den Dialog. Mit sich, mit dem Ensemble – und dem Publikum. Dummheit, das sei das Schlimmste, was man ihr entgegenbringen könne, hat sie mal gesagt. Das kann so alleine stehen.



Hans-Otto-Theater Potsdam als neue Wirkungsstelle

Jetzt allerdings müssen wir uns – und das nicht ohne Wehmut – von ihr als Hausherrin am Rheinischen Landestheater verabschieden. Sie hat eine neue, große Herausforderung gefunden. Wer mag es ihr übel nehmen, im Gegenteil, man sollte sich für sie freuen. Denn die Intendanz des Potsdamer Hans-Otto-Theaters, die sie mit der Spielzeit 2018/19 übernimmt, ist ein guter Schritt nach vorne. Rund 20 bis 22 Neuproduktionen bringt das Schauspielhaus je Saison raus. Mit etwa 600 Veranstaltungen pro Spielzeit ergibt sich ein beachtlicher Umfang, der den des hiesigen Landestheaters ums Mehrfache übersteigt. Hinzu kommt, dass sie sich Richtung „Heimat“ bewegt. Denn die 53-Jährige ist in Wismar geboren und in Rostock aufgewachsen. So hat man sie hier für diese Chance vorzeitig aus dem Vertrag entlassen und den jetzigen Chefdramaturg Reinar Ortmann für die Spielzeit 2018/19, die schon gemeinsam vorkonzipiert wurde, als Interimsintendant benannt. Eine Findungskommission aus Vertretern des Trägervereins, der Stadt Neuss, des Landes NRW und des Deutschen Bühnenvereins wird in dieser Zeit mittels Auswahlverfahren die Jahnke-Nachfolge ab 2019/20 klären.

Märchen als Kapitalismuskritik zum Saisonauftakt

Aber noch ist sie da, diese Spielzeit ist unter ihrer Federführung entstanden, auch wenn Bettina Jahnke nur noch eine der geplanten Premieren selber umsetzt. Der Saisonauftakt ist Chefsache, auch in diesem Jahr. Und die Auswahl wieder einmal beachtenswert. „Das

kalte Herz“ von Wilhelm Hauff steht am 16. September auf dem Programm, ein populäres Märchen: Peter Munk arbeitet tief im Wald als Köhler. Doch mit seinem ärmlichen Schicksal hadert er. Als Sonntagskind hat er beim guten Waldgeist, dem „Glasmännlein“, drei Wünsche frei. Also will er immer so viel Geld in der Tasche haben wie der reiche Ezechiel und so gut tanzen können wie der Tanzbodenkönig. Den dritten Wunsch verweigert das Glasmännlein, denn Peter hätte sich besser den nötigen Verstand wünschen sollen. Dennoch ist Peter nun zu Reichtum gekommen und wird Besitzer einer Glasbläserei. Aber positiv wirkt sich das nicht aus, die meiste Zeit verbringt er im Wirtshaus und verprasst sein Geld. Als ihm das Glasmännlein nicht mehr weiterhelfen will, verkauft er sein Herz an den dämonischen Holländer-Michel. Sein neues Herz ist aus Stein. Was soll es, denn er wird wieder reich. Aber auch eiskalt, zynisch und hartherzig. Selbst seine Mutter fertigt er mit Almosen ab. Erst als Lisbeth, Peters liebevolle Frau, durch sein Verschulden ums Leben kommt, befällt ihn Reue. Er versucht, sein Herz aus Fleisch und Blut zurückzubekommen.

Wilhelm Hauff schuf 1827 mit diesem Kunstmärchen eine Kapitalismuskritik, die sich treffsicher ins Hier und Heute rücken lässt. Rebekka Kricheldorf (Jahrgang 1974) hat den Stoff humorvoll ironisch überarbeitet. Rücksichtsloser Egoismus regiert die Welt. Verantwortungsbewusstsein und Empathie stehen nicht im Lebensplan.

Wie so oft in Jahnkes Inszenierungen gibt es musikalischen Input. Ein ungewöhnlicher Auftakt, ein interessantes Unterfangen. Die Neugier ist wieder einmal mehr geweckt.

(Infos über die gesamte Spielzeit 2017/18 unter www.rlt-neuss.de)

:dkn

hörgenuss in sichtweite: deutsche kammerakademie neuss am rhein

1. Abonnementkonzert 2017/2018

Beethoven 1+1

So., 1. Oktober 2017

18 Uhr im Zeughaus

Ludwig van Beethoven Violinkonzert D-Dur op. 61

Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Isabelle van Keulen Leitung und Violine

Konzerteinführung 17.15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin



Foto: L. Nikolaj

Vorverkauf:

An allen bekannten Vorverkaufsstellen, zum Beispiel:
Tourist Information Neuss, Büchel 6, Telefon 02131 4037795 oder im Internet unter
www.deutsche-kammerakademie.de oder www.westticket.de

west:ticket 0211-27 4000
westticket.de

STADT NEUSS
Kulturamt

Sparkasse
Neuss

JUBILÄUMS
STIFTUNG
NEUSS
SPARKASSE
NEUSS

h1
hscm.de

3M

13. Neusser Kulturnacht

dkn spielt zur Ausstellung „Bilder von Kriegen“

Am 16. September um 17 Uhr öffnen sich die Türen der 13. Neusser Kulturnacht, die 2017 zudem den Abschluss der Themenwoche „Gegen den Strom“ bildet. Über 100 Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur, Film und Geschichte werden in dieser Nacht geboten; die Sinne vielfältig inspiriert. Ob große,

zentral gelegene Kulturhäuser, wie das Clemens Sels Museum und das Rheinische Landestheater, oder kleinere Kunst- und Kulturstätten, wie das Amschatzhaus in Holzheim oder der Moscheeverein Norf-Erfttal, bis in die Nacht unterhalten und informieren sie ihre Besucher. Und das meist zu freiem Eintritt.

Marion Stuckstätte



Mehr als 6.500 Besucher spricht die Neusser Kulturnacht jährlich an, Kulturbegeisterte genauso wie Eventinteressierte. Denn im mannigfaltigen kulturellen Angebot, das sich über weite Teile des Neusser Stadtgebiets erstreckt, ist fast für jeden etwas zu finden. Insgesamt 25 private und städtische Kultureinrichtungen bieten Programm. Mit dem Botanischen Garten ist 2017 noch ein atmosphärischer Veranstaltungsort hinzugekommen. Und wie in jedem Jahr geht es nicht nur ums Ansehen, sondern ebenso um den Austausch. Gespräche mit Kunstschaffenden, Begegnungen mit fremdländischen Kulturen und eigene künstlerische Betätigungen gehören mit zum Erfahrungsspektrum. Für den Transfer zwischen den Angebotsstätten steht der bewährte kostenfreie Shuttle-Service bereit. So kann sich jeder seine individuelle Tour zusammenstellen. Der Kulturnachtflyer, der jetzt in den Neusser Kulturstätten ausliegt, ist dabei hilfreich. Er umfasst neben der Übersichtskarte alle Veranstaltungsorte mit Inhalten, Adressen und Zeitleisten.



weise errichten die Hansa-neun-Künstler auf drei Etagen und 148 Metern eine temporäre Galerie mit Bildern, Texten und Skulpturen. Im gleichen Haus auch die Ausstellung „DE-ESCALATING SKIES – Bilder von Kriegen“ des Düsseldorfer Fotografen Jan Lemitz. In seiner Präsentation, in der der Künstler historisches Bildmaterial mit neu entstandenen Fotografien verknüpft, geht es um die Kontinuität eines militärischen Blicks auf unsere Landschaft, die sich jederzeit in ein Instrument der Kriegsführung verwandeln kann. An insgesamt vier verschiedenen Orten am Niederrhein werden Arbeiten dieses Projekts gezeigt, das vom Land NRW, dem Kulturraum Niederrhein e.V., der Stadt Goch, der Gemeinde Weeze sowie vom Kulturamt der Stadt Neuss gefördert wird.

Orgelmusik im Quirinusmünster neben Tanz im Off-Theater

Kunst, Kultur und Begegnung, so weit das Auge reicht, lautet somit das Motto des Abends. In den Gängen des Atelierhauses beispiels-

In Erweiterung zur Ausstellung, die im Atelierhaus „Hansa neun“ noch bis zum 1. Oktober besichtigt werden kann, nimmt der Künstler mit einer Installation am 16.9. zudem im ehemaligen Bunker unter dem Neusser Rathaus Bezug auf die Grenzen der Darstellbarkeit militärischer Szenarien. Die gegen Ende der 1980er Jahre gebauten



Schutzräume waren Teil sich zwischen Fiktion und Realität bewegendender Planungen für einen Krieg, der nie Wirklichkeit wurde. Die Räumlichkeiten werden heute größtenteils zur Aufbewahrung städtischer Sammlungsbestände genutzt. So steht der „Bunker“ auch für einen Querschnitt durch die historischen Schichten der Stadt Neuss. Um 17:30, 19:30 und 21:30 Uhr wird Jan Lemitz jeweils für eine halbe Stunde im Schutzraum anwesend sein. On top werden Musikerinnen und Musiker der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein im Atelierhaus eigens für diese Ausstellung von Peter Gahn komponierte Musikstücke spielen.

Aber das ist nur eines unter vielen interessanten Projekten, die an diesem Abend beschnuppert werden können. Die Galerie Amschatz-

haus begrüßt die Gäste mit Foto- und Videoarbeiten des Neusser Medienkünstlers Jürgen Hille. Im Off-Theater NRW eröffnet die Sängerin Antonella D'Orto, begleitet von Marius Pietruska am Piano, mit italienischen Chansons und Jazz das Hausprogramm, bevor die Besucher sich in Tanz und Theater üben können. Seriöses und Heiteres präsentiert Kantor Joachim Neugart an der großen Orgel des Quirinusklosters. Der Tanzraum Neuss bietet eine Aufführung von Kindern und Jugendlichen aus dem Kulturrucksack-Sommerprojekt 2017. Und das Theater am Schlachthof ist – zum Abschluss der Neusser Themenwoche „Gegen den Strom“, die vom 9. September in einem Großteil der beteiligten Kulturinstitutionen stattfindet – in der Kulturnacht gleich an zwei Spielorten aktiv, im TAS und im Café Wunderbar.

Die Auswahl ist reichhaltig. Der Abend begrenzt. Am besten schnell den Flyer des Neusser Kulturbüros besorgen, der auch unter www.neuss-kultur.de als Download verfügbar ist.

Verlosung

Der Neusser verlost 2 Karten für den Kabarettabend mit Martin Meier-Bode in der Trafostation. Zur Teilnahme schicken Sie einfach bis zum 5. September eine E-Mail mit dem Stichwort „Kabarett“ an glueck@derneusser.de

Kleinkunstreihe in der Trafostation

Diesmal: Kabarett alternativlos



Am 13. September startet die neue Kleinkunstreihe „Trafostation Entertainment“ in der Trafostation auf der Deutsche Straße 2 für Kultur-, Kabarettisten- und Musikliebhaber.

Zum Start der neuen Kleinkunstreihe konnte der Neusser Kultur-Kabarettist Martin Maier-Bode mit seinem Programm „Kabarett alternativlos“ gewonnen werden:

Merkel regiert durch. Manchmal weiß sie zwar selbst nicht, was sie da so vor sich hinregiert, aber Hauptsache sie kann regieren. Das nennt sie dann alternativlos. Die Männer um sie herum können täglich wechseln. Aber sie bleibt Kanzlerin.

Maier-Bode will das endlich auch: Die Dinge mal alternativlos angehen. Aber beim besten Willen, er schafft das nicht. Ihm fällt grundsätzlich immer zu allem eine Alternative ein. Zum Job, zur Frau, sogar zur Kanzlerin. Liegt vielleicht daran, wie er damals großgeworden ist, in den 70ern. Da gab es zu allem immer eine Alternative. Da wurde man so erzogen.

Und mit dem Rüstzeug einer Kindheit in den 70ern zieht er los und

muss sich die Gegenwart erklären. Und das ist gar nicht so einfach. Früher stand junge Musik für Rebellion, heute muss sie einer Jury gefallen.

Früher musste man heimlich vor der Tür rauchen, damit einen die Eltern nicht erwischen. Das fand man scheiße. Heute schicken einen die Kinder zum Rauchen nach draußen und man findet es irgendwie in Ordnung. Früher sagte man zu Störenfriedern: Geh doch nach drüben! Heute gibt es Drüben nicht mal mehr.

Und Maier-Bode stellt sich die Frage: Waren die 70er ein evolutionärer Irrweg? Oder sausen wir gerade mit voller Wucht in eine Sackgasse? Und wenn ja: Gibt es da eine Wendemöglichkeit oder ist das dann auch alternativlos?

Weitere Termine der Kleinkunstreihe:

Mi. 15.11.2017 – Jens Neutag „Mit Volldampf“

Mi. 13.12.2017 – AcousticA „genial akustisch“

Mi. 12.01.2018 – Moses W. & Rüdiger Höfken „Sahnstücke 2017“

Mi. 21.02.2018 – Moses W. „Bitte denken ich warte“

Mi. 14.03.2018 – Rüdiger Höfken „Männerdämmerung“

Mi. 18.04.2018 – Özgür Cebe „Born in the BRD“

Mi. 16.05.2018 – Jens Heinrich Claassen „13 Zentimeter“

Das Team der Trafostation und der Agentur Tiedtke Entertainment freuen sich schon jetzt auf die anstehende Reihe und heißen Sie herzlich Willkommen.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist Information sowie online unter www.neanderticket.de

Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

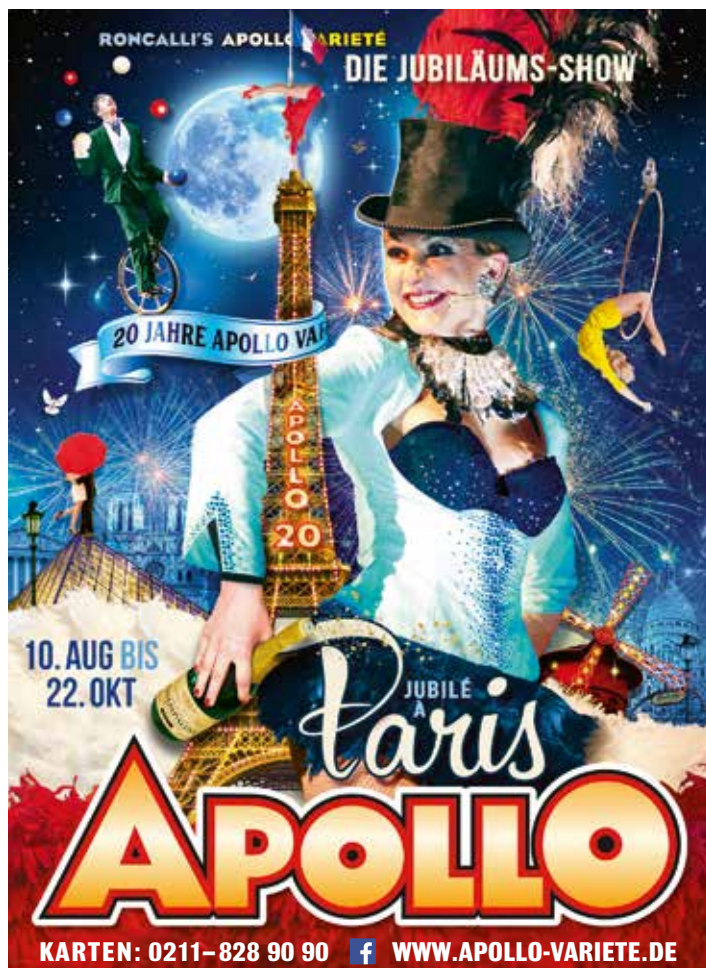
Menü heute: Flugdrohne süß-sauer

Manchmal fällt es einem nicht leicht, sich auf unser Neusser Bürgerschützenfest, das wichtigste und schönste Ereignis, das der heimatliche Kalender zu bieten hat, zu konzentrieren. Dass uns Neussern das trotzdem immer wieder ge-

lingt, lässt sich nur mit der ungeheuren Beharrlichkeit der Eingeborenen erklären, die schon Karl den Kühnen in die Knie zwang. In diesem Jahr muss man vor allem zwei Dinge ausblenden, um entspannt Kirmes feiern zu können.

Zunächst hoffen wir mal, dass die einzigen Raketen, die während der Festtage gezündet werden, die vom Feuerwerk sind, und dass der Streit von Kim Jong Un und Ding Dong Trump, wer nun die längere Rakete hat, verbal bleibt – wenn auch auf dem Niveau pöbelnder Teenager mit sozialen und charakterlichen Entwicklungsdefiziten. Zum anderen fällt unser großes Heimatfest mal wieder in die Wahlkampfzeit. Nicht, dass die Wahl besonders spannend zu werden scheint. Frau Merkel wird einen weiteren Schritt machen, Queen Victoria von England in der Zahl der Regierungsjahre zu übertreffen. Die Frage ist: mit welchem freundlichen Helferlein. Wird es der smarte Martin aus Würselen, der die SPD seit Monaten deutlich über der 5%-Hürde hält? Oder der agile Putinverstehrer Christian aus Wuppertal, der aus der alten FDP die alte FDP in neuem Gewand gemacht hat? Oder doch das dynamische Duo Katrin und Cem von den Farblosen?

Die Neusser Kandidaten der oben genannten Wahlvereine sind übrigens durch die Bank Männer, das verträgt sich ja ganz gut mit dem Schützenfest. Irritierend sind aber manche Konzepte, die in diesem Zusammenhang vorgestellt werden. Da sei an den Vorschlag der FDP erinnert, Efeu gegen Feinstaub zu pflanzen. Jetzt hat sich gerade die CDU in den Vordergrund gedrängt, mit einem neuen Mobilitätskonzept, das vor allem auf Drohnen setzt. Unsere Straßen sollen entlastet werden mit Drohnen! Das ist eine großartige Idee! Wird das ein Spaß, wenn überall Drohnen herumfliegen, hier ein Päckchen Kopfschmerztabletten hinbringen, da eine Waschmaschine ausliefern. Und was man sich noch alles vorstellen kann! Pizzadrohnen statt Pizzataxis! Postdrohnen statt Postboten! Und man kann Drohnen mit Kameras bestücken! Da könnte man die Polizei enorm entlasten. Der Bürger möchte sich sicher fühlen, da wäre es doch sehr hilfreich, wenn überall diese kleinen Dinger rum fliegen und aufpassen. Und Drohnen kann man auch bewaffnen, da braucht man nicht mal mehr Polizisten los zu schicken. Und beim Schützenfest könnte man Kellnerdrohnen einsetzen, wenn's mal wieder länger dauert. Bei der Parade Strüßkesdrohnen, für allein stehende Schützen. Und wer König werden möchte, schießt nicht mehr auf einen Vogel, sondern auf eine Drohne, die neue Herrscherin der Neusser Lüfte! Ich weiß nicht, ob die Macher dieses Konzeptes eine Drohne haben oder einen Vogel, aber ich bin mir sicher, dass die den Schuss nicht gehört haben. Darauf ein Alt aus Kellnerhand, wohl bekomm's!



Nächste Termine:

Rathauskantine – 16. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie
Menü heute: „Geschnetztes ‚Europa‘ auf Einheitsbrei“

Gast: Aydin Isik

Sonntag 25.09.2016 um 19 Uhr PREMIERE

Donnerstag 29.09.16 um 20 Uhr

Freitag 30.09.2016 um 20 Uhr

Rathauskantine-Special zur Bundestagswahl:

Das Wahllokal Scharmützel

24.09.2017, Beginn 17.00 Uhr

Mit dem Ensemble der Rathauskantine, Martin Maier-Bode und Franka von Werden

Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

FORT - Limbo. Ausstellung mit Installationen, Videos und Performances des Künstlerduos FORT bestehend aus Jenny Kropp und Alberta Niemann, ab 10.9. täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Anthony Caro. Ab 10.9. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas Schütte Stiftung, Lindenweg/Ecke Berger Weg

Souvenirs, Souvenirs! Ausstellung mit Reise- und Wallfahrtsandenken aus der Sammlung Feld-Haus. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein. Ausstellung über Herkunft und Geschichte der italienischen Eishersteller am Niederrhein. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Christus - Damals und heute. Darstellungen aus fünf Jahrhunderten. Ausstellung anlässlich des 500jährigen Jubiläums der Reformation. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

500 Jahre Reformation. „Am Anfang war das Wort“. Ausstellung mit Wolfgang Vetten und Daniel Schumann. Bild-Text-Installation und Fotografien. Ab 3.9. Mo bis Fr 09:00 bis 13:00 + 14:00 bis 17:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Eigen-Art. Ausstellung mit Acrylbildern der Künstlerin Navra Skrobicki. Di bis Sa 13:30 bis 17:30 Uhr. Netzwerk Bleichgasse, Bleichgasse 4

Raum für Kunst. Ausstellung mit Malerei- und Graphikarbeiten der Künstlerin Roswitha Neumann aus Dormagen. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr. Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Freitag, 01.09.

Diverse

15:30 Uhr: Eis-Safari. Mit Dr. Carola Gries die Vielfalt der italienischen Eisdieneln in der Düsseldorfer Altstadt entdecken. Veranstaltung des Clemens Sels Museums Neuss im Rahmen der Ausstellung „GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein“. Treffpunkt Schloss Sturm, Burgplatz 30, Düsseldorf

16:00 Uhr: Antikriegstag. Kundgebung gegen Gewalt, Krieg, Terror und Rassismus der Aktionsgruppe „Neuss steht für Frieden“. Vor dem Neusser Rathausplatz

16:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Autorenkreis. Monatliches Treffen Gleichgesinnter, bei dem eigene Texte vorgetragen oder sich Texte anderer Autoren angehört werden können. Literaturcafé

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Keschern am Teich. Werkaktion für Kinder von 5 bis 8 Jahren in Begleitung und Kinder ab neun Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14

Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Konzerte

18:00 Uhr: Neusser Jazzsommernacht 2017. Großes Jazzfestival auf dem Vorplatz, dem Foyer und im Garten der Alten Post (ab 18:00 Uhr) sowie im großen Saal (ab 21:00 Uhr). Kulturforum Alte Post

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Abendmarkt. Trödelmarkt zu später Stunde auf der Galopprennbahn. RennbahnPark

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG Erfttal gegen die SG Kaarst 1912/35 IV. Bezirkssportanlage Erfttal

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen die SG Kaarst 1912/35 III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Samstag, 02.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2017 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

10:00 Uhr: Durchs Itterbachtal nach Solingen-Gräfrath. Radwanderung mit dem ADFC Neuss. Treffpunkt Hamtorplatz

13:00 bis 15:00 Uhr: Futterausgabe der Tiertafel Neuss. Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94

19:30 Uhr: Krönungszug. vom Zeughaus zur Stadthalle Neuss. Markt am Rathaus

20:00 Uhr: Krönungsball. mit Königs- und Siegerproklamation. Stadthalle

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 bis 13:00 Uhr: Schaufenster-Geschichten. Das Ensemble des RT spielt in und vor ausgesuchten Schaufenstern in der Neusser Innenstadt Stücke aus der neuen Theatersaison. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Zukunfts-initiative Innenstadt Neuss (ZIN) und Neuss Marketing

15:00, 17:00, 19:00 + 21:00 Uhr: Bei Applaus Mord. Ein Escape-Spiel für Freunde, Familien, Kollegen und andere Gruppen. Theater am Schlachthof

Konzerte

11:30 bis 12:00 Uhr: Orgelstunde zur Marktzeit. Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: Filmbörse. Trödelmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an Blue-Rays und DVDs sowie Merchandise-Artikeln. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Sport

09:00 bis 10:15 Uhr: Sport im Park - Fit Mix. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Südpark, Parkplatz Nebeneingang Hallenbad

Sonntag, 03.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

10:00 Uhr: Kunst in der ehemaligen Synagoge in Stommel. Radwanderung mit dem ADFC Neuss. Treffpunkt Hamtorplatz

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Kosten: Verzehr

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Museum Insel Hombroich

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Cafe Meisenkaiser, Raketenstation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketenstation

Kinder & Jugendliche

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: Wundertüte 2017 - Das Märchen vom Prinzen, der sich nicht mehr freuen konnte. Puppenspiel mit Gerd J. Pohl und seinem Figurentheater für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit ihren Eltern. Kulturkeller

16:00 Uhr: Aschenputtel. Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons, Freilichtbühne Zons. Info-Tel. 0221/441201

Theater, Kabarett & Tanz

11:00, 13:00 + 19:00 Uhr: Bei Applaus Mord. Ein Escape-Spiel für Freunde, Familien, Kollegen und andere Gruppen. Theater am Schlachthof

14:00 bis 18:00 Uhr: Theaterfest zum Saisonstart 2017/2018. Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit Blick hinter die Kulissen, Spielplanpräsentation, Clowns-theater, Requisitenflohmarkt und Kostümauflage. Rheinisches Landestheater Neuss

Märkte

10:00 bis 16:00 Uhr: Filmbörse. Jubiläums-Trödelmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an Blue-Rays und DVDs sowie Merchandise-Artikeln. Der Schauspieler Michael Dudikoff wird als Stargast vor Ort sein. Wethalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Uedesheim gegen den TV Kalkum-Wittlaer. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental gegen den 1.FC Mönchengladbach II. Bezirkssportanlage Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SV Rosellen gegen die DJK Adler Union Frintrap. Theodor-Klein-Sportanlage

SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Fortuna Wuppertal. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den VFR Büttingen. Bezirkssportanlage Weckhoven

Montag, 04.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

10:30 bis 12:00 Uhr: Treffen des Gesprächskreises Literatur II des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem familienforum edithstein. Thema im 2. Halbj. 2017: „Faust II“ von Goethe. Literaturcafé St. Quirin, Tel.: 02131/ 27076.

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre. Veranstaltung des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ mit Karl Klaas. Literaturcafé St. Quirin

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes. Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz 1

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Iröne Meerke, Furth

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Dienstag, 05.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellen

19:30 Uhr: Literarischer Sommer 2017 - Zsuzsa Bank: Schlafen werden wir später. Lesung im Rahmen des 18. deutsch-niederländischen Literaturfestivals. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Iröne Meerke, Furth

15:00 bis 17:30 Uhr: Rot und rund und kerngesund - eine Apfelwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Bauer, Ritter, Edelleut. Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Grundschulalter) ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Sport

18:00 bis 19:00 Uhr: Sport im Park - Allgemeines Fitnessstraining. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit dem TSV Norf. Eingang Park Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

Mittwoch, 06.09.

Diverse

14:30 Uhr: UCI Kino Cafe - Zu Guter Letzt. Vorführung einer US-amerikanischen Komödie aus dem Jahr 2017, anschließend Kaffee und Kuchen im DayNight Dinner. UCI Kinowelt

17:00 bis 20:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine entspannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt Neuss und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifel-

vereins Neuss mit den Musikern des Eifelvereins Neuss. Martin-Luther-Haus

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Iröne Meerke, Furth

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

15:00 bis 17:30 Uhr: Rot und rund und kerngesund - eine Apfelwerkstatt. Werkaktion für Schulkinder von 6 bis 7 Jahren in Begleitung und ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Sport

17:00 bis 18:30 + 18:30 bis 20:00 Uhr: Sport im Park - Stand Up Paddling. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit Pulchra Amphora Neuss. WasserSportZentrum Sandhofsee

21:30 Uhr: Gutenachtlauf von Laufen gegen Leiden e.V. ab Hamtorplatz. Über eine kleine Spende (mindestens ein Euro, gerne mehr) der Teilnehmer würden wir uns sehr freuen. Das Geld geht immer zu 100% an unsere Spendeziele. Aktuell sammeln wir für „Animal Equality“. Infos über deren Arbeit: www.animalequality.de

Donnerstag, 07.09.



Genießen und zelebrieren Sie die englische Tee-Kultur.

14,50 EUR pro Person

CAFÉ zum Tulpenfeld

Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Telefon: 02131 - 20 64 83

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: „Gedächtnistraining, das bewegt“. Veranstaltung des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+. Netzwerk Neuss-Mitte

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 Uhr: 50PLUS 2017 - Neusser Texte. Mitglieder des Neusser Autorenkreises stellen ihre Texte vor. Stadtbibliothek

15:00 bis 16:45 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

18:00 bis 20:00 Uhr: Neuss Tour 2017 - Türme, Torheiten, Teufelsfenster. Führung im historischen Gewand passend zur Thematik. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

18:00 Uhr: Sehen, Riechen, Schmecken... - Kleines Kaffeeseminar. Exklusiver Einblick in die Kunst der Kaffeeherstellung mit einer Proberöstung und anschließender Espresso-Degustation. Veranstaltung des Clemens Sels Museums Neuss. Treffpunkt Bazaar-Caffee, Hansastraße 14b

Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé beim Kinderschutzbund Neuss

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Iröne Meerke, Furth

15:30 bis 18:00 Uhr: Kiba-Krimi: Kleine Spürnasen. Werkaktion für Kinder von 6 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab acht Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Ein Herbsttag auf dem Kinderbauernhof. Werkaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Sport

11:15 bis 12:30 Uhr: Sport im Park - Walking. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Parkplatz Jahnstadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen die SF Vorst. Theodor-Klein-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Uedesheim II gegen den TSV Bayer Dormagen II. Bezirkssportanlage Uedesheim

Freitag, 08.09.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ im Jugendheim Dreikönige

18:00 Uhr: Literarischer Sommer 2017 - Ernest van der Kwast: Die Eismacher. Lesung im Rahmen des 18. deutsch-niederländischen Literaturfestivals mit einer Sonderführung durch die Ausstellung GELATO! ab 17:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14

Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Samstag, 09.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2017: Von Soldaten, Blauköppen und Vertriebenen - Evangelisch in Neuss. Sonderführung zum 500jährigen Jubiläum des Thesenanschlag Luthers. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: Infotag der Rheinischen Fachhochschule Neuss. Informationsveranstaltung mit einer Übersicht über die Studienangebote der Fachhochschule. Rheinische Fachhochschule Neuss, Markt 11-15

12:00 Uhr: FamilienSportOlympiade 2017. Neben dem Discgolf-Turnier „RennbahnPark Open“ sowie ein Boule-Turnier werden auch viele andere Sport-Spiele angeboten. Bogenschießen, Basketball Zielwerfen uvm... Darüber hinaus sorgt die TG Neuss mit Ihrer Kinderbelustigung für die Kleinsten. Rennbahn-Park Neuss

12:00 Uhr: Heilkreis. Gemeinsam aktivieren wir die Selbstheilungskräfte jedes einzelnen. Wir setzen uns in einen Kreis und chanten ein Mantra aus dem Kundalini Yoga, das große Heilkraft besitzt. Wer besondere Unterstützung an dem Tag braucht, darf sich in die Mitte legen. Wir treffen uns regelmäßig, um in und mit der Gruppe zu heilen. Preis: 10 €. Hof Turmalin (Waldorfkindergarten), Jülicher Landstrasse 142, 41464 Neuss

16:30 Uhr: Maria, ihm schmeckt's nicht. Vorführung eines italienisch-deutschen Spielfilms aus dem Jahr 2009. Veranstaltung des Clemens Sels Museums Neuss im Rahmen der Ausstellung „GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein“. Hitch Kino

Kinder & Jugendliche

13:00 bis 16:00 Uhr: Bärenstark: Kiba Go - Erlebnisklettern auf dem Kinderbauernhof. Werkaktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Von der Pulpe zum Buch. Werkaktion für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 Uhr: Aschenputtel. Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons, Freilichtbühne Zons. Info-Tel. 0221/441201

Theater, Kabarett & Tanz

11:00, 13:00 + 15:00 Uhr: Mit neuen Augen durch das Barbaraviertel. Ein Theaterspaziergang mit dem Ensemble „Herbstfalter“. Treffpunkt Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Neusser Musicalwochen: Premiere - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

Konzerte

11:30 bis 12:00 Uhr: Orgelstunde zur Marktzeit. Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

09:00 bis 10:15 Uhr: Sport im Park - Fit Mix. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Südpark, Parkplatz Nebeneingang Hallenbad

Sonntag, 10.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

12:00 bis 17:00 Uhr: FORT - Limbo. Eröffnung einer Ausstellung mit Installationen, Videos und Performances des Künstlerduos FORT bestehend aus Jenny Kropp und Alberta Niemann. Langen Foundation, Raketenstation

16:30 Uhr: Maria, ihm schmeckt's nicht. Vorführung eines italienisch-deutschen Spielfilms aus dem Jahr 2009. Veranstaltung des Clemens Sels Museums Neuss im Rahmen der Ausstellung „GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein“. Hitch Kino

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:00 Uhr: Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter mit Ihren Kindern. Kinder werden von einer Erzieherin betreut. Kinderschutzbund Neuss

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Musikalisches Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand für Menschen ab 3 Jahren. Theater am Schlachthof

16:00 Uhr: Aschenputtel. Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons, Freilichtbühne Zons. Info-Tel. 0221/441201

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Premiere - Die Seele schleift im Schmutz. Ein literarisch-musikalischer Abend über Henry David Thoreau mit Bertolt Kastner und Marlene Zillas anlässlich der Neusser Themenwoche „Gegen den Strom“. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Kinderflohmärkte - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit einem umfangreichen Angebot an Spielzeug, Kleidung, Büchern und vielem mehr. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmärkte mit Klamotten, Mücke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Traditioneller City-Trödelmarkt. Nur Trödel erlaubt,

keine Neuware. Innenstadt

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Holzheimer SG 1920 II gegen die TJ Dormagen 1989. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Stadion an der Jahnstraße
SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Hubert-Schäfer-Sportpark
TSV Norf II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen den FC Zons III. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. Holzheimer SG gegen den SSV Strümp. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den SSV Delrath. Stadion an der Jahnstraße
VdS Neuss-Weissenberg gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Hubert-Schäfer-Sportpark
TSV Norf gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Montag, 11.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Dienstag, 12.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Uedesheim

14:30 Uhr: Fahrradfahren in die nähere Umgebung. Radtour mit dem Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

Sport

18:00 bis 19:00 Uhr: Sport im Park - Allgemeines Fitnesstraining. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit dem TSV Norf. Eingang Park Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

19:00 Uhr: Firmenpuls - 4. Neusser Firmenlauf 2017. Leichtathletikveranstaltung für Firmen, Behörden und Institutionen mit mindestens drei Läuferinnen oder Läufern rund um den Reuschenberger See. Parkplatz Eissporthalle Reuschenberg (Start und Ziel)

Mittwoch, 13.09.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Treffen des Gesprächskreises Literatur I des Netzwerks Neuss-Mitte in Kooperation mit dem familienforum edith stein. Thema im 2. Halbj. 2017: Joseph Roth: „Erzählungen“. Literaturcafé St. Quirin, Infos: 02131/ 27076

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Spielstarter starten neu! KickOff für alte und neue Mitspieler zum Kennenlernen und Warmspielen. Theater am Schlachthof

Sport

17:00 bis 18:30 + 18:30 bis 20:00 Uhr: Sport im Park - Stand Up Paddling. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit Pulchra Amphora Neuss. WasserSportZentrum Sandhofsee

Donnerstag, 14.09.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnisstraining. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte

17:00 bis 19:00 Uhr: Damenstammtisch. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+. Restaurant Mauerwerk, Hamtorlat 16-17

19:00 Uhr: Gründerinnen- und Unternehmerinnen Treff. Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss mit Informationen und Tipps in einem lockeren Rahmen. Rathaus Neuss, „Weitz-Zimmer“ (U.214/U.217), Eingang 3 - Passage (gegenüber Bürgeramt)

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé beim Kinderschutzbund Neuss

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebar - Wie weit weg ist Pfefferland? Bilder-geschichte von Frank Ruprecht für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Sommer ade: Besuch bei Hühnern, Gänsen und Co - und zum Schluss ein Müsli selbst gemacht! Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Veranstaltungskalender

Sport

11:15 bis 12:30 Uhr: Sport im Park - Walking, Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Parkplatz Jahnstadion, Jahnstraße

Freitag, 15.09.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ im Jugendheim Dreikönige

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

20:00 Uhr: Premiere - Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rastferndung. Theater am Schlachthof

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Das kalte Herz

Schauspiel mit Live-Musik // Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff

16. Sept. 2017
20:00h



rlt-neuss.de

Samstag, 16.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

11:00 bis 12:30 Uhr: Neuss Tour 2017 - Shakespeares Globe. Führung durch das Globe Theater speziell für Erwachsene. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: Neusser Blaulichttag. Gemeinsame Mitgliederwerkbeaktion der Feuerwehr Neuss, der Neusser Hilfsorganisationen, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Neuss und der Notfallseelsorge mit Informationsständen und Fahrzeugpräsentationen. Markt am Rathaus, Freihof und Vorplatz Romaneum, Brückstraße

13:00 bis 15:00 Uhr: Futtermisgabe der Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94



Neusser Kulturnacht

16:00: Zootopia - Die Tiere sind los! Kinderpreview mit einer Führung durch den neugestalteten Raum für Naive Kunst. Clemens Sels Museum

17:00: Mit Strom. Der Escape Room „Bei Applaus Mord“ öffnet unter Hochspannung exklusiv zur Kulturnacht. Theater am Schlachthof

17:00 bis 23:00: 148 Meter Kunst. In den Gängen des Atelierhauses errichten die Künstler auf drei Etagen und 148 Metern eine temporäre Galerie mit Bildern, Texten und Skulpturen. Atelierhaus Hansa Neun

17:00 bis 23:00: De-Escalating Skies - Bilder von Kriegen. Fotograf Jan Lemitz verknüpft historische Bildmaterial und neu entstandene Fotografien. Atelierhaus Hansa Neun

17:00: GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein. Führung durch die Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

17:00 bis 23:00: Wer weiss denn sowas? Digitale Schnitzeljagd durch das Museum mit dem eigenen Smartphone. Clemens Sels Museum

17:00 bis 20:00: Becher oder Hörnchen? Tasse oder Kännchen? Wissenswertes rund um Kaffee oder Eis. Clemens Sels Museum

17:00 bis 20:00: Culina Romana. Römische Gaumenfreuden zum Probieren. Clemens Sels Museum

17:00 bis 21:30: Augen- und Gaumenschmaus. Lasagne und Vino im Gartensaal. Clemens Sels Museum

17:00 bis 22:00: Nüsser Kall von Fall zu Fall. Kleine Vorträge in Mundart mit anschließendem „Verzäll“ in loser Reihenfolge. Heimatfreunde Neuss

17:00: Tolle Geschichten in kurzen Filmen. Vorführung von Kurzfilmen für Kinder, freigegeben ohne Altersbeschränkung (bis 18:00 Uhr), danach durchgehend bis Mitternacht für die Erwachsenen. Hitch Kino

17:00 bis 23:00 Uhr: De-Escalating Skies Part II. Installation zur Ausstellungsreihe Bilder von Kriegen des Künstlers Jan Lemitz, der um 17:30, 19:30 und 21:30 jeweils eine halbe Stunde anwesend ist, mit Musik des Komponisten Peter Gahn. Rathaus Neuss, ABC-Luftschutzräume, Eingang 6, Michaelstraße 16

17:00 bis 23:00 Uhr: Offene Türen. Aktion der Kunstschule Neuss für interessierte Besucher mit vielen Angeboten. Kunstschule Neuss, Horremer Straße 7

17:00 Uhr: Moschee-Führung Anadolu-Ayasofya-Cami-Moschee mit interessanten Informationen über Kultur und Religion des Islam (auch 19:00 und 21:00 Uhr). Moscheeverein Norf-Erftal, Schellbergstraße 25

17:00 bis 18:00 Uhr: Seriöses und Heiteres. mit Kantor Joachim Neugart an der großen Orgel. Quirinus-Münster

17:00 bis 23:00 Uhr: Einladung zum Schiessspiel! Sonderausstellung über das Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. Rheinisches Schützenmuseum

17:00 bis 23:00 Uhr: SchötzeKall bei Altbier und Flönz im Innenhof von Haus Rottels. Rheinisches Schützenmuseum

17:00 bis 20:30 Uhr: Einmal Schützenkönig/-in sein! Verkleideaktion mit Sofortfoto für Kinder. Rheinisches Schützenmuseum

17:00 bis 18:00 Uhr: Das Rätsel der Farben. Figurentheater mit „Dinge, die Theater machen“ für Kinder ab 4 Jahren und ihren Eltern und Großeltern. Stadtbibliothek

17:30 Uhr: Stadt - Recht - Archiv. Stadtführung mit Dr. Stefanie Friedrich-Nowag. Stadtarchiv Neuss

17:45 bis 18:30 Uhr: Lipdub-Musikvideo der Sommerakademie. Präsentation der Volkshochschule Neuss mit Anke Steinkemper. Romaneum

18:00 Uhr: Mensch - Gott! Führung durch das Grafische Kabinett mit Christusdarstellungen aus fünf Jahrhunderten. Clemens Sels Museum

18:00 bis 21:00 Uhr: Die Ostdeutsche Heimatstube präsentiert sich. Oberstraße 17

18:00 Uhr: Open House. Rundgang durch alle Arbeitsräume und Ateliers mit Kursergebnissen. Kulturforum Alte Post

18:00 bis 22:00 Uhr: Auf Zeitreise durchs Museum. Museumsrallye für Kinder. Rheinisches Schützenmuseum

18:00 Uhr: Von der Privilegienkiste zum Magazingebäude. Die Neusser Archivräume und Aufbewahrungsorte; Führung mit Dr. Jens Metzendorf. Stadtarchiv

18:00 Uhr: Tanztheater „Gegen den Strom“. Erste von zwei Aufführungen von Kindern und Jugendlichen aus dem Kulturucksack-Sommerprojekt 2017 des Tanzraum Neuss. Tanzraum Neuss, Further Straße 203

18:30 Uhr: Bella Italia! Künstler auf Reisen. Clemens Sels Museum

18:30 Uhr: Der Klang der Bilder / Klang für Bilder. Erste Performance mit dem Kammerensemble der Deutschen Kammerakademie Neuss zur Ausstellung De-escalating Skies von Jan Lemitz mit einem Werk von Peter Gahn. Atelierhaus Hansa Neun

18:30 Uhr: Führung durch die Kirche durch den Erzpriester Panagiotis Tsoubaktis mit byzantinischen Kirchengesängen, anschließend Austausch bei Kaffee und Gebäck (Anmeldung erforderlich). Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Hl. Nektarios, Am Lindenplatz 31

18:30 Uhr: Gedenken. Kleiner Rundgang mit dem Historiker Dr. Christian Frommert zu Mahnmalen an die bewegte Geschichte des 30. Jahrdunnerts. Treffpunkt Rathaus Neuss, Eingang 1, Markt 2

18:30 bis 19:00 Uhr: Musikalische Eröffnung. Italienische Chansons und Jazz mit Sängerin Antonella D'Orio und dem Pianisten Marius Pietruska. Off-Theater NRW - Akademie für Theater, Tanz und Kultur, Salzstraße 55

18:30 Uhr: Stadtschreiber - Notar - Archivar. Neusser Stadtarchivare/-innen seit dem Mittelalter; Führung mit Claudia Chehab. Stadtarchiv

18:30 bis 19:30 Uhr: Escape Room. Fragespiel für Teams von zwei bis zehn Personen, bei der man gute Nerven und schnelle Antworten braucht, um einen Raum verlassen zu können. Stadtbibliothek

18:30 bis 19:00 Uhr: Social Media. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Julia Terjung. Romaneum

19:00 Uhr: Am Strom. Das Musiktheater-Ensemble des TAS

präsentiert im Wechsel mit „Heinz Allein“ erste Songs aus der neuen Produktion „Echo der Flüsse“, welche am 06.10.2017 Premiere haben wird. Basement (Cafe Wunderbar), Neustraße 2A

19:00 Uhr: Unter Strom. Die Kultfigur des Neusser Stunk „Heinz Allein. Der Unterhalter“ alias Harry Heib hat bekannte Songs und neue Kracher im Gepäck. Basement (Cafe Wunderbar), Neustraße 2A

19:00 Uhr: Spätkirmes. Lesung mit Enno Stahl mit musikalischer Begleitung durch Annette Elster. Galerie amtschatzhaus, Hauptstraße 18

19:00 Uhr: Nachtgruen_02 im Botanischen Garten. Illuminierte Kunst von Anatol, Jürgen Gromoll, Louise Haeffs, Peter Müller und weiteren Künstlern sowie Musik an der Harfe mit Susanne Lüpertz jeweils zur vollen Stunde und DJs wie Alexander Wilke und Lukas Leusch (Ende wetterabhängig, maximal bis 2 Uhr. Botanischer Garten, Bergheimer Straße 67

19:00 Uhr: Zootopia - Die Tiere sind los! Führung durch den neugestalteten Raum für Naive Kunst. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Am Anfang war das Wort. Führung durch die aktuelle Ausstellung mit Werken von Wolfgang Vetten und Daniel Schumann (auch 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr). Kulturforum Alte Post

19:00 Uhr: Blau. Eröffnung einer Ausstellung der Projektgruppe Malerei. Kulturforum Alte Post

19:00 bis 21:00 Uhr: Beruf: „Irgendwas mit...“ Individuelle Berufsberatung zu Berufen rund um Kunst, Theater und Medien sowie Beratung zum aktuellen Kursprogramm durch Dozenten der Schule für Kunst und Theater. Kulturforum Alte Post

19:00 bis 21:00 Uhr: Klingendes Foyer - Musik auf allen Ebenen. Konzertveranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss mit ständig wechselnden Besetzungen, Musikstilen und Spielorten. Romaneum

19:00 Uhr: Verzäll im Keller. Launige Geschichten rund ums Schützenfest. Rheinisches Schützenmuseum

19:00 Uhr: Vom Rechtsarsenal zum Bürgerarchiv. Die Aufgaben des Archivs im Wandel; Führung mit Annekatri Schaller. Stadtarchiv

19:15 bis 20:00 Uhr: Hip Hop - Tanz für alle mit der Tanzpädagogin Vanessa Chwalek. Off-Theater NRW - Akademie für Theater, Tanz und Kultur, Salzstraße 55

19:15 bis 19:45 Uhr: China. Landeskundlicher Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

19:30 Uhr: Geschichten vom Aufwachsen. Lesung mit dem Künstler und Autoren Thomas Brandt. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

19:30 Uhr: Schützenfestplakate und ihre Geschichten. Führung im Rheinischen Schützenmuseum

19:30 Uhr: Urkunde - Akte - Datei.

Geschichte im Spiegel des Archivguts; Führung mit Bernd Rossmüller. Stadtarchiv

19:30 bis 20:15 Uhr: Sie kam aus Mariupol. Erster Teil einer Lesung mit der Gewinnerin des Preises der Leipziger Buchmesse 2017, Natascha Wodin. Stadtbibliothek

19:30 bis 20:00 Uhr: Intuitives Bogenschießen. Kurzseminar der Volkshochschule Neuss mit Volkhart Kuhn. Romaneum

19:30 bis 20:00 Uhr: Social Media. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Julia Terjung. Romaneum

20:00 Uhr: Premiere - Das kalte Herz. Schauspiel von Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff mit Live-Musik, anschließend (ab ca. 22:30 Uhr) öffentliche Premierenfeier. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Dezentens Blech. Bläsertrio unter der Leitung von Erika Görtzen. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

20:00 Uhr: GELATO! - Italienische Eismacher am Niederrhein. Führung durch die Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

20:00 Uhr: Verzäll im Keller. Launige Geschichten rund ums Schützenfest. Rheinisches Schützenmuseum

20:00 Uhr: Vom Pergament zum Digitaldruck. 775 Jahre Materialvielfalt in Konservierung und Restaurierung; Präsentation mit Marcus Janssens. Stadtarchiv

20:00 Uhr: Tanztheater „Gegen den Strom“. Zweite Aufführung von Kindern und Jugendlichen aus dem Kulturucksack-Sommerprojekt 2017 des Tanzraum Neuss. Tanzraum Neuss, Further Straße 203

20:15 bis 21:00 Uhr: Interkulturelles Theater für Alle mit dem Regisseur Bardia Rousa. Off-Theater NRW - Akademie für Theater, Tanz und Kultur, Salzstraße 55

20:30 Uhr: Von Verwaltung und Spitzen. Die Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur der Stadt Neuss Dr. Christiane Zangs liest aus Hans Pleschinskis „Königsallee“. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

20:30 Uhr: Bella Italia! Künstler auf Reisen. Clemens Sels Museum

20:30 Uhr: Der Klang der Bilder / Klang für Bilder. Zweite Performance mit dem Kammerensemble der Deutschen Kammerakademie Neuss zur Ausstellung De-escalating Skies von Jan Lemitz mit einem Werk von Peter Gahn. Atelierhaus Hansa Neun

20:30 Uhr: Stadtschreiber - Notar - Archivar. Neusser Stadtarchivare/-innen seit dem Mittelalter; Führung mit Claudia Chehab. Stadtarchiv

20:30 bis 21:15 Uhr: Sie kam aus Mariupol. Zweiter Teil einer Lesung mit der Gewinnerin des Preises der Leipziger Buchmesse 2017, Natascha Wodin. Stadtbibliothek

20:30 bis 21:00 Uhr: Intuitives Bogenschießen. Kurzseminar der Volkshochschule Neuss mit Volkhart Kuhn. Romaneum

stadtwerke
neuss

„Stadtwerke Neuss vor Ort“

Die Berater der Stadtwerke Neuss sind im September mit

der mobilen Infotheke zu Gast bei der Sparkasse Neuss.

Freitag, 29. September, Filiale Berliner Platz

8.30 - 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender

20:30 bis 21:00 Uhr: Apulien. Landeskundlicher Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

20:45 bis 21:15 Uhr: Hollywood-Klassiker. Vortrag der VHS mit Julia Terjung über Bildaufbau, Kameraarbeit und Musikeinsatz beim Film „Spiel mir das Lied vom Tod“. Romaneum

21:00 Uhr: Ohne Strom. Sabine Wiegand, Toshi Trebess und Sebastian Mühle spielen unplugged ausgefallene Coversongs. Theater am Schlachthof

21:00 Uhr: Spätkirmes. Lesung mit Enno Stahl mit musikalischer Begleitung durch Annette Elster. Galerie amtschatzhaus, Hauptstraße 18

21:00 Uhr: Ein junger Doktor ist immer genant. Der Bundesminister für Gesundheit Hermann Gröhe liest aus Theodor Fontanes „Effi Briest“. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

21:00 Uhr: Gedenken. Kleiner Rundgang mit dem Historiker Dr. Christian Frommert zu Mahnmalen an die bewegte Geschichte des 20. Jahrhunderts. Treffpunkt Rathaus Neuss, Eingang 1, Markt 2

21:00 bis 21:45 Uhr: Terry Riley - „In C“. Musikalische Aufführung eines Riesenhits des amerikanischen Komponisten Terry Riley mit Unterstützung einer Licht- und Videoproduktion. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum

21:00 Uhr: Knappkuchen und kalte Ente. Essen und Trinken beim Schützenfest; Führung mit Kostproben. Rheinisches Schützenmuseum

21:30 Uhr: Quergeflötet. Es spielt die Flötistin Marie-Antoinette Oldenkott-Lennes. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

21:30 Uhr: Black Stories im Obertor. Rabenschwarzen Rätseln auf der Spur. Obertor

21:30 bis 23:00 Uhr: Musik bewegt. Trommeln für Alle mit Liz Höing. Off-Theater NRW - Akademie für Theater, Tanz und Kultur, Salzstraße 55

21:30 bis 22:30 Uhr: Escape Room. Fragebogen für Teams von zwei bis zehn Personen, bei der man gute Nerven und schnelle Antworten braucht, um einen Raum verlassen zu können. Stadtbibliothek

21:30 bis 22:00 Uhr: Namibia. Landeskundlicher Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

21:45 bis 22:15 Uhr: Intuitives Bogenschießen. Kurzseminar der Volkshochschule Neuss mit Volkhart Kuhn. Romaneum

22:00 Uhr: Geschichten vom Staunen über die Welt. Lesung mit dem Künstler und Autoren Thomas Brandt. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

22:00 Uhr: Da Capo - The Betrayers of Babylon. Konzert des Rockförderpreisträgers im Gartensaal in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Neuss. Clemens Sels Museum

22:00 Uhr: Nachtcafe 1. Best Off Songs, Szenen und Texte. Kulturforum Alte Post

22:00 Uhr: Durch die Dunkelheit zu den Wällen der Stadt. Führung mit Fackeln und Laternen. Treffpunkt Rheinisches Schützenmuseum

22:00 Uhr: Urkunde - Akte - Datei. Geschichte im Spiegel des Archivs; Führung mit Bernd Rossmüller. Stadttarchiv

22:00 bis 23:00 Uhr: Musiksalon on Lux. Swing und Groove mit Gero Körner, Piano, und Heribert Leuchter,

Saxophon. Stadtbibliothek

22:15 bis 22:45 Uhr: Hollywood-Klassiker. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Julia Terjung über Bildaufbau, Kameraarbeit und Musikeinsatz beim Film „Vertigo“. Romaneum

22:30 Uhr: Dedicated to... Die Blockflötistin Dagmar Wilgo spielt verschiedene Werke, die eigens für sie komponiert wurden. Abschließend: After Show - ein Wein unter Freunden. Bücherhaus am Münster, Krämerstraße 8

22:30 Uhr: Vom Pergament zum Digitaldruck. 775 Jahre Materialvielfalt in Konservierung und Restaurierung; Präsentation mit Marcus Janssens. Stadttarchiv

23:00 Uhr: Nachtcafe 2. Best Off Songs, Szenen und Texte. Kulturforum Alte Post

23:00 Uhr: Knappkuchen und kalte Ente. Essen und Trinken beim Schützenfest; Führung mit Kostproben. Rheinisches Schützenmuseum

23:00 Uhr: Geheimnis - Intrige - Zerstörung. „Die dunklen Seiten des städtischen Archivs“; Führung mit Dr. Jens Metzendorf. Stadttarchiv

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 17:00 Uhr: Wenn der Vater mit dem Kinde... - Drachenbau und Vogelschau. Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Mit dem Räuber Hotzenplotz über den Kinderbauernhof. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten). Kinderbauernhof

16:00 Uhr: Aschenputtel. Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons, Freilichtbühne Zons. Info-Tel. 0221/441201

16:00 Uhr: Zootopia - Die Tiere sind los! Kinderpreview mit einer Führung durch den neugestalteten Raum für Naive Kunst. Clemens Sels Museum

18:00 bis 22:00 Uhr: Auf Zeitreise durchs Museum. Museumsrallye für Kinder. Rheinisches Schützenmuseum

Konzerte

11:30 bis 12:00 Uhr: Orgelstunde zur Marktzeit. Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

18:00 bis 22:00 Uhr: Alte Reklame - Moderner Wohnkult. Internationale Händler und Liebhaber präsentieren verschiedenste Design- und Sammlerstücke. Gare du Neuss

Sport

09:00 bis 10:15 Uhr: Sport im Park - Fit Mix. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Südpark, Parkplatz Nebeneingang Hallenbad

15:00 Uhr: American Football NRW-Liga West Seniors 2017. Neuss Legions gegen die Düren Demons. Bezirkssportanlage Weckhoven

18:00 Uhr: 2. Skaterhockey-Bundesliga Nord Herren 2017. Uedesheim Chiefs gegen die Commanders Velbert. ChiefsGarden, Bezirkssportanlage Uedesheim

18:00 Uhr: Tischtennis-Oberliga NRW Herren 2017/2018. TG Neuss gegen den TTV Ronsdorf. Sporthalle

Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 17.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

10:30 bis 16:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gassen und Gärten in der Innenstadt. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

11:00 Uhr: Color Obstacle Rush . Große Eventveranstaltung mit einem Live-DJ, einem 5 Kilometer langen Parcours mit fünfzehn Hindernissen, sechs Farbstationen, Musik und Überraschungsschwerpunkten entlang der Strecke sowie einem großen Color Festival zum Abschluss. RennbahnPark

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: 35. Neusser Kinderfest zum Weltkindertag im Rathausinnenhof

15:00 Uhr: Norbert - Von Nasen und anderen Seltsamkeiten. Musiktheaterstück über das Schicksal eines Nasenbären für Kinder ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

16:00 Uhr: Aschenputtel. Märchen, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons, Freilichtbühne Zons. Info-Tel. 0221/441201

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Theater am Schlachthof

Märkte

10:00 bis 16:30 Uhr: Alte Reklame - Moderner Wohnkult. Internationale Händler und Liebhaber präsentieren verschiedenste Design- und Sammlerstücke. Gare du Neuss

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädelsofthofmarkt. Modelflohmärkte mit Second Hand-Artikeln. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Uedesheim gegen die 1. Spvg. Solingen-Wald. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SV Rosellen gegen den TSV Fortuna Wuppertal. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG Erfttal gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Bezirkssportanlage Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den FC Zons II. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: American Football NRW-Liga West Seniors 2017. Neuss Legions gegen die Düren Demons. Bezirkssportanlage Weckhoven

Montag, 18.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes

Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Nierspark, Norf

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Dienstag, 19.09.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Norf

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielenachmittag des Eifelvereins Neuss im Cafe Kloster Immaculata

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Nierspark, Norf

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das kalte Herz. Schauspiel von Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff mit Live-Musik. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

18:00 bis 19:00 Uhr: Sport im Park - Allgemeines Fitnessstraining. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit dem TSV Norf. Eingang Park Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

Mittwoch, 20.09.

Diverse

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine spannende Fahrradtour mit dem ADFC Neuss durch die Stadt Neuss und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Nierspark, Norf

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

Sport

17:00 bis 18:30 + 18:30 bis 20:00 Uhr: Sport im Park - Stand Up Paddling. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit Pulchra Amphora Neuss. WasserSportZentrum Sandhofsee

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Gnadental

Donnerstag, 21.09.

Genießen und zelebrieren Sie die englische Tee-Kultur.
14,50 EUR pro Person
CAFÉ am Tulpenfeld
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Telefon: 02131 - 20 64 83

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: „Gedächtnistraining, das bewegt“. Veranstaltung des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ Netzwerk Neuss-Mitte

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé beim Kinderschutzbund Neuss

14:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss mit vielen tollen Spielgeräten und Bastelideen. Spielplatz Nierspark, Norf

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Dat Rosi im Wunderland. Kabarett, Musik und Klamauk mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Sport

11:15 bis 12:30 Uhr: Sport im Park - Walking. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Parkplatz Jahnstadion

Freitag, 22.09.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielenachmittag des Netzwerks Neuss-Mitte 55+ im Jugendheim Dreikönige

17:00 bis 19:30 Uhr: Boule spielen. Veranstaltung des Eifelvereins Neuss für alle, die Interesse am französischen Kegelspiel haben. Hubert-Schäfer-Sportpark

18:30 Uhr: Yoga Nidra. Ich zeige Dir in der Stunde, wie Du Yoga Nidra praktizierst. Die Erfahrung zeigt, dass das 30-minütige Praktizieren von Yoga Nidra drei bis vier Stunden Schlaf gleichkommt. Yoga Nidra wirkt bei: Stress, Unruhe, Nervosität, Angespanntheit, Müdigkeit, Burnout, Krankheiten, Schwangerschaft und steigert das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität. Preis: 15 €. Bitte anmelden unter: manuelaeilers@online.de oder 0172 - 95 76 207. Hof Turmalin (Waldorfkindergarten), Jülicher Landstrasse 142, 41464 Neuss

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Dat Rosi im Wunderland. Kabarett, Musik und Klamauk mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

Samstag, 23.09.

Diverse

11:00 bis 23:00 Uhr: 29. Neusser Hansefest 2017. Einzelhandelsfest mit zahlreichen Aktionen auf der Handelsmeile und einem attraktiven Bühnenprogramm mit einer Mischung aus regionalen, nationalen und internationalen Showelementen auf dem Marktplatz. Innenstadt

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Dat Rosi im Wunderland. Kabarett, Musik und Klamauk mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Konzerte

11:30 bis 12:00 Uhr: Orgelstunde zur Marktzeit. Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

09:00 bis 10:15 Uhr: Sport im Park - Fit Mix. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Südpark, Parkplatz Nebeneingang Hallenbad

Zwei Monster

Kinderstück // Gertrud Pigor nach dem Bilderbuch von David McKee

24. Sept.
2017
15:00h



rlt-neuss.de

Sonntag, 24.09.

Diverse

08:00 bis 18:00 Uhr: Bundestagswahl 2017

11:00 bis 19:00 Uhr: 29. Neusser Hansefest 2017. Einzelhandelsfest mit zahlreichen Aktionen auf der Handelsmeile und einem attraktiven Bühnenprogramm mit einer Mischung aus regionalen, nationalen

und internationalen Showelementen auf dem Marktplatz. Innenstadt

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Neusser Hansefestes. Neusser Innenstadtbereich

Kinder & Jugendliche

12:00 bis 17:00 Uhr: Kids Wiesn am Neusser Gletscher. Traditionelle Partyveranstaltung für den Nachwuchs mit Frank und seinen Freunden. Festzelt JEVER FUN Skihalle

16:15 bis 17:15 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Premiere - Zwei Monster. Kinderstück von Gertrud Pigor nach einem Bilderbuch von David McKee für Menschen ab 4 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

16:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

17:00 Uhr: Das Wahllokal - Scharmützel. Kabarettabend zur Bundestagswahl 2017 mit dem Ensemble der Rathauskantine, Martin Maier-Bode und Franka von Werden. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Büchermarkt. In offenen Zelten werden auf einer Strecke von 100 Metern Bücher und sonstiges „Gedrucktes“ zum Kauf oder Tausch angeboten. Platz vor dem Romaneum

11:00 bis 17:00 Uhr: Kinderkram. Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Büchern und vielem mehr. Gare du Neuss

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Holzheimer SG 1920 II gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen die TJ Dormagen 1989. Stadion an der Jahnstraße

SVG Neuss-Weissenberg II gegen die DJK Germania Hoisten. Hubert-Schäfer-Sportpark

TSV Norf II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen den SV Hemmerden II. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: American Football NRW-Liga West Seniors 2017. Neuss Legions gegen die Wesseling Black Venom. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadtental gegen den TSV Kaldenkirchen. Bezirkssportanlage Gnadtental

Holzheimer SG gegen die Victoria Mennrath. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den FC SF Delhoven. Stadion an der Jahnstraße

SV Rosellen gegen den SC 1911 Kapellen-Erf II. Theodor-Klein-Sportanlage

SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Glehn. Hubert-Schäfer-Sportpark

TSV Norf gegen die SG Kaarst 1912/35 II. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Uedesheim II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen die TJ Dormagen 1989 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Montag, 25.09.

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2017/2018 - Vision String Quartet. Das junge Streichquartett spielt zum Auftakt der Saison Werke von Franz Schubert und Claude Debussy; um 19:15 Uhr Einführung durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Dienstag, 26.09.

Diverse

13:30 Uhr: 50PLUS 2017 - Smartphone-Sprechstunde. Peter Vogel hilft bei Fragen und Problemen mit Android-Smartphone und Android-Tablet-PC (Anmeldung erforderlich). Stadtbibliothek

14:30 Uhr: Fahrradfahren in die nächste Umgebung. Radtour mit dem Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

15:00 Uhr: 50PLUS 2017 - Film am Nachmittag. Vorführung einer deutschen Komödie aus dem Jahr 2016. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Zwei Monster. Kinderstück von Gertrud Pigor nach einem Bilderbuch von David McKee für Menschen ab 4 Jahren (Schulvorstellung - Anmeldung erwünscht). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

20:00 Uhr: BLUE IN GREEN 2017 - Lajos Dudas. Konzert mit dem aus Budapest stammenden Jazz-Klarinettenisten und dem Gitarristen Philip van Endert. Kulturforum Alte Post

Sport

18:00 bis 19:00 Uhr: Sport im Park - Allgemeines Fitnesstraining. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit dem TSV Norf. Eingang Park Max-Ernst-Straße, Neuss-Allerheiligen

Mittwoch, 27.09.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafé. Einführung in die Skepsis. Veranstaltung des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem familienforum edith stein, Literaturcafé St.Quirin, Tel.: 02131/ 27076

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4.

UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund Neuss

15:30 bis 18:00 Uhr: Lust auf Natur - Apfelsaft selbst gemacht. Werkaktion für Kinder von 5 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Zwei Monster. Kinderstück von Gertrud Pigor nach einem Bilderbuch von David McKee für Menschen ab 4 Jahren (Schulvorstellung - Anmeldung erwünscht). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingserwachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

Sport

17:00 bis 18:30 + 18:30 bis 20:00 Uhr: Sport im Park - Stand Up Paddling. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit Pulchra Amphora Neuss. Wassersportzentrum Sandhofsee

Donnerstag, 28.09.

SPRING AWAKENING

Premiere am 9.09. um 20 Uhr im Globe Theater Neuss



Musical von Duncan Sheik (Musik) und Steven Sater (Buch) nach Frank Wedekinds „Frühlingserwachen“

Weitere Termine:

15.09. (20 Uhr),
20.09. (19 Uhr),
22.09. (20 Uhr),
24.09. (16 Uhr),
27.09. (19 Uhr),
29.09. (20 Uhr)

Eine Koproduktion der Schule für Kunst und Theater und der Musikschule der Stadt Neuss



Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Veranstaltungskalender

heute Anstich mit dem NDW-Star Markus und Geier Sturzflug mit den Hits der Neuen Deutschen Welle. RennbahnPark

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Feuerwehrmann Sam rettet den Zirkus. Flammende Familien-show des Theater auf Tour mit einem neuen Abenteuer des Titelhelden der beliebten Animationserie. Stadthalle

20:00 Uhr: Neusser Musicalwochen - Spring Awakening (Frühlingswachen). Rockmusical nach einem Drama von Franz Wedekind in einer Kooperation der Schule für Kunst und Theater und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater

20:00 Uhr: Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Theater am Schlachthof

Die Physiker
Komödie // Friedrich Dürrenmatt

30. Sept. 2017
20:00h



rlt-neuss.de

Samstag, 30.09.

Diverse

17:00 Uhr: Rheinisches Oktoberfest Düsseldorf-Neuss 2017: Hüttengaudi. Siebentägige Wies'n-Veranstaltung mit original Wiesenbands und vielen bekannten Schlagerstars; heute mit dem Lindenstraßen-Urgestein Willi Herren. RennbahnPark

20:00 Uhr: 52. Lanzerather Erntedankfest. Zu Ehren der zu krönenden Erntekönigin Lidija Below führen die Damen der Dorfgemeinschaft Bogen- und Folkloretänze auf. Auch finden Darbietungen zu aktuellen Rhythmen großen Anklang. Den musikalischen Rahmen bildet die Band The RealTones. Am nächsten Tag geht es um 11:00 Uhr mit dem bereits traditionellen bayrischen Frühschoppen weiter.

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kindertrödelmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf. „Neues Pfarrzentrum“ St. Martinus, Uedesheim. Eltern bieten gut Erhaltenes rund ums Kind an.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Seele schleift im Schmutz. Ein literarisch-musikalischer Abend über Henry David Thoreau mit Bertolt Kastner und Marlene Zillas anlässlich der Neusser Themenwoche „Gegen den Strom“. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Die Physiker. Komödie von Friedrich Dürrenmatt in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

11:30 bis 12:00 Uhr: Orgelstunde zur Marktzeit. Orgelkonzert im Quirinus-Münster

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

09:00 bis 10:15 Uhr: Sport im Park - Fit Mix. Sport- und Bewegungsaktion der Stadt Neuss für Jedermann in Zusammenarbeit mit der TG Neuss. Südpark, Parkplatz Nebeneingang Hallenbad

Veranstaltungsadressen

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Cafe Meisenkaiser, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus RheinLand-Versicherungen, RheinLandplatz, 41460 Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 55
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Althen Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitbusch
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
Zeughaus, Markt 42-44

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: birdys / photocase.de
Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

präsentieren die



Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences Standort Neuss

SPORTOLYMPIADE

RennbahnPark 9.9.2017 ab 12 Uhr

Am Rennbahnpark 1, Neuss

DISC GOLF



- FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE -

5€ GEBÜHR
inkl. Freigetränk
und Ausrüstung

TURNIER ab 11 Uhr

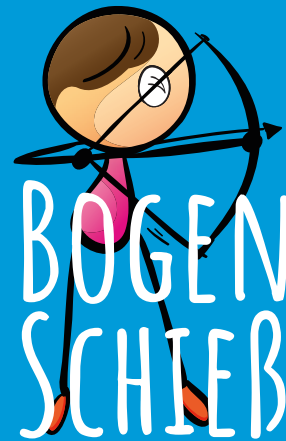


- FÜR ANFÄNGER -

BOULE

TURNIER ab 12 Uhr

Mit Betreuung & Einweisung



TEILNAHME
KOSTENLOS

BOGEN SCHIEßEN

TURNIER ab 13 Uhr

SPANNENDES KINDER PROGRAMM

durchgehend

TEILNAHME
KOSTENLOS

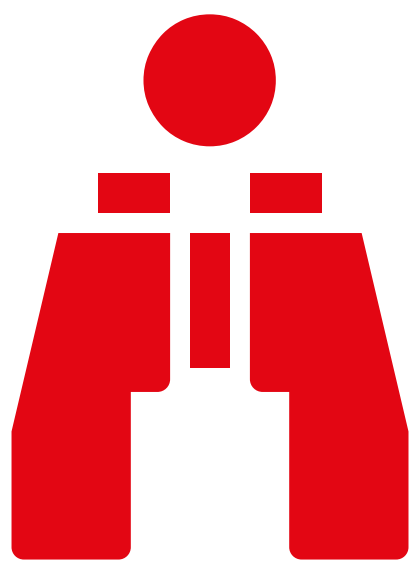


Anmeldungen
zu den Turnieren unter:
neuss@port01.com oder
www.facebook.com/port01.neuss

TOLLE PREISE
IM GESAMTWERT VON
2.000€



Wir suchen Ihre Immobilie.



sparkasse-neuss.de/immobilien

 **Immobilien-Center**
Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse**
Neuss